

Bericht des Landeswahlleiters

**Berlin**

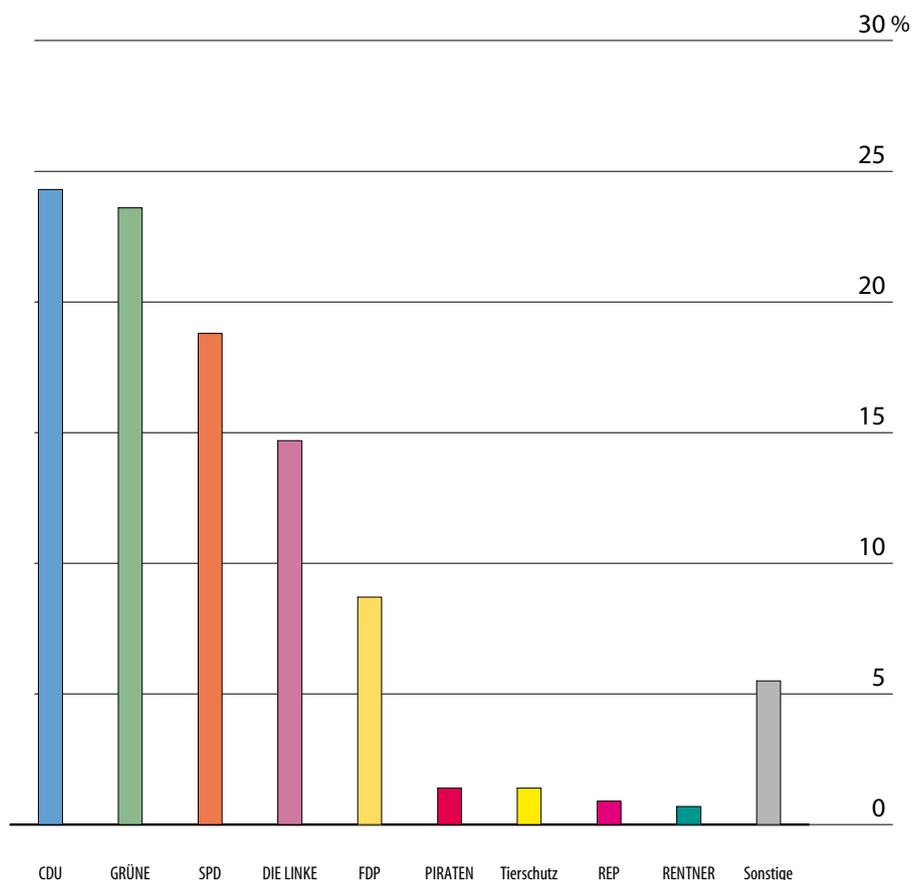
# Wahl der Abgeordneten des 7. Europäischen Parlaments

am 7. Juni 2009

## Endgültiges Ergebnis

zugleich Statistischer Bericht B VII 5 - 3 – 5j / 09

Stimmenanteile  
für ausgewählte Parteien





Bericht des Landeswahlleiters

**Berlin**

# **Wahl der Abgeordneten des 7. Europäischen Parlaments**

am 7. Juni 2009

**Endgültiges Ergebnis**

zugleich Statistischer Bericht B VII 5 - 3 – 5j / 09

Tabellen

Kommentierung

Grafiken und Karten

## └ Impressum

### **Herausgeber**

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
E-Mail: [info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
Internet: [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)

### **Potsdam**

Telefon: 0331 39-444  
Fax: 0331 39-418

### **Berlin**

Telefon: 030 9021-3434  
Fax: 030 9021-3655

### **Statistischer Bericht**

B VII 5 - 3 – 5j / 09

### **Druck**

ReproCourier  
13355 Berlin

### **© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg 2009**

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme / Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

geänderte Fassung vom 02.03.2020

Herausnahme personenbezogener Daten zu den Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern aus Gründen des Datenschutzes gemäß § 79 Absatz 3 Europawahlordnung.

Vom 4. bis 7. Juni 2009 fand in den 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union die siebte Direktwahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments statt. Rund 375 Millionen wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger waren aufgerufen, insgesamt 736 Abgeordnete zu wählen. Die Wahlperiode beträgt fünf Jahre.

Die Berlinerinnen und Berliner konnten damit zum vierten Mal die deutschen Vertreterinnen und Vertreter im Europaparlament – bei dieser Wahl 99 Abgeordnete – mitwählen. Bei den vor der Vereinigung Deutschlands durchgeführten Europawahlen 1979, 1984 und 1989 wurden drei Abgeordnete für den damaligen Westteil der Stadt entsprechend der Stärke ihrer Fraktionen vom Abgeordnetenhaus bestimmt.

Insgesamt standen in Berlin diesmal 31 Parteien und sonstige politische Vereinigungen zur Wahl – neun mehr als 2004.

Auch bei dieser Wahl konnten die in den einzelnen EU-Staaten lebenden ausländischen Staatsangehörigen der Europäischen Union (Unionsbürger) wieder entscheiden, ob sie in ihrem Herkunftsland oder Wohnsitzland an der Wahl zum Europäischen Parlament teilnehmen wollten. Von den in Berlin gemeldeten ca. 135 000 wahlberechtigten Unionsbürgern hatten sich rund 9 500 in die Wählerverzeichnisse eintragen lassen.

Unmittelbar nach dem Schließen der Wahllokale in Deutschland um 18.00 Uhr begannen die Wahlvorstände in den 1 984 Wahllokalen und 516 Briefwahlbezirken Berlins mit der öffentlichen Stimmenauszählung. Die Ergebnisse gingen von dort an die 12 Bezirkswahlämter, wo sie erfasst und elektronisch an die Ergebniszentrale im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg übertragen wurden.

Das erste Wahllokal meldete sein Ergebnis bereits um 18.16 Uhr. Auf der Basis der eingehenden Wahlergebnisse aus den Wahllokalen und den Briefwahlbezirken erstellte das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Hochrechnungen, bis das vorläufige Ergebnis vorlag. Die erste Hochrechnung wurde schon um 19.08 Uhr veröffentlicht. Um 22.48 Uhr konnte das vorläufige Ergebnis für Berlin festgestellt werden. Der Bericht darüber lag bereits am 8. Juni 2009 gegen Mittag vor.

Nachdem der Berliner Landeswahlausschuss am 18. Juni 2009 das endgültige Ergebnis für die Europawahl in Berlin und der Bundeswahlausschuss am 30. Juni 2009 das endgültige Ergebnis für Deutschland festgestellt hatte, wurde der vorliegende Bericht produziert.

Er enthält vorab die Bezeichnungen der zur Europawahl zugelassenen Wahlvorschläge sowie im Anhang knappe Erläuterungen und Beschreibungen der für Vergleichszwecke verwendeten Bundestags- und Abgeordnetenhauswahlkreise. Der Hauptteil umfasst Ergebnisse in tabellarischer Form. Zu Beginn werden neben dem aktuellen Wahlergebnis in Berlin die Ergebnisse der jeweils letzten Wahl zum Abgeordnetenhaus, zu den Bezirksverordnetenversammlungen, zum Deutschen Bundestag und zum Europaparlament dargestellt. Ein Vergleich zur Europawahl 2004 in regionaler Gliederung bis hin zu den Bezirken schließt sich an. Die nachfolgenden Tabellen ermöglichen einen übersichtlichen regionalen Vergleich für die im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien. Zuerst sind hier die 12 Berliner Bezirke, danach die 12 Bundestagswahlkreise und am Schluss die 78 Abgeordnetenhauswahlkreise dargestellt. Am Ende finden sich Tabellen mit dem Gesamtergebnis für die Bundesrepublik Deutschland und für die einzelnen Bundesländer. Grafiken und Karten veranschaulichen die Ergebnisse.

In der Wahlnacht haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amt für Statistik Berlin-Brandenburg auch bei dieser Wahl wieder eine erste Analyse der Berliner Ergebnisse vorgenommen, die sich neben einer Gesamtbetrachtung insbesondere auf regionale Aspekte, die Wahlbeteiligung und die Ergebnisse für die „kleineren“ Parteien bezieht. Die überarbeiteten kommentierenden Texte sind in diesen Bericht integriert.

Die Vorbereitung und die Durchführung der Europawahl erforderte das erfolgreiche Zusammenwirken vieler Stellen und Personen. Am Wahltag arbeiteten in Berlin rund 18 000 ehrenamtliche Helfer in den Wahllokalen und Briefwahlbezirken. Hinzu kamen die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bezirken und im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, die hauptamtlich mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahl befasst waren.

Allen Beteiligten danken wir für ihren engagierten und tatkräftigen Einsatz.

**Andreas Schmidt von Puskás**  
Landeswahlleiter

**Prof. Dr. Ulrike Rockmann**  
Vorstand des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg

Impressum	<b>2</b>
Vorwort	<b>3</b>
Wahlvorschläge zur Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments in Berlin am 7. Juni 2009	<b>6</b>

## **Tabellen 7**

1.1	Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 und bei Wahlen in Berlin seit 2004	<b>7</b>
1.2	Gewählte Abgeordnete mit Wohnsitz in Berlin bei der Europawahl am 7. Juni 2009	<b>8</b>
1.3	Gewählte Abgeordnete mit Wohnsitz in Berlin bei Europawahlen seit 1994 nach Parteien	<b>8</b>
2	Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Regionen	<b>9</b>
2.1	Berlin	<b>9</b>
2.2	Berlin-Ost	<b>10</b>
2.3	Berlin-West	<b>11</b>
2.4	Bezirk Mitte	<b>12</b>
2.5	Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg	<b>13</b>
2.6	Bezirk Pankow	<b>14</b>
2.7	Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf	<b>15</b>
2.8	Bezirk Spandau	<b>16</b>
2.9	Bezirk Steglitz-Zehlendorf	<b>17</b>
2.10	Bezirk Tempelhof-Schöneberg	<b>18</b>
2.11	Bezirk Neukölln	<b>19</b>
2.12	Bezirk Treptow-Köpenick	<b>20</b>
2.13	Bezirk Marzahn-Hellersdorf	<b>21</b>
2.14	Bezirk Lichtenberg	<b>22</b>
2.15	Bezirk Reinickendorf	<b>23</b>
3.1	Wahlbeteiligung und gültige Stimmen für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 nach Bezirken	<b>24</b>
3.2	Wahlbeteiligung und gültige Stimmen für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 nach Bundestagswahlkreisen	<b>25</b>
3.3	Wahlbeteiligung und gültige Stimmen für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 nach Abgeordnetenhauswahlkreisen	<b>26</b>

- 4.1 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in der Bundesrepublik Deutschland am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 **30**
- 4.2 Gewählte Abgeordnete aus der Bundesrepublik Deutschland bei Europawahlen seit 1979 nach Parteien **31**
- 4.3 Wahlbeteiligung und gültige Stimmen für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in der Bundesrepublik Deutschland am 7. Juni 2009 nach Bundesländern **31**

## **Kommentierung der Ergebnisse 33**

- Gesamtergebnis **33**
- Gewählte Abgeordnete mit Wohnsitz in Berlin **36**
- Wahlbeteiligung **37**
- Regionale Aspekte des Wahlergebnisses **39**
- Höchste und niedrigste Wahlkreisergebnisse **42**
- Kleinere Parteien **45**
- Wählerverhalten und soziales Umfeld **46**

## **Grafiken und Karten 51**

- 1 Wahlbeteiligung bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 **51**
- 2 Stimmenanteile für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 **53**
- 3 Stimmenanteile für ausgewählte Parteien bei Europawahlen in Berlin von 1994 bis 2009 **53**
- 4 Stimmenanteile für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 im Vergleich zur Vorwahl, zum Bundesergebnis und zum Land Brandenburg **55**
- 5 Stimmenanteile für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Bezirken **57**
- 6 Stimmenanteile und -veränderungen zur Vorwahl für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 nach Bezirken **63**
- 7 Parteien mit dem jeweils höchsten Stimmenanteil bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Bezirken **69**

## **Anhang 71**

- Methodische Hinweise **71**
- Definitionen **71**
- Zeichenerklärung **71**
- Beschreibung der 78 Wahlkreise für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2006 **72**
- Zur Darstellung der Wahlergebnisse für Berlin-Ost und Berlin-West **73**
- Beschreibung der 12 Wahlkreise für die Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 18. September 2005 **74**

# Wahlvorschläge

## Wahlvorschläge zur Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments in Berlin am 7. Juni 2009

Partei, politische Vereinigung	verwendete Abkürzung
1 Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU –	CDU
2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – GRÜNE –	GRÜNE
3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD –	SPD
4 DIE LINKE <sup>1</sup> – DIE LINKE –	DIE LINKE
5 Freie Demokratische Partei – FDP –	FDP
6 Mensch Umwelt Tierschutz – Die Tierschutzpartei –	Tierschutz
7 DIE REPUBLIKANER – REP –	REP
8 Familien-Partei Deutschlands – FAMILIE –	FAMILIE
9 Feministische Partei DIE FRAUEN – DIE FRAUEN –	DIE FRAUEN
10 Ab jetzt...Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung <sup>2</sup> – Volksabstimmung –	Volksabstimmung
11 Deutsche Kommunistische Partei – DKP –	DKP
12 Partei Bibeltreuer Christen – PBC –	PBC
13 Ökologisch-Demokratische Partei – ödp –	ödp
14 Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit – AUFBRUCH –	AUFBRUCH
15 Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale – PSG –	PSG
16 Bürgerrechtsbewegung Solidarität – BüSo –	BüSo
17 CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten – CM –	CM
18 50Plus Das Generationen-Bündnis – 50Plus –	50Plus
19 AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland – AUF –	AUF
20 Bayernpartei – BP –	BP
21 DEUTSCHE VOLKSUNION – DVU –	DVU
22 DIE GRAUEN – Generationenpartei – DIE GRAUEN –	DIE GRAUEN
23 Die Violetten, für spirituelle Politik – DIE VIOLETTEN –	DIE VIOLETTEN
24 Europa - Demokratie - Esperanto – EDE –	EDE
25 Freie Bürger-Initiative – FBI –	FBI
26 FÜR VOLKSENTSCHEIDE (Wählergemeinschaft), Gerechtigkeit braucht Bürgerrechte – Wir danken für Ihr Vertrauen!	VOLKSENTSCHEIDE
27 FW FREIE WÄHLER – FW FREIE WÄHLER –	FW FREIE WÄHLER
28 Newropeans	Newropeans
29 Piratenpartei Deutschland – PIRATEN –	PIRATEN
30 Rentnerinnen und Rentner Partei – RRP –	RRP
31 Rentner-Partei-Deutschland – RENTNER –	RENTNER

<sup>1</sup> bis 2004: Partei des Demokratischen Sozialismus – PDS –  
2005 und 2006: Die Linkspartei.PDS – Die Linke. –

<sup>2</sup> bei der Europawahl 2004:  
Ab jetzt ... Bündnis für Deutschland Liste: Gegen Zuwanderung  
ins „Soziale Netz“ – Deutschland –

## Tabellen

### 1.1 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 und bei Wahlen in Berlin seit 2004

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Abgeordnetenhauswahl <sup>1</sup> 2006		Bezirksverordnetenwahlen <sup>2</sup> 2006		Bundestagswahl <sup>1</sup> 2005		Europawahl 2004	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte .....	2 473 787	x	2 425 480	x	2 601 230	x	2 438 902	x	2 444 105	x
ohne Wahrschein.....	2 234 707	90,3	2 049 589	84,5	2 218 716	85,3	1 995 625	81,8	2 213 217	90,6
mit Wahrschein.....	239 080	9,7	375 891	15,5	382 514	14,7	443 277	18,2	230 888	9,4
Wähler .....	869 339	35,1	1 407 754	58,0	1 451 213	55,8	1 887 397	77,4	942 981	38,6
Briefwähler .....	215 012	24,7	343 649	24,4	348 618	24,0	415 827	22,0	210 424	22,3
Ungültige Stimmen ..	10 989	1,3	28 241	2,0	28 943	2,0	30 761	1,6	20 960	2,2
Gültige Stimmen .....	858 350	98,7	1 377 355	98,0	1 419 865	98,0	1 856 636	98,4	922 021	97,8
CDU.....	208 395	24,3	294 026	21,3	336 315	23,7	408 715	22,0	243 083	26,4
GRÜNE.....	202 437	23,6	180 865	13,1	197 260	13,9	254 546	13,7	210 032	22,8
SPD.....	161 635	18,8	424 054	30,8	434 906	30,6	637 674	34,3	176 955	19,2
DIE LINKE <sup>3</sup> .....	126 442	14,7	185 185	13,4	198 594	14,0	303 630	16,4	132 381	14,4
FDP.....	74 522	8,7	104 584	7,6	92 005	6,5	152 157	8,2	49 275	5,3
Tierschutz.....	11 617	1,4	11 707	0,8	2 001	0,1	x	x	14 549	1,6
REP.....	8 001	0,9	11 922	0,9	16 274	1,1	9 947	0,5	12 621	1,4
FAMILIE.....	5 909	0,7	x	x	x	x	x	x	11 428	1,2
DIE FRAUEN.....	3 188	0,4	3 797	0,3	x	x	8 620	0,5	4 955	0,5
Volksabstimmung <sup>4</sup> .....	1 966	0,2	x	x	x	x	x	x	4 204	0,5
DKP.....	1 971	0,2	x	x	x	x	x	x	2 903	0,3
PBC.....	1 186	0,1	x	x	x	x	x	x	2 182	0,2
ödp.....	2 018	0,2	986	0,1	x	x	x	x	1 945	0,2
AUFBRUCH.....	788	0,1	x	x	x	x	x	x	1 467	0,2
PSG.....	713	0,1	565	0,0	x	x	1 623	0,1	1 410	0,2
BüSo.....	655	0,1	2 335	0,2	3 210	0,2	3 494	0,2	1 118	0,1
CM.....	746	0,1	x	x	x	x	x	x	1 055	0,1
50Plus.....	3 204	0,4	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF.....	1 080	0,1	x	x	x	x	x	x	x	x
BP.....	682	0,1	x	x	x	x	x	x	x	x
DVU.....	4 769	0,6	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE GRAUEN.....	6 305	0,7	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE VIOLETTEN.....	2 030	0,2	x	x	x	x	x	x	x	x
EDE.....	514	0,1	x	x	x	x	x	x	x	x
FBI.....	851	0,1	x	x	x	x	x	x	x	x
VOLKSENTSCHEIDE.....	1 025	0,1	x	x	x	x	x	x	x	x
FW FREIE WÄHLER.....	3 932	0,5	x	x	x	x	x	x	x	x
Newropeans.....	741	0,1	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN.....	12 063	1,4	x	x	x	x	x	x	x	x
RRP.....	2 549	0,3	x	x	x	x	x	x	x	x
RENTNER.....	6 416	0,7	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige.....	x	x	157 329	11,4	139 300	9,8	76 230	4,1	50 458	5,5

1 Zweitstimmen

2 Summe der Berliner Bezirke

3 bis 2004: PDS, 2005 und 2006: Die Linke.

4 bei der Europawahl 2004: Deutschland

## 1.2 Gewählte Abgeordnete mit Wohnsitz in Berlin bei der Europawahl am 7. Juni 2009

- Endgültiges Ergebnis -

Name, Vorname	Partei	Geburts-jahr	Beruf oder Stand
---------------	--------	--------------	------------------

Eine Veröffentlichung personenbezogener Daten zu den gewählten Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern in unserem Internetangebot ist aus Gründen des Datenschutzes gemäß § 79 Absatz 3 Europawahlordnung nicht mehr möglich.

## 1.3 Gewählte Abgeordnete mit Wohnsitz in Berlin bei Europawahlen seit 1994 nach Parteien

- Endgültiges Ergebnis -

Wahljahr	Insgesamt	CDU	GRÜNE	SPD	DIE LINKE <sup>1</sup>	FDP
1994.....	5	1	2	2	-	-
1999.....	6	1	1	1	3	-
2004.....	6	1	2	1	2	-
2009.....	6	1	4	-	-	1

<sup>1</sup> bis 2004: PDS

## 2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Regionen

### 2.1 Berlin

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte.....	2 473 787	x	2 444 105	x	29 682	x
ohne Wahlschein.....	2 234 707	90,3	2 213 217	90,6	21 490	- 0,3
mit Wahlschein.....	239 080	9,7	230 888	9,4	8 192	0,3
Wähler.....	869 339	35,1	942 981	38,6	- 73 642	- 3,5
Briefwähler.....	215 012	24,7	210 424	22,3	4 588	2,4
Ungültige Stimmen....	10 989	1,3	20 960	2,2	- 9 971	- 0,9
Gültige Stimmen.....	858 350	98,7	922 021	97,8	- 63 671	0,9
CDU.....	208 395	24,3	243 083	26,4	- 34 688	- 2,1
GRÜNE.....	202 437	23,6	210 032	22,8	- 7 595	0,8
SPD.....	161 635	18,8	176 955	19,2	- 15 320	- 0,4
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	126 442	14,7	132 381	14,4	- 5 939	0,3
FDP.....	74 522	8,7	49 275	5,3	25 247	3,4
Tierschutz.....	11 617	1,4	14 549	1,6	- 2 932	- 0,2
REP.....	8 001	0,9	12 621	1,4	- 4 620	- 0,5
FAMILIE.....	5 909	0,7	11 428	1,2	- 5 519	- 0,5
DIE FRAUEN.....	3 188	0,4	4 955	0,5	- 1 767	- 0,1
Volksabstimmung <sup>2</sup> ....	1 966	0,2	4 204	0,5	- 2 238	- 0,3
DKP.....	1 971	0,2	2 903	0,3	- 932	- 0,1
PBC.....	1 186	0,1	2 182	0,2	- 996	- 0,1
ödp.....	2 018	0,2	1 945	0,2	73	0,0
AUFBRUCH.....	788	0,1	1 467	0,2	- 679	- 0,1
PSG.....	713	0,1	1 410	0,2	- 697	- 0,1
BüSo.....	655	0,1	1 118	0,1	- 463	0,0
CM.....	746	0,1	1 055	0,1	- 309	0,0
50Plus.....	3 204	0,4	x	x	3 204	0,4
AUF.....	1 080	0,1	x	x	1 080	0,1
BP.....	682	0,1	x	x	682	0,1
DVU.....	4 769	0,6	x	x	4 769	0,6
DIE GRAUEN.....	6 305	0,7	x	x	6 305	0,7
DIE VIOLETTEN.....	2 030	0,2	x	x	2 030	0,2
EDE.....	514	0,1	x	x	514	0,1
FBI.....	851	0,1	x	x	851	0,1
VOLKSENTSCHEIDE.....	1 025	0,1	x	x	1 025	0,1
FW FREIE WÄHLER.....	3 932	0,5	x	x	3 932	0,5
Newropeans.....	741	0,1	x	x	741	0,1
PIRATEN.....	12 063	1,4	x	x	12 063	1,4
RRP.....	2 549	0,3	x	x	2 549	0,3
RENTNER.....	6 416	0,7	x	x	6 416	0,7
Sonstige.....	x	x	50 458	5,5	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

## 2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Regionen

### 2.2 Berlin-Ost

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte.....	1 037 985	x	1 004 515	x	33 470	x
ohne Wahlschein.....	952 881	91,8	925 848	92,2	27 033	-0,4
mit Wahlschein.....	85 104	8,2	78 667	7,8	6 437	0,4
Wähler.....	320 187	30,8	342 625	34,1	-22 438	-3,3
Briefwähler.....	75 194	23,5	71 482	20,9	3 712	2,6
Ungültige Stimmen.....	3 739	1,2	7 952	2,3	-4 213	-1,1
Gültige Stimmen.....	316 448	98,8	334 673	97,7	-18 225	1,1
CDU.....	46 361	14,7	47 756	14,3	-1 395	0,4
GRÜNE.....	66 158	20,9	62 512	18,7	3 646	2,2
SPD.....	54 761	17,3	56 690	16,9	-1 929	0,4
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	95 893	30,3	112 011	33,5	-16 118	-3,2
FDP.....	18 351	5,8	12 309	3,7	6 042	2,1
Tierschutz.....	4 452	1,4	5 577	1,7	-1 125	-0,3
REP.....	3 198	1,0	4 098	1,2	-900	-0,2
FAMILIE.....	2 762	0,9	5 872	1,8	-3 110	-0,9
DIE FRAUEN.....	1 444	0,5	2 185	0,7	-741	-0,2
Volksabstimmung <sup>2</sup> .....	851	0,3	1 848	0,6	-997	-0,3
DKP.....	1 240	0,4	1 950	0,6	-710	-0,2
PBC.....	353	0,1	537	0,2	-184	-0,1
ödp.....	834	0,3	735	0,2	99	0,1
AUFBRUCH.....	378	0,1	729	0,2	-351	-0,1
PSG.....	408	0,1	768	0,2	-360	-0,1
BüSo.....	311	0,1	539	0,2	-228	-0,1
CM.....	222	0,1	342	0,1	-120	0,0
50Plus.....	1 488	0,5	x	x	1 488	0,5
AUF.....	409	0,1	x	x	409	0,1
BP.....	153	0,0	x	x	153	0,0
DVU.....	2 301	0,7	x	x	2 301	0,7
DIE GRAUEN.....	1 641	0,5	x	x	1 641	0,5
DIE VIOLETTEN.....	735	0,2	x	x	735	0,2
EDE.....	224	0,1	x	x	224	0,1
FBI.....	407	0,1	x	x	407	0,1
VOLKSENTSCHEIDE.....	453	0,1	x	x	453	0,1
FW FREIE WÄHLER.....	1 334	0,4	x	x	1 334	0,4
Newropeans.....	384	0,1	x	x	384	0,1
PIRATEN.....	5 532	1,7	x	x	5 532	1,7
RRP.....	851	0,3	x	x	851	0,3
RENTNER.....	2 559	0,8	x	x	2 559	0,8
Sonstige.....	x	x	18 215	5,4	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

## 2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Regionen

### 2.3 Berlin-West

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte.....	1 435 802	x	1 439 590	x	- 3 788	x
ohne Wahlschein.....	1 281 826	89,3	1 287 369	89,4	- 5 543	- 0,1
mit Wahlschein.....	153 976	10,7	152 221	10,6	1 755	0,1
Wähler.....	549 152	38,2	600 356	41,7	- 51 204	- 3,5
Briefwähler.....	139 818	25,5	138 942	23,1	876	2,4
Ungültige Stimmen.....	7 250	1,3	13 008	2,2	- 5 758	- 0,9
Gültige Stimmen.....	541 902	98,7	587 348	97,8	- 45 446	0,9
CDU.....	162 034	29,9	195 327	33,3	- 33 293	- 3,4
GRÜNE.....	136 279	25,1	147 520	25,1	- 11 241	0,0
SPD.....	106 874	19,7	120 265	20,5	- 13 391	- 0,8
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	30 549	5,6	20 370	3,5	10 179	2,1
FDP.....	56 171	10,4	36 966	6,3	19 205	4,1
Tierschutz.....	7 165	1,3	8 972	1,5	- 1 807	- 0,2
REP.....	4 803	0,9	8 523	1,5	- 3 720	- 0,6
FAMILIE.....	3 147	0,6	5 556	0,9	- 2 409	- 0,3
DIE FRAUEN.....	1 744	0,3	2 770	0,5	- 1 026	- 0,2
Volksabstimmung <sup>2</sup> .....	1 115	0,2	2 356	0,4	- 1 241	- 0,2
DKP.....	731	0,1	953	0,2	- 222	- 0,1
PBC.....	833	0,2	1 645	0,3	- 812	- 0,1
ödp.....	1 184	0,2	1 210	0,2	- 26	0,0
AUFBRUCH.....	410	0,1	738	0,1	- 328	0,0
PSG.....	305	0,1	642	0,1	- 337	0,0
BüSo.....	344	0,1	579	0,1	- 235	0,0
CM.....	524	0,1	713	0,1	- 189	0,0
50Plus.....	1 716	0,3	x	x	1 716	0,3
AUF.....	671	0,1	x	x	671	0,1
BP.....	529	0,1	x	x	529	0,1
DVU.....	2 468	0,5	x	x	2 468	0,5
DIE GRAUEN.....	4 664	0,9	x	x	4 664	0,9
DIE VIOLETTEN.....	1 295	0,2	x	x	1 295	0,2
EDE.....	290	0,1	x	x	290	0,1
FBI.....	444	0,1	x	x	444	0,1
VOLKSENTSCHEIDE.....	572	0,1	x	x	572	0,1
FW FREIE WÄHLER.....	2 598	0,5	x	x	2 598	0,5
Newropeans.....	357	0,1	x	x	357	0,1
PIRATEN.....	6 531	1,2	x	x	6 531	1,2
RRP.....	1 698	0,3	x	x	1 698	0,3
RENTNER.....	3 857	0,7	x	x	3 857	0,7
Sonstige.....	x	x	32 243	5,5	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

## 2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Regionen

### 2.4 Bezirk Mitte

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte.....	197 678	x	194 484	x	3 194	x
ohne Wahlschein.....	178 799	90,4	175 546	90,3	3 253	0,1
mit Wahlschein.....	18 879	9,6	18 938	9,7	- 59	- 0,1
Wähler.....	67 759	34,3	73 991	38,0	- 6 232	- 3,7
Briefwähler.....	17 179	25,4	17 181	23,2	- 2	2,2
Ungültige Stimmen.....	777	1,1	1 578	2,1	- 801	- 1,0
Gültige Stimmen.....	66 982	98,9	72 413	97,9	- 5 431	1,0
CDU.....	13 104	19,6	15 748	21,7	- 2 644	- 2,1
GRÜNE.....	19 481	29,1	20 707	28,6	- 1 226	0,5
SPD.....	12 769	19,1	14 543	20,1	- 1 774	- 1,0
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	9 650	14,4	9 588	13,2	62	1,2
FDP.....	5 477	8,2	3 530	4,9	1 947	3,3
Tierschutz.....	847	1,3	1 044	1,4	- 197	- 0,1
REP.....	621	0,9	1 180	1,6	- 559	- 0,7
FAMILIE.....	274	0,4	561	0,8	- 287	- 0,4
DIE FRAUEN.....	283	0,4	442	0,6	- 159	- 0,2
Volksabstimmung <sup>2</sup> .....	133	0,2	290	0,4	- 157	- 0,2
DKP.....	173	0,3	280	0,4	- 107	- 0,1
PBC.....	84	0,1	153	0,2	- 69	- 0,1
ödp.....	166	0,2	171	0,2	- 5	0,0
AUFBRUCH.....	55	0,1	114	0,2	- 59	- 0,1
PSG.....	73	0,1	98	0,1	- 25	0,0
BüSo.....	62	0,1	95	0,1	- 33	0,0
CM.....	51	0,1	93	0,1	- 42	0,0
50Plus.....	193	0,3	x	x	193	0,3
AUF.....	98	0,1	x	x	98	0,1
BP.....	50	0,1	x	x	50	0,1
DVU.....	289	0,4	x	x	289	0,4
DIE GRAUEN.....	481	0,7	x	x	481	0,7
DIE VIOLETTEN.....	196	0,3	x	x	196	0,3
EDE.....	76	0,1	x	x	76	0,1
FBI.....	61	0,1	x	x	61	0,1
VOLKSENTSCHEIDE.....	86	0,1	x	x	86	0,1
FW FREIE WÄHLER.....	264	0,4	x	x	264	0,4
Newropeans.....	89	0,1	x	x	89	0,1
PIRATEN.....	1 294	1,9	x	x	1 294	1,9
RRP.....	145	0,2	x	x	145	0,2
RENTNER.....	357	0,5	x	x	357	0,5
Sonstige.....	x	x	3 776	5,2	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

## 2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Regionen

### 2.5 Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte.....	172 097	x	163 445	x	8 652	x
ohne Wahlschein.....	157 505	91,5	148 731	91,0	8 774	0,5
mit Wahlschein.....	14 592	8,5	14 714	9,0	- 122	- 0,5
Wähler.....	63 663	37,0	61 919	37,9	1 744	- 0,9
Briefwähler.....	12 609	19,8	12 823	20,7	- 214	- 0,9
Ungültige Stimmen.....	808	1,3	1 402	2,3	- 594	- 1,0
Gültige Stimmen.....	62 855	98,7	60 517	97,7	2 338	1,0
CDU.....	5 649	9,0	6 755	11,2	- 1 106	- 2,2
GRÜNE.....	27 104	43,1	25 866	42,7	1 238	0,4
SPD.....	9 667	15,4	9 727	16,1	- 60	- 0,7
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	11 291	18,0	10 876	18,0	415	0,0
FDP.....	2 797	4,4	1 863	3,1	934	1,3
Tierschutz.....	756	1,2	814	1,3	- 58	- 0,1
REP.....	311	0,5	410	0,7	- 99	- 0,2
FAMILIE.....	228	0,4	467	0,8	- 239	- 0,4
DIE FRAUEN.....	345	0,5	456	0,8	- 111	- 0,3
Volksabstimmung <sup>2</sup> .....	108	0,2	170	0,3	- 62	- 0,1
DKP.....	310	0,5	370	0,6	- 60	- 0,1
PBC.....	48	0,1	87	0,1	- 39	0,0
ödp.....	216	0,3	152	0,3	64	0,0
AUFBRUCH.....	58	0,1	101	0,2	- 43	- 0,1
PSG.....	106	0,2	140	0,2	- 34	0,0
BüSo.....	44	0,1	98	0,2	- 54	- 0,1
CM.....	28	0,0	43	0,1	- 15	- 0,1
50Plus.....	126	0,2	x	x	126	0,2
AUF.....	50	0,1	x	x	50	0,1
BP.....	35	0,1	x	x	35	0,1
DVU.....	190	0,3	x	x	190	0,3
DIE GRAUEN.....	182	0,3	x	x	182	0,3
DIE VIOLETTEN.....	266	0,4	x	x	266	0,4
EDE.....	58	0,1	x	x	58	0,1
FBI.....	50	0,1	x	x	50	0,1
VOLKSENTSCHEIDE.....	75	0,1	x	x	75	0,1
FW FREIE WÄHLER.....	176	0,3	x	x	176	0,3
Newropeans.....	116	0,2	x	x	116	0,2
PIRATEN.....	2 139	3,4	x	x	2 139	3,4
RRP.....	92	0,1	x	x	92	0,1
RENTNER.....	234	0,4	x	x	234	0,4
Sonstige.....	x	x	2 122	3,5	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

## 2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Regionen

### 2.6 Bezirk Pankow

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte.....	283 223	x	273 815	x	9 408	x
ohne Wahlschein.....	257 897	91,1	251 275	91,8	6 622	- 0,7
mit Wahlschein.....	25 326	8,9	22 540	8,2	2 786	0,7
Wähler.....	95 037	33,6	99 618	36,4	- 4 581	- 2,8
Briefwähler.....	21 665	22,8	20 317	20,4	1 348	2,4
Ungültige Stimmen.....	976	1,0	2 155	2,2	- 1 179	- 1,2
Gültige Stimmen.....	94 061	99,0	97 463	97,8	- 3 402	1,2
CDU.....	13 416	14,3	13 299	13,6	117	0,7
GRÜNE.....	27 651	29,4	26 815	27,5	836	1,9
SPD.....	16 196	17,2	16 489	16,9	- 293	0,3
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	21 461	22,8	25 609	26,3	- 4 148	- 3,5
FDP.....	5 749	6,1	3 657	3,8	2 092	2,3
Tierschutz.....	1 293	1,4	1 642	1,7	- 349	- 0,3
REP.....	888	0,9	1 227	1,3	- 339	- 0,4
FAMILIE.....	679	0,7	1 390	1,4	- 711	- 0,7
DIE FRAUEN.....	423	0,4	604	0,6	- 181	- 0,2
Volksabstimmung <sup>2</sup> .....	243	0,3	442	0,5	- 199	- 0,2
DKP.....	284	0,3	468	0,5	- 184	- 0,2
PBC.....	127	0,1	185	0,2	- 58	- 0,1
ödp.....	273	0,3	259	0,3	14	0,0
AUFBRUCH.....	100	0,1	203	0,2	- 103	- 0,1
PSG.....	132	0,1	244	0,3	- 112	- 0,2
BüSo.....	84	0,1	143	0,1	- 59	0,0
CM.....	73	0,1	116	0,1	- 43	0,0
50Plus.....	320	0,3	x	x	320	0,3
AUF.....	127	0,1	x	x	127	0,1
BP.....	63	0,1	x	x	63	0,1
DVU.....	462	0,5	x	x	462	0,5
DIE GRAUEN.....	467	0,5	x	x	467	0,5
DIE VIOLETTEN.....	248	0,3	x	x	248	0,3
EDE.....	73	0,1	x	x	73	0,1
FBI.....	103	0,1	x	x	103	0,1
VOLKSENTSCHEIDE.....	126	0,1	x	x	126	0,1
FW FREIE WÄHLER.....	343	0,4	x	x	343	0,4
Newropeans.....	120	0,1	x	x	120	0,1
PIRATEN.....	1 725	1,8	x	x	1 725	1,8
RRP.....	193	0,2	x	x	193	0,2
RENTNER.....	619	0,7	x	x	619	0,7
Sonstige.....	x	x	4 671	4,8	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

## 2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Regionen

### 2.7 Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte.....	219 378	x	221 081	x	- 1 703	x
ohne Wahlschein.....	191 455	87,3	192 576	87,1	- 1 121	0,2
mit Wahlschein.....	27 923	12,7	28 505	12,9	- 582	- 0,2
Wähler.....	92 405	42,1	100 857	45,6	- 8 452	- 3,5
Briefwähler.....	24 970	27,0	26 021	25,8	- 1 051	1,2
Ungültige Stimmen.....	933	1,0	1 570	1,6	- 637	- 0,6
Gültige Stimmen.....	91 472	99,0	99 287	98,4	- 7 815	0,6
CDU.....	25 850	28,3	31 367	31,6	- 5 517	- 3,3
GRÜNE.....	24 607	26,9	29 016	29,2	- 4 409	- 2,3
SPD.....	18 155	19,8	19 778	19,9	- 1 623	- 0,1
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	4 553	5,0	2 915	2,9	1 638	2,1
FDP.....	11 376	12,4	7 725	7,8	3 651	4,6
Tierschutz.....	1 175	1,3	1 343	1,4	- 168	- 0,1
REP.....	570	0,6	803	0,8	- 233	- 0,2
FAMILIE.....	367	0,4	630	0,6	- 263	- 0,2
DIE FRAUEN.....	234	0,3	385	0,4	- 151	- 0,1
Volksabstimmung <sup>2</sup> .....	165	0,2	287	0,3	- 122	- 0,1
DKP.....	67	0,1	126	0,1	- 59	0,0
PBC.....	113	0,1	216	0,2	- 103	- 0,1
ödp.....	206	0,2	222	0,2	- 16	0,0
AUFBRUCH.....	63	0,1	107	0,1	- 44	0,0
PSG.....	31	0,0	89	0,1	- 58	- 0,1
BüSo.....	63	0,1	113	0,1	- 50	0,0
CM.....	64	0,1	84	0,1	- 20	0,0
50Plus.....	275	0,3	x	x	275	0,3
AUF.....	97	0,1	x	x	97	0,1
BP.....	70	0,1	x	x	70	0,1
DVU.....	283	0,3	x	x	283	0,3
DIE GRAUEN.....	486	0,5	x	x	486	0,5
DIE VIOLETTEN.....	216	0,2	x	x	216	0,2
EDE.....	49	0,1	x	x	49	0,1
FBI.....	63	0,1	x	x	63	0,1
VOLKSENTSCHEIDE.....	81	0,1	x	x	81	0,1
FW FREIE WÄHLER.....	529	0,6	x	x	529	0,6
Newropeans.....	61	0,1	x	x	61	0,1
PIRATEN.....	892	1,0	x	x	892	1,0
RRP.....	234	0,3	x	x	234	0,3
RENTNER.....	477	0,5	x	x	477	0,5
Sonstige.....	x	x	4 081	4,1	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

## 2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Regionen

### 2.8 Bezirk Spandau

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte.....	162 240	x	162 342	x	- 102	x
ohne Wahlschein.....	148 155	91,3	148 200	91,3	- 45	0,0
mit Wahlschein.....	14 085	8,7	14 142	8,7	- 57	0,0
Wähler.....	53 226	32,8	61 260	37,7	- 8 034	- 4,9
Briefwähler.....	13 036	24,5	13 035	21,3	1	3,2
Ungültige Stimmen.....	824	1,5	1 601	2,6	- 777	- 1,1
Gültige Stimmen.....	52 402	98,5	59 659	97,4	- 7 257	1,1
CDU.....	18 359	35,0	22 685	38,0	- 4 326	- 3,0
GRÜNE.....	7 850	15,0	8 761	14,7	- 911	0,3
SPD.....	12 292	23,5	14 248	23,9	- 1 956	- 0,4
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	2 583	4,9	1 861	3,1	722	1,8
FDP.....	5 696	10,9	3 405	5,7	2 291	5,2
Tierschutz.....	794	1,5	1 089	1,8	- 295	- 0,3
REP.....	629	1,2	1 288	2,2	- 659	- 1,0
FAMILIE.....	426	0,8	800	1,3	- 374	- 0,5
DIE FRAUEN.....	154	0,3	291	0,5	- 137	- 0,2
Volksabstimmung <sup>2</sup> .....	121	0,2	309	0,5	- 188	- 0,3
DKP.....	38	0,1	74	0,1	- 36	0,0
PBC.....	86	0,2	233	0,4	- 147	- 0,2
ödp.....	118	0,2	139	0,2	- 21	0,0
AUFBRUCH.....	54	0,1	81	0,1	- 27	0,0
PSG.....	22	0,0	64	0,1	- 42	- 0,1
BüSo.....	30	0,1	51	0,1	- 21	0,0
CM.....	72	0,1	110	0,2	- 38	- 0,1
50Plus.....	213	0,4	x	x	213	0,4
AUF.....	66	0,1	x	x	66	0,1
BP.....	56	0,1	x	x	56	0,1
DVU.....	325	0,6	x	x	325	0,6
DIE GRAUEN.....	655	1,2	x	x	655	1,2
DIE VIOLETTEN.....	125	0,2	x	x	125	0,2
EDE.....	16	0,0	x	x	16	0,0
FBI.....	48	0,1	x	x	48	0,1
VOLKSENTSCHEIDE.....	60	0,1	x	x	60	0,1
FW FREIE WÄHLER.....	297	0,6	x	x	297	0,6
Newropeans.....	18	0,0	x	x	18	0,0
PIRATEN.....	410	0,8	x	x	410	0,8
RRP.....	228	0,4	x	x	228	0,4
RENTNER.....	561	1,1	x	x	561	1,1
Sonstige.....	x	x	4 170	7,0	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

## 2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Regionen

### 2.9 Bezirk Steglitz-Zehlendorf

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte.....	216 946	x	216 571	x	375	x
ohne Wahlschein.....	185 744	85,6	187 107	86,4	- 1 363	- 0,8
mit Wahlschein.....	31 202	14,4	29 464	13,6	1 738	0,8
Wähler.....	101 524	46,8	106 756	49,3	- 5 232	- 2,5
Briefwähler.....	28 818	28,4	27 168	25,4	1 650	3,0
Ungültige Stimmen.....	856	0,8	1 749	1,6	- 893	- 0,8
Gültige Stimmen.....	100 668	99,2	105 007	98,4	- 4 339	0,8
CDU.....	34 372	34,1	37 871	36,1	- 3 499	- 2,0
GRÜNE.....	24 139	24,0	26 574	25,3	- 2 435	- 1,3
SPD.....	18 343	18,2	19 913	19,0	- 1 570	- 0,8
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	3 864	3,8	2 511	2,4	1 353	1,4
FDP.....	12 652	12,6	9 025	8,6	3 627	4,0
Tierschutz.....	1 091	1,1	1 312	1,2	- 221	- 0,1
REP.....	655	0,7	950	0,9	- 295	- 0,2
FAMILIE.....	646	0,6	904	0,9	- 258	- 0,3
DIE FRAUEN.....	221	0,2	370	0,4	- 149	- 0,2
Volksabstimmung <sup>2</sup> .....	165	0,2	326	0,3	- 161	- 0,1
DKP.....	47	0,0	97	0,1	- 50	- 0,1
PBC.....	153	0,2	291	0,3	- 138	- 0,1
ödp.....	199	0,2	201	0,2	- 2	0,0
AUFBRUCH.....	57	0,1	105	0,1	- 48	0,0
PSG.....	32	0,0	80	0,1	- 48	- 0,1
BüSo.....	66	0,1	103	0,1	- 37	0,0
CM.....	93	0,1	109	0,1	- 16	0,0
50Plus.....	272	0,3	x	x	272	0,3
AUF.....	129	0,1	x	x	129	0,1
BP.....	86	0,1	x	x	86	0,1
DVU.....	381	0,4	x	x	381	0,4
DIE GRAUEN.....	442	0,4	x	x	442	0,4
DIE VIOLETTEN.....	197	0,2	x	x	197	0,2
EDE.....	42	0,0	x	x	42	0,0
FBI.....	67	0,1	x	x	67	0,1
VOLKSENTSCHEIDE.....	100	0,1	x	x	100	0,1
FW FREIE WÄHLER.....	473	0,5	x	x	473	0,5
Newropeans.....	58	0,1	x	x	58	0,1
PIRATEN.....	820	0,8	x	x	820	0,8
RRP.....	252	0,3	x	x	252	0,3
RENTNER.....	554	0,6	x	x	554	0,6
Sonstige.....	x	x	4 265	4,1	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

## 2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Regionen

### 2.10 Bezirk Tempelhof-Schöneberg

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte.....	232 863	x	236 910	x	- 4 047	x
ohne Wahlschein.....	205 342	88,2	210 901	89,0	- 5 559	- 0,8
mit Wahlschein.....	27 521	11,8	26 009	11,0	1 512	0,8
Wähler.....	95 956	41,2	101 963	43,0	- 6 007	- 1,8
Briefwähler.....	24 680	25,7	23 691	23,2	989	2,5
Ungültige Stimmen.....	1 735	1,8	2 132	2,1	- 397	- 0,3
Gültige Stimmen.....	94 221	98,2	99 831	97,9	- 5 610	0,3
CDU.....	27 624	29,3	32 340	32,4	- 4 716	- 3,1
GRÜNE.....	25 708	27,3	28 006	28,1	- 2 298	- 0,8
SPD.....	18 065	19,2	19 637	19,7	- 1 572	- 0,5
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	4 825	5,1	3 124	3,1	1 701	2,0
FDP.....	9 369	9,9	5 657	5,7	3 712	4,2
Tierschutz.....	1 273	1,4	1 439	1,4	- 166	0,0
REP.....	791	0,8	1 307	1,3	- 516	- 0,5
FAMILIE.....	592	0,6	954	1,0	- 362	- 0,4
DIE FRAUEN.....	271	0,3	473	0,5	- 202	- 0,2
Volksabstimmung <sup>2</sup> .....	245	0,3	388	0,4	- 143	- 0,1
DKP.....	105	0,1	143	0,1	- 38	0,0
PBC.....	144	0,2	335	0,3	- 191	- 0,1
ödp.....	198	0,2	192	0,2	6	0,0
AUFBRUCH.....	62	0,1	121	0,1	- 59	0,0
PSG.....	41	0,0	110	0,1	- 69	- 0,1
BüSo.....	67	0,1	73	0,1	- 6	0,0
CM.....	103	0,1	120	0,1	- 17	0,0
50Plus.....	319	0,3	x	x	319	0,3
AUF.....	124	0,1	x	x	124	0,1
BP.....	114	0,1	x	x	114	0,1
DVU.....	446	0,5	x	x	446	0,5
DIE GRAUEN.....	765	0,8	x	x	765	0,8
DIE VIOLETTEN.....	209	0,2	x	x	209	0,2
EDE.....	54	0,1	x	x	54	0,1
FBI.....	82	0,1	x	x	82	0,1
VOLKSENTSCHEIDE.....	105	0,1	x	x	105	0,1
FW FREIE WÄHLER.....	447	0,5	x	x	447	0,5
Newropeans.....	51	0,1	x	x	51	0,1
PIRATEN.....	1 013	1,1	x	x	1 013	1,1
RRP.....	306	0,3	x	x	306	0,3
RENTNER.....	703	0,7	x	x	703	0,7
Sonstige.....	x	x	5 412	5,4	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

## 2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Regionen

### 2.11 Bezirk Neukölln

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte.....	198 111	x	196 726	x	1 385	x
ohne Wahlschein.....	180 721	91,2	179 351	91,2	1 370	0,0
mit Wahlschein.....	17 390	8,8	17 375	8,8	15	0,0
Wähler.....	62 240	31,4	71 097	36,1	- 8 857	- 4,7
Briefwähler.....	15 840	25,4	15 919	22,4	- 79	3,0
Ungültige Stimmen.....	1 102	1,8	2 078	2,9	- 976	- 1,1
Gültige Stimmen.....	61 138	98,2	69 019	97,1	- 7 881	1,1
CDU.....	18 144	29,7	24 413	35,4	- 6 269	- 5,7
GRÜNE.....	13 977	22,9	13 621	19,7	356	3,2
SPD.....	12 202	20,0	14 815	21,5	- 2 613	- 1,5
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	4 434	7,3	2 827	4,1	1 607	3,2
FDP.....	5 206	8,5	3 159	4,6	2 047	3,9
Tierschutz.....	914	1,5	1 307	1,9	- 393	- 0,4
REP.....	779	1,3	1 335	1,9	- 556	- 0,6
FAMILIE.....	396	0,6	907	1,3	- 511	- 0,7
DIE FRAUEN.....	313	0,5	384	0,6	- 71	- 0,1
Volksabstimmung <sup>2</sup> .....	142	0,2	432	0,6	- 290	- 0,4
DKP.....	184	0,3	167	0,2	17	0,1
PBC.....	114	0,2	163	0,2	- 49	0,0
ödp.....	125	0,2	133	0,2	- 8	0,0
AUFBRUCH.....	49	0,1	105	0,2	- 56	- 0,1
PSG.....	57	0,1	114	0,2	- 57	- 0,1
BüSo.....	42	0,1	79	0,1	- 37	0,0
CM.....	62	0,1	98	0,1	- 36	0,0
50Plus.....	231	0,4	x	x	231	0,4
AUF.....	69	0,1	x	x	69	0,1
BP.....	68	0,1	x	x	68	0,1
DVU.....	400	0,7	x	x	400	0,7
DIE GRAUEN.....	651	1,1	x	x	651	1,1
DIE VIOLETTEN.....	173	0,3	x	x	173	0,3
EDE.....	36	0,1	x	x	36	0,1
FBI.....	57	0,1	x	x	57	0,1
VOLKSENTSCHEIDE.....	56	0,1	x	x	56	0,1
FW FREIE WÄHLER.....	285	0,5	x	x	285	0,5
Newropeans.....	40	0,1	x	x	40	0,1
PIRATEN.....	1 047	1,7	x	x	1 047	1,7
RRP.....	251	0,4	x	x	251	0,4
RENTNER.....	634	1,0	x	x	634	1,0
Sonstige.....	x	x	4 960	7,2	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

## 2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Regionen

### 2.12 Bezirk Treptow-Köpenick

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte.....	199 876	x	191 713	x	8 163	x
ohne Wahlschein.....	183 557	91,8	176 978	92,3	6 579	- 0,5
mit Wahlschein.....	16 319	8,2	14 735	7,7	1 584	0,5
Wähler.....	63 115	31,6	68 413	35,7	- 5 298	- 4,1
Briefwähler.....	14 836	23,5	13 462	19,7	1 374	3,8
Ungültige Stimmen.....	768	1,2	1 502	2,2	- 734	- 1,0
Gültige Stimmen.....	62 347	98,8	66 911	97,8	- 4 564	1,0
CDU.....	10 566	16,9	11 112	16,6	- 546	0,3
GRÜNE.....	9 273	14,9	8 435	12,6	838	2,3
SPD.....	12 206	19,6	13 357	20,0	- 1 151	- 0,4
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	19 749	31,7	22 433	33,5	- 2 684	- 1,8
FDP.....	3 505	5,6	2 409	3,6	1 096	2,0
Tierschutz.....	865	1,4	1 155	1,7	- 290	- 0,3
REP.....	694	1,1	741	1,1	- 47	0,0
FAMILIE.....	648	1,0	1 335	2,0	- 687	- 1,0
DIE FRAUEN.....	266	0,4	384	0,6	- 118	- 0,2
Volksabstimmung <sup>2</sup> .....	188	0,3	413	0,6	- 225	- 0,3
DKP.....	245	0,4	385	0,6	- 140	- 0,2
PBC.....	72	0,1	116	0,2	- 44	- 0,1
ödp.....	169	0,3	134	0,2	35	0,1
AUFBRUCH.....	87	0,1	150	0,2	- 63	- 0,1
PSG.....	51	0,1	132	0,2	- 81	- 0,1
BüSo.....	49	0,1	101	0,2	- 52	- 0,1
CM.....	51	0,1	73	0,1	- 22	0,0
50Plus.....	335	0,5	x	x	335	0,5
AUF.....	81	0,1	x	x	81	0,1
BP.....	29	0,0	x	x	29	0,0
DVU.....	549	0,9	x	x	549	0,9
DIE GRAUEN.....	354	0,6	x	x	354	0,6
DIE VIOLETTEN.....	124	0,2	x	x	124	0,2
EDE.....	34	0,1	x	x	34	0,1
FBI.....	90	0,1	x	x	90	0,1
VOLKSENTSCHEIDE.....	89	0,1	x	x	89	0,1
FW FREIE WÄHLER.....	308	0,5	x	x	308	0,5
Newropeans.....	62	0,1	x	x	62	0,1
PIRATEN.....	751	1,2	x	x	751	1,2
RRP.....	220	0,4	x	x	220	0,4
RENTNER.....	637	1,0	x	x	637	1,0
Sonstige.....	x	x	4 046	6,0	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

## 2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Regionen

### 2.13 Bezirk Marzahn-Hellersdorf

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte.....	203 388	x	199 430	x	3 958	x
ohne Wahlschein.....	190 759	93,8	187 133	93,8	3 626	0,0
mit Wahlschein.....	12 629	6,2	12 297	6,2	332	0,0
Wähler.....	51 265	25,2	58 340	29,3	- 7 075	- 4,1
Briefwähler.....	11 607	22,6	11 301	19,4	306	3,2
Ungültige Stimmen.....	693	1,4	1 663	2,9	- 970	- 1,5
Gültige Stimmen.....	50 572	98,6	56 677	97,1	- 6 105	1,5
CDU.....	8 441	16,7	9 126	16,1	- 685	0,6
GRÜNE.....	4 954	9,8	4 680	8,3	274	1,5
SPD.....	8 589	17,0	8 874	15,7	- 285	1,3
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	19 271	38,1	22 775	40,2	- 3 504	- 2,1
FDP.....	2 770	5,5	2 065	3,6	705	1,9
Tierschutz.....	871	1,7	1 115	2,0	- 244	- 0,3
REP.....	634	1,3	912	1,6	- 278	- 0,3
FAMILIE.....	625	1,2	1 472	2,6	- 847	- 1,4
DIE FRAUEN.....	293	0,6	428	0,8	- 135	- 0,2
Volksabstimmung <sup>2</sup> .....	180	0,4	449	0,8	- 269	- 0,4
DKP.....	209	0,4	321	0,6	- 112	- 0,2
PBC.....	57	0,1	82	0,1	- 25	0,0
ödp.....	108	0,2	95	0,2	13	0,0
AUFBRUCH.....	80	0,2	142	0,3	- 62	- 0,1
PSG.....	69	0,1	141	0,2	- 72	- 0,1
BüSo.....	74	0,1	124	0,2	- 50	- 0,1
CM.....	40	0,1	64	0,1	- 24	0,0
50Plus.....	399	0,8	x	x	399	0,8
AUF.....	85	0,2	x	x	85	0,2
BP.....	25	0,0	x	x	25	0,0
DVU.....	531	1,0	x	x	531	1,0
DIE GRAUEN.....	336	0,7	x	x	336	0,7
DIE VIOLETTEN.....	82	0,2	x	x	82	0,2
EDE.....	31	0,1	x	x	31	0,1
FBI.....	77	0,2	x	x	77	0,2
VOLKSENTSCHEIDE.....	94	0,2	x	x	94	0,2
FW FREIE WÄHLER.....	248	0,5	x	x	248	0,5
Newropeans.....	42	0,1	x	x	42	0,1
PIRATEN.....	612	1,2	x	x	612	1,2
RRP.....	200	0,4	x	x	200	0,4
RENTNER.....	545	1,1	x	x	545	1,1
Sonstige.....	x	x	3 812	6,7	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

## 2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Regionen

### 2.14 Bezirk Lichtenberg

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte.....	204 686	x	200 369	x	4 317	x
ohne Wahlschein.....	189 357	92,5	185 712	92,7	3 645	- 0,2
mit Wahlschein.....	15 329	7,5	14 657	7,3	672	0,2
Wähler.....	54 934	26,8	61 575	30,7	- 6 641	- 3,9
Briefwähler.....	13 356	24,3	13 465	21,9	- 109	2,4
Ungültige Stimmen.....	724	1,3	1 570	2,5	- 846	- 1,2
Gültige Stimmen.....	54 210	98,7	60 005	97,5	- 5 795	1,2
CDU.....	7 452	13,7	8 250	13,7	- 798	0,0
GRÜNE.....	6 448	11,9	5 746	9,6	702	2,3
SPD.....	9 423	17,4	9 668	16,1	- 245	1,3
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	21 912	40,4	25 779	43,0	- 3 867	- 2,6
FDP.....	2 536	4,7	1 859	3,1	677	1,6
Tierschutz.....	783	1,4	1 002	1,7	- 219	- 0,3
REP.....	672	1,2	843	1,4	- 171	- 0,2
FAMILIE.....	577	1,1	1 187	2,0	- 610	- 0,9
DIE FRAUEN.....	222	0,4	413	0,7	- 191	- 0,3
Volksabstimmung <sup>2</sup> .....	139	0,3	370	0,6	- 231	- 0,3
DKP.....	269	0,5	401	0,7	- 132	- 0,2
PBC.....	59	0,1	88	0,1	- 29	0,0
ödp.....	110	0,2	109	0,2	1	0,0
AUFBRUCH.....	64	0,1	137	0,2	- 73	- 0,1
PSG.....	72	0,1	136	0,2	- 64	- 0,1
BüSo.....	58	0,1	83	0,1	- 25	0,0
CM.....	34	0,1	50	0,1	- 16	0,0
50Plus.....	302	0,6	x	x	302	0,6
AUF.....	67	0,1	x	x	67	0,1
BP.....	17	0,0	x	x	17	0,0
DVU.....	569	1,0	x	x	569	1,0
DIE GRAUEN.....	330	0,6	x	x	330	0,6
DIE VIOLETTEN.....	90	0,2	x	x	90	0,2
EDE.....	26	0,0	x	x	26	0,0
FBI.....	85	0,2	x	x	85	0,2
VOLKSENTSCHEIDE.....	76	0,1	x	x	76	0,1
FW FREIE WÄHLER.....	238	0,4	x	x	238	0,4
Newropeans.....	53	0,1	x	x	53	0,1
PIRATEN.....	817	1,5	x	x	817	1,5
RRP.....	163	0,3	x	x	163	0,3
RENTNER.....	547	1,0	x	x	547	1,0
Sonstige.....	x	x	3 884	6,5	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

## 2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Regionen

### 2.15 Bezirk Reinickendorf

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte.....	183 301	x	187 219	x	- 3 918	x
ohne Wahlschein.....	165 416	90,2	169 707	90,6	- 4 291	- 0,4
mit Wahlschein.....	17 885	9,8	17 512	9,4	373	0,4
Wähler.....	68 215	37,2	77 192	41,2	- 8 977	- 4,0
Briefwähler.....	16 416	24,1	16 041	20,8	375	3,3
Ungültige Stimmen.....	793	1,2	1 960	2,5	- 1 167	- 1,3
Gültige Stimmen.....	67 422	98,8	75 232	97,5	- 7 810	1,3
CDU.....	25 418	37,7	30 117	40,0	- 4 699	- 2,3
GRÜNE.....	11 245	16,7	11 805	15,7	- 560	1,0
SPD.....	13 728	20,4	15 906	21,1	- 2 178	- 0,7
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	2 849	4,2	2 083	2,8	766	1,4
FDP.....	7 389	11,0	4 921	6,5	2 468	4,5
Tierschutz.....	955	1,4	1 287	1,7	- 332	- 0,3
REP.....	757	1,1	1 625	2,2	- 868	- 1,1
FAMILIE.....	451	0,7	821	1,1	- 370	- 0,4
DIE FRAUEN.....	163	0,2	325	0,4	- 162	- 0,2
Volksabstimmung <sup>2</sup> .....	137	0,2	328	0,4	- 191	- 0,2
DKP.....	40	0,1	71	0,1	- 31	0,0
PBC.....	129	0,2	233	0,3	- 104	- 0,1
ödp.....	130	0,2	138	0,2	- 8	0,0
AUFBRUCH.....	59	0,1	101	0,1	- 42	0,0
PSG.....	27	0,0	62	0,1	- 35	- 0,1
BüSo.....	16	0,0	55	0,1	- 39	- 0,1
CM.....	75	0,1	95	0,1	- 20	0,0
50Plus.....	219	0,3	x	x	219	0,3
AUF.....	87	0,1	x	x	87	0,1
BP.....	69	0,1	x	x	69	0,1
DVU.....	344	0,5	x	x	344	0,5
DIE GRAUEN.....	1 156	1,7	x	x	1 156	1,7
DIE VIOLETTEN.....	104	0,2	x	x	104	0,2
EDE.....	19	0,0	x	x	19	0,0
FBI.....	68	0,1	x	x	68	0,1
VOLKSENTSCHEIDE.....	77	0,1	x	x	77	0,1
FW FREIE WÄHLER.....	324	0,5	x	x	324	0,5
Newropeans.....	31	0,0	x	x	31	0,0
PIRATEN.....	543	0,8	x	x	543	0,8
RRP.....	265	0,4	x	x	265	0,4
RENTNER.....	548	0,8	x	x	548	0,8
Sonstige.....	x	x	5 259	7,0	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

### 3.1 Wahlbeteiligung und gültige Stimmen für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 nach Bezirken

- Endgültiges Ergebnis -

Bezirk	Wahlberechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	GRÜNE	SPD	DIE LINKE	FDP	Sonstige
Anzahl									
Mitte.....	197 678	67 759	66 982	13 104	19 481	12 769	9 650	5 477	6 501
Friedrichshain-Kreuzberg .....	172 097	63 663	62 855	5 649	27 104	9 667	11 291	2 797	6 347
Pankow .....	283 223	95 037	94 061	13 416	27 651	16 196	21 461	5 749	9 588
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	219 378	92 405	91 472	25 850	24 607	18 155	4 553	11 376	6 931
Spandau .....	162 240	53 226	52 402	18 359	7 850	12 292	2 583	5 696	5 622
Steglitz-Zehlendorf.....	216 946	101 524	100 668	34 372	24 139	18 343	3 864	12 652	7 298
Tempelhof-Schöneberg .....	232 863	95 956	94 221	27 624	25 708	18 065	4 825	9 369	8 630
Neukölln .....	198 111	62 240	61 138	18 144	13 977	12 202	4 434	5 206	7 175
Treptow-Köpenick.....	199 876	63 115	62 347	10 566	9 273	12 206	19 749	3 505	7 048
Marzahn-Hellersdorf.....	203 388	51 265	50 572	8 441	4 954	8 589	19 271	2 770	6 547
Lichtenberg .....	204 686	54 934	54 210	7 452	6 448	9 423	21 912	2 536	6 439
Reinickendorf .....	183 301	68 215	67 422	25 418	11 245	13 728	2 849	7 389	6 793
Berlin	2 473 787	869 339	858 350	208 395	202 437	161 635	126 442	74 522	84 919

%									
Mitte.....	x	34,3	98,9	19,6	29,1	19,1	14,4	8,2	9,7
Friedrichshain-Kreuzberg .....	x	37,0	98,7	9,0	43,1	15,4	18,0	4,4	10,1
Pankow .....	x	33,6	99,0	14,3	29,4	17,2	22,8	6,1	10,2
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	x	42,1	99,0	28,3	26,9	19,8	5,0	12,4	7,6
Spandau .....	x	32,8	98,5	35,0	15,0	23,5	4,9	10,9	10,7
Steglitz-Zehlendorf.....	x	46,8	99,2	34,1	24,0	18,2	3,8	12,6	7,2
Tempelhof-Schöneberg .....	x	41,2	98,2	29,3	27,3	19,2	5,1	9,9	9,2
Neukölln .....	x	31,4	98,2	29,7	22,9	20,0	7,3	8,5	11,7
Treptow-Köpenick.....	x	31,6	98,8	16,9	14,9	19,6	31,7	5,6	11,3
Marzahn-Hellersdorf.....	x	25,2	98,6	16,7	9,8	17,0	38,1	5,5	12,9
Lichtenberg .....	x	26,8	98,7	13,7	11,9	17,4	40,4	4,7	11,9
Reinickendorf .....	x	37,2	98,8	37,7	16,7	20,4	4,2	11,0	10,1
Berlin	x	35,1	98,7	24,3	23,6	18,8	14,7	8,7	9,9

### 3.2 Wahlbeteiligung und gültige Stimmen für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 nach Bundestagswahlkreisen

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	GRÜNE	SPD	DIE LINKE	FDP	Sonstige
Anzahl									
Berlin-Mitte.....	197 678	67 759	66 982	13 104	19 481	12 769	9 650	5 477	6 501
Berlin-Pankow.....	232 046	76 894	76 130	11 446	21 668	13 135	17 232	4 782	7 867
Berlin-Reinickendorf.....	183 301	68 215	67 422	25 418	11 245	13 728	2 849	7 389	6 793
Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord.....	184 646	60 094	59 177	20 333	9 280	13 821	3 040	6 292	6 411
Berlin-Steglitz-Zehlendorf.....	216 946	101 524	100 668	34 372	24 139	18 343	3 864	12 652	7 298
Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf....	196 972	85 537	84 697	23 876	23 177	16 626	4 096	10 780	6 142
Berlin-Tempelhof-Schöneberg.....	232 863	95 956	94 221	27 624	25 708	18 065	4 825	9 369	8 630
Berlin-Neukölln.....	198 111	62 240	61 138	18 144	13 977	12 202	4 434	5 206	7 175
Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost.....	223 274	81 806	80 786	7 619	33 087	12 728	15 520	3 764	8 068
Berlin-Treptow-Köpenick.....	199 876	63 115	62 347	10 566	9 273	12 206	19 749	3 505	7 048
Berlin-Marzahn-Hellersdorf.....	203 388	51 265	50 572	8 441	4 954	8 589	19 271	2 770	6 547
Berlin-Lichtenberg.....	204 686	54 934	54 210	7 452	6 448	9 423	21 912	2 536	6 439
Berlin	2 473 787	869 339	858 350	208 395	202 437	161 635	126 442	74 522	84 919
%									
Berlin-Mitte.....	x	34,3	98,9	19,6	29,1	19,1	14,4	8,2	9,7
Berlin-Pankow.....	x	33,1	99,0	15,0	28,5	17,3	22,6	6,3	10,3
Berlin-Reinickendorf.....	x	37,2	98,8	37,7	16,7	20,4	4,2	11,0	10,1
Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord.....	x	32,5	98,5	34,4	15,7	23,4	5,1	10,6	10,8
Berlin-Steglitz-Zehlendorf.....	x	46,8	99,2	34,1	24,0	18,2	3,8	12,6	7,2
Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf....	x	43,4	99,0	28,2	27,4	19,6	4,8	12,7	7,3
Berlin-Tempelhof-Schöneberg.....	x	41,2	98,2	29,3	27,3	19,2	5,1	9,9	9,2
Berlin-Neukölln.....	x	31,4	98,2	29,7	22,9	20,0	7,3	8,5	11,7
Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost.....	x	36,6	98,8	9,4	41,0	15,8	19,2	4,7	10,0
Berlin-Treptow-Köpenick.....	x	31,6	98,8	16,9	14,9	19,6	31,7	5,6	11,3
Berlin-Marzahn-Hellersdorf.....	x	25,2	98,6	16,7	9,8	17,0	38,1	5,5	12,9
Berlin-Lichtenberg.....	x	26,8	98,7	13,7	11,9	17,4	40,4	4,7	11,9
Berlin	x	35,1	98,7	24,3	23,6	18,8	14,7	8,7	9,9

### 3.3 Wahlbeteiligung und gültige Stimmen für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 nach Abgeordnetenhauswahlkreisen

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis		Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	GRÜNE	SPD	DIE LINKE	FDP	Sonstige
Anzahl										
Mitte .....	01	33 689	13 301	13 184	2 228	5 015	2 140	1 462	1 343	996
	02	31 988	12 665	12 549	2 006	2 296	1 873	4 419	982	973
	03	32 776	13 117	12 973	2 878	4 332	2 610	943	1 145	1 065
	04	33 296	10 863	10 744	1 819	3 791	2 159	1 031	715	1 229
	05	31 246	9 250	9 105	2 495	1 797	2 139	830	721	1 123
	06	34 683	8 563	8 427	1 678	2 250	1 848	965	571	1 115
	Insgesamt	197 678	67 759	66 982	13 104	19 481	12 769	9 650	5 477	6 501
Friedrichshain-Kreuzberg .....	01	33 468	13 588	13 436	1 335	6 942	2 187	1 238	606	1 128
	02	34 959	13 448	13 282	948	6 955	1 853	1 749	499	1 278
	03	33 074	11 309	11 142	1 161	5 015	1 740	1 587	470	1 169
	04	34 890	12 273	12 139	1 304	2 792	2 011	4 236	573	1 223
	05	35 706	13 045	12 856	901	5 400	1 876	2 481	649	1 549
	Insgesamt	172 097	63 663	62 855	5 649	27 104	9 667	11 291	2 797	6 347
Pankow .....	01	33 881	9 480	9 386	2 058	1 322	1 708	2 531	630	1 137
	02	31 818	10 137	10 024	2 202	1 950	1 902	2 094	824	1 052
	03	31 115	10 782	10 666	1 586	2 751	1 874	2 848	578	1 029
	04	29 284	7 865	7 755	1 483	1 125	1 418	2 268	492	969
	05	30 487	9 691	9 589	1 362	2 098	1 757	2 730	498	1 144
	06	32 510	13 291	13 185	1 079	6 391	1 959	1 870	749	1 137
	07	30 961	9 805	9 696	1 167	2 923	1 723	2 216	554	1 113
	08	29 625	12 568	12 465	1 169	5 666	1 855	2 005	838	932
	09	33 542	11 418	11 295	1 310	3 425	2 000	2 899	586	1 075
Insgesamt	283 223	95 037	94 061	13 416	27 651	16 196	21 461	5 749	9 588	
Charlottenburg-Wilmersdorf.	01	30 385	9 845	9 714	2 788	2 234	2 133	637	893	1 029
	02	30 939	14 296	14 152	4 829	3 104	2 671	553	1 995	1 000
	03	30 983	13 353	13 227	2 785	4 709	2 605	801	1 360	967
	04	32 012	13 069	12 948	3 037	3 986	2 623	646	1 699	957
	05	30 924	13 487	13 337	4 717	2 708	2 303	521	2 213	875
	06	32 089	14 078	13 960	3 559	4 159	2 873	752	1 646	971
	07	32 046	14 277	14 134	4 135	3 707	2 947	643	1 570	1 132
Insgesamt	219 378	92 405	91 472	25 850	24 607	18 155	4 553	11 376	6 931	
Spandau .....	01	33 329	10 153	9 986	3 315	1 353	2 560	550	986	1 222
	02	31 328	8 507	8 327	2 679	1 250	2 124	490	805	979
	03	32 253	9 661	9 512	3 154	1 513	2 301	516	905	1 123
	04	32 608	10 889	10 728	3 804	1 458	2 631	557	1 127	1 151
	05	32 722	14 016	13 849	5 407	2 276	2 676	470	1 873	1 147
Insgesamt	162 240	53 226	52 402	18 359	7 850	12 292	2 583	5 696	5 622	
Steglitz-Zehlendorf .....	01	32 149	14 477	14 342	3 993	4 143	2 821	710	1 486	1 189
	02	31 619	12 849	12 714	3 770	3 306	2 565	651	1 318	1 104
	03	31 572	16 203	16 086	5 638	3 888	2 967	550	2 045	998
	04	30 161	13 156	13 045	4 885	2 637	2 355	499	1 621	1 048
	05	30 809	12 267	12 141	4 633	2 204	2 312	448	1 405	1 139
	06	30 639	16 035	15 920	5 508	3 987	2 654	548	2 273	950
	07	29 997	16 537	16 420	5 945	3 974	2 669	458	2 504	870
Insgesamt	216 946	101 524	100 668	34 372	24 139	18 343	3 864	12 652	7 298	

### 3.3 Wahlbeteiligung und gültige Stimmen für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 nach Abgeordnetenhauswahlkreisen

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	GRÜNE	SPD	DIE LINKE	FDP	Sonstige	
Anzahl										
Tempelhof-Schöneberg .....	01	29 200	12 144	11 964	2 294	4 530	2 264	910	1 101	865
	02	30 330	13 354	13 184	2 074	5 849	2 387	910	954	1 010
	03	29 927	14 247	14 041	2 687	5 753	2 793	750	1 087	971
	04	29 321	11 209	10 966	3 218	2 616	2 240	611	1 016	1 265
	05	29 578	11 210	10 978	3 561	2 143	2 334	511	1 124	1 305
	06	28 797	11 284	11 053	4 616	1 635	2 047	395	1 239	1 121
	07	28 199	11 101	10 888	4 690	1 438	1 958	415	1 362	1 025
	08	27 511	11 407	11 147	4 484	1 744	2 042	323	1 486	1 068
	Insgesamt	232 863	95 956	94 221	27 624	25 708	18 065	4 825	9 369	8 630
Neukölln .....	01	35 899	11 311	11 130	1 442	4 747	1 814	1 341	469	1 317
	02	33 675	9 666	9 486	1 220	3 564	1 710	1 268	432	1 292
	03	30 266	7 870	7 697	2 299	1 368	1 866	536	675	953
	04	32 340	11 258	11 051	4 256	1 581	2 282	415	1 280	1 237
	05	33 957	10 912	10 720	4 432	1 198	2 409	437	1 136	1 108
	06	31 974	11 223	11 054	4 495	1 519	2 121	437	1 214	1 268
	Insgesamt	198 111	62 240	61 138	18 144	13 977	12 202	4 434	5 206	7 175
Treptow-Köpenick .....	01	33 535	10 712	10 610	1 421	2 186	2 078	3 217	489	1 219
	02	35 784	10 295	10 154	1 475	1 342	1 999	3 589	531	1 218
	03	33 884	9 962	9 822	1 919	1 266	1 908	2 880	639	1 210
	04	33 027	10 348	10 209	1 906	1 404	1 931	3 192	615	1 161
	05	30 244	9 122	9 018	1 601	1 066	1 776	3 067	543	965
	06	33 402	12 676	12 534	2 244	2 009	2 514	3 804	688	1 275
	Insgesamt	199 876	63 115	62 347	10 566	9 273	12 206	19 749	3 505	7 048
Marzahn-Hellersdorf .....	01	27 313	4 979	4 914	685	332	748	2 183	209	757
	02	27 834	6 045	5 946	777	397	1 005	2 681	241	845
	03	30 350	6 707	6 614	939	534	1 083	2 861	290	907
	04	31 060	9 971	9 854	1 802	1 041	1 703	3 653	565	1 090
	05	32 025	11 438	11 314	2 547	1 547	2 016	3 113	887	1 204
	06	28 395	7 192	7 075	1 069	706	1 207	2 778	335	980
	07	26 411	4 933	4 855	622	397	827	2 002	243	764
	Insgesamt	203 388	51 265	50 572	8 441	4 954	8 589	19 271	2 770	6 547
Lichtenberg .....	01	31 711	6 602	6 520	864	527	1 021	2 895	265	948
	02	33 675	9 052	8 926	1 372	845	1 438	3 836	449	986
	03	33 600	8 234	8 118	1 098	660	1 448	3 544	361	1 007
	04	36 667	10 152	9 990	1 261	1 200	1 870	3 984	467	1 208
	05	34 193	8 725	8 591	1 070	1 369	1 563	3 086	383	1 120
	06	34 840	12 169	12 065	1 787	1 847	2 083	4 567	611	1 170
	Insgesamt	204 686	54 934	54 210	7 452	6 448	9 423	21 912	2 536	6 439
Reinickendorf .....	01	30 203	8 015	7 896	2 681	1 062	1 745	528	689	1 191
	02	30 631	9 357	9 223	3 467	1 138	1 976	498	941	1 203
	03	30 824	13 550	13 404	5 060	2 448	2 709	447	1 522	1 218
	04	34 672	13 438	13 273	4 677	2 409	2 864	564	1 400	1 359
	05	27 798	7 929	7 810	2 968	949	1 800	384	791	918
	06	29 173	15 926	15 816	6 565	3 239	2 634	428	2 046	904
	Insgesamt	183 301	68 215	67 422	25 418	11 245	13 728	2 849	7 389	6 793
Berlin		2 473 787	869 339	858 350	208 395	202 437	161 635	126 442	74 522	84 919

### 3.3 Wahlbeteiligung und gültige Stimmen für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 nach Abgeordnetenhauswahlkreisen

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	GRÜNE	SPD	DIE LINKE	FDP	Sonstige	
%										
Mitte .....	01	x	39,5	99,1	16,9	38,0	16,2	11,1	10,2	7,6
	02	x	39,6	99,1	16,0	18,3	14,9	35,2	7,8	7,8
	03	x	40,0	98,9	22,2	33,4	20,1	7,3	8,8	8,2
	04	x	32,6	98,9	16,9	35,3	20,1	9,6	6,7	11,4
	05	x	29,6	98,4	27,4	19,7	23,5	9,1	7,9	12,3
	06	x	24,7	98,4	19,9	26,7	21,9	11,5	6,8	13,2
	Insgesamt	x	34,3	98,9	19,6	29,1	19,1	14,4	8,2	9,7
Friedrichshain-Kreuzberg .....	01	x	40,6	98,9	9,9	51,7	16,3	9,2	4,5	8,4
	02	x	38,5	98,8	7,1	52,4	14,0	13,2	3,8	9,6
	03	x	34,2	98,5	10,4	45,0	15,6	14,2	4,2	10,5
	04	x	35,2	98,9	10,7	23,0	16,6	34,9	4,7	10,1
	05	x	36,5	98,6	7,0	42,0	14,6	19,3	5,0	12,0
	Insgesamt	x	37,0	98,7	9,0	43,1	15,4	18,0	4,4	10,1
Pankow .....	01	x	28,0	99,0	21,9	14,1	18,2	27,0	6,7	12,1
	02	x	31,9	98,9	22,0	19,5	19,0	20,9	8,2	10,5
	03	x	34,7	98,9	14,9	25,8	17,6	26,7	5,4	9,6
	04	x	26,9	98,6	19,1	14,5	18,3	29,2	6,3	12,5
	05	x	31,8	98,9	14,2	21,9	18,3	28,5	5,2	11,9
	06	x	40,9	99,2	8,2	48,5	14,9	14,2	5,7	8,6
	07	x	31,7	98,9	12,0	30,1	17,8	22,9	5,7	11,5
	08	x	42,4	99,2	9,4	45,5	14,9	16,1	6,7	7,5
	09	x	34,0	98,9	11,6	30,3	17,7	25,7	5,2	9,5
	Insgesamt	x	33,6	99,0	14,3	29,4	17,2	22,8	6,1	10,2
Charlottenburg-Wilmersdorf.	01	x	32,4	98,7	28,7	23,0	22,0	6,6	9,2	10,6
	02	x	46,2	99,0	34,1	21,9	18,9	3,9	14,1	7,1
	03	x	43,1	99,1	21,1	35,6	19,7	6,1	10,3	7,3
	04	x	40,8	99,1	23,5	30,8	20,3	5,0	13,1	7,4
	05	x	43,6	98,9	35,4	20,3	17,3	3,9	16,6	6,6
	06	x	43,9	99,2	25,5	29,8	20,6	5,4	11,8	7,0
	07	x	44,6	99,0	29,3	26,2	20,9	4,5	11,1	8,0
	Insgesamt	x	42,1	99,0	28,3	26,9	19,8	5,0	12,4	7,6
Spandau .....	01	x	30,5	98,4	33,2	13,5	25,6	5,5	9,9	12,2
	02	x	27,2	97,9	32,2	15,0	25,5	5,9	9,7	11,8
	03	x	30,0	98,5	33,2	15,9	24,2	5,4	9,5	11,8
	04	x	33,4	98,5	35,5	13,6	24,5	5,2	10,5	10,7
	05	x	42,8	98,8	39,0	16,4	19,3	3,4	13,5	8,3
	Insgesamt	x	32,8	98,5	35,0	15,0	23,5	4,9	10,9	10,7
Steglitz-Zehlendorf .....	01	x	45,0	99,1	27,8	28,9	19,7	5,0	10,4	8,3
	02	x	40,6	98,9	29,7	26,0	20,2	5,1	10,4	8,7
	03	x	51,3	99,3	35,0	24,2	18,4	3,4	12,7	6,2
	04	x	43,6	99,2	37,4	20,2	18,1	3,8	12,4	8,0
	05	x	39,8	99,0	38,2	18,2	19,0	3,7	11,6	9,4
	06	x	52,3	99,3	34,6	25,0	16,7	3,4	14,3	6,0
	07	x	55,1	99,3	36,2	24,2	16,3	2,8	15,2	5,3
	Insgesamt	x	46,8	99,2	34,1	24,0	18,2	3,8	12,6	7,2

### 3.3 Wahlbeteiligung und gültige Stimmen für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 nach Abgeordnetenhauswahlkreisen

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	GRÜNE	SPD	DIE LINKE	FDP	Sonstige	
%										
Tempelhof-Schöneberg .....	01	x	41,6	98,5	19,2	37,9	18,9	7,6	9,2	7,2
	02	x	44,0	98,7	15,7	44,4	18,1	6,9	7,2	7,7
	03	x	47,6	98,6	19,1	41,0	19,9	5,3	7,7	6,9
	04	x	38,2	97,8	29,3	23,9	20,4	5,6	9,3	11,5
	05	x	37,9	97,9	32,4	19,5	21,3	4,7	10,2	11,9
	06	x	39,2	98,0	41,8	14,8	18,5	3,6	11,2	10,1
	07	x	39,4	98,1	43,1	13,2	18,0	3,8	12,5	9,4
	08	x	41,5	97,7	40,2	15,6	18,3	2,9	13,3	9,6
	Insgesamt	x	41,2	98,2	29,3	27,3	19,2	5,1	9,9	9,2
Neukölln .....	01	x	31,5	98,4	13,0	42,7	16,3	12,0	4,2	11,8
	02	x	28,7	98,1	12,9	37,6	18,0	13,4	4,6	13,6
	03	x	26,0	97,8	29,9	17,8	24,2	7,0	8,8	12,4
	04	x	34,8	98,2	38,5	14,3	20,6	3,8	11,6	11,2
	05	x	32,1	98,2	41,3	11,2	22,5	4,1	10,6	10,3
	06	x	35,1	98,5	40,7	13,7	19,2	4,0	11,0	11,5
	Insgesamt	x	31,4	98,2	29,7	22,9	20,0	7,3	8,5	11,7
Treptow-Köpenick .....	01	x	31,9	99,0	13,4	20,6	19,6	30,3	4,6	11,5
	02	x	28,8	98,6	14,5	13,2	19,7	35,3	5,2	12,0
	03	x	29,4	98,6	19,5	12,9	19,4	29,3	6,5	12,3
	04	x	31,3	98,7	18,7	13,8	18,9	31,3	6,0	11,4
	05	x	30,2	98,9	17,8	11,8	19,7	34,0	6,0	10,7
	06	x	37,9	98,9	17,9	16,0	20,1	30,3	5,5	10,2
	Insgesamt	x	31,6	98,8	16,9	14,9	19,6	31,7	5,6	11,3
Marzahn-Hellersdorf .....	01	x	18,2	98,7	13,9	6,8	15,2	44,4	4,3	15,4
	02	x	21,7	98,4	13,1	6,7	16,9	45,1	4,1	14,2
	03	x	22,1	98,6	14,2	8,1	16,4	43,3	4,4	13,7
	04	x	32,1	98,8	18,3	10,6	17,3	37,1	5,7	11,1
	05	x	35,7	98,9	22,5	13,7	17,8	27,5	7,8	10,6
	06	x	25,3	98,4	15,1	10,0	17,1	39,3	4,7	13,9
	07	x	18,7	98,4	12,8	8,2	17,0	41,2	5,0	15,7
	Insgesamt	x	25,2	98,6	16,7	9,8	17,0	38,1	5,5	12,9
Lichtenberg .....	01	x	20,8	98,8	13,3	8,1	15,7	44,4	4,1	14,5
	02	x	26,9	98,6	15,4	9,5	16,1	43,0	5,0	11,0
	03	x	24,5	98,6	13,5	8,1	17,8	43,7	4,4	12,4
	04	x	27,7	98,4	12,6	12,0	18,7	39,9	4,7	12,1
	05	x	25,5	98,5	12,5	15,9	18,2	35,9	4,5	13,0
	06	x	34,9	99,1	14,8	15,3	17,3	37,9	5,1	9,7
	Insgesamt	x	26,8	98,7	13,7	11,9	17,4	40,4	4,7	11,9
Reinickendorf .....	01	x	26,5	98,5	34,0	13,4	22,1	6,7	8,7	15,1
	02	x	30,5	98,6	37,6	12,3	21,4	5,4	10,2	13,0
	03	x	44,0	98,9	37,7	18,3	20,2	3,3	11,4	9,1
	04	x	38,8	98,8	35,2	18,1	21,6	4,2	10,5	10,2
	05	x	28,5	98,5	38,0	12,2	23,0	4,9	10,1	11,8
	06	x	54,6	99,3	41,5	20,5	16,7	2,7	12,9	5,7
	Insgesamt	x	37,2	98,8	37,7	16,7	20,4	4,2	11,0	10,1
Berlin		x	35,1	98,7	24,3	23,6	18,8	14,7	8,7	9,9

#### 4.1 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in der Bundesrepublik Deutschland am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte .....	62 222 873	x	61 682 394	x	540 479	x
Wähler.....	26 923 614	43,3	26 523 104	43,0	400 510	0,3
Ungültige Stimmen....	590 170	2,2	739 426	2,8	- 149 256	- 0,6
Gültige Stimmen.....	26 333 444	97,8	25 783 678	97,2	549 766	0,6
CDU.....	8 071 391	30,7	9 412 997	36,5	- 1 341 606	- 5,8
CSU.....	1 896 762	7,2	2 063 900	8,0	- 167 138	- 0,8
GRÜNE.....	3 194 509	12,1	3 079 728	11,9	114 781	0,2
SPD.....	5 472 566	20,8	5 547 971	21,5	- 75 405	- 0,7
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	1 969 239	7,5	1 579 109	6,1	390 130	1,4
FDP.....	2 888 084	11,0	1 565 431	6,1	1 322 653	4,9
Tierschutz.....	289 694	1,1	331 388	1,3	- 41 694	- 0,2
REP.....	347 887	1,3	485 662	1,9	- 137 775	- 0,6
FAMILIE.....	252 121	1,0	268 468	1,0	- 16 347	0,0
DIE FRAUEN.....	86 663	0,3	145 312	0,6	- 58 649	- 0,3
Volksabstimmung <sup>2</sup> .....	69 656	0,3	135 015	0,5	- 65 359	- 0,2
DKP.....	25 615	0,1	37 160	0,1	- 11 545	0,0
PBC.....	80 688	0,3	98 651	0,4	- 17 963	- 0,1
ödp.....	134 893	0,5	145 537	0,6	- 10 644	- 0,1
AUFBRUCH.....	31 013	0,1	43 128	0,2	- 12 115	- 0,1
PSG.....	9 646	0,0	25 795	0,1	- 16 149	- 0,1
BüSo.....	10 909	0,0	21 983	0,1	- 11 074	- 0,1
CM.....	39 953	0,2	46 037	0,2	- 6 084	0,0
50Plus.....	68 578	0,3	x	x	68 578	0,3
AUF.....	37 894	0,1	x	x	37 894	0,1
BP.....	55 779	0,2	35 152	0,1	20 627	0,1
DVU.....	111 695	0,4	x	x	111 695	0,4
DIE GRAUEN.....	57 775	0,2	x	x	57 775	0,2
DIE VIOLETTEN.....	46 355	0,2	x	x	46 355	0,2
EDE.....	11 772	0,0	x	x	11 772	0,0
FBI.....	30 885	0,1	x	x	30 885	0,1
VOLKSENTSCHEIDE.....	39 996	0,2	x	x	39 996	0,2
FW FREIE WÄHLER.....	442 579	1,7	x	x	442 579	1,7
Newropeans.....	14 708	0,1	x	x	14 708	0,1
PIRATEN.....	229 464	0,9	x	x	229 464	0,9
RRP.....	102 174	0,4	x	x	102 174	0,4
RENTNER.....	212 501	0,8	x	x	212 501	0,8
Sonstige.....	x	x	715 254	2,8	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

#### 4.2 Gewählte Abgeordnete aus der Bundesrepublik Deutschland bei Europawahlen seit 1979 nach Parteien

- Endgültiges Ergebnis -

Wahljahr <sup>1</sup>	Ins- gesamt	CDU	CSU	GRÜNE	SPD	DIE LINKE <sup>2</sup>	FDP	REP
1979.....	78	32	8	–	34	x	4	x
1984.....	78	32	7	7	32	x	–	x
1989.....	78	24	7	7	30	x	4	6
1994.....	99	39	8	12	40	–	–	–
1999.....	99	43	10	7	33	6	–	–
2004.....	99	40	9	13	23	7	7	–
2009.....	99	34	8	14	23	8	12	–

<sup>1</sup> 1979 bis 1989 ohne die 3 vom Berliner Abgeordnetenhaus für Berlin(West) gewählten Abgeordneten

<sup>2</sup> bis 2004: PDS

#### 4.3 Wahlbeteiligung und gültige Stimmen für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in der Bundesrepublik Deutschland am 7. Juni 2009 nach Bundesländern

- Endgültiges Ergebnis -

Bezirk	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	CSU	GRÜNE	SPD	DIE LINKE	FDP	Sonstige
Anzahl										
Schleswig-Holstein.....	2 233 570	822 149	813 276	308 368	x	109 768	200 370	31 715	102 891	60 164
Hamburg.....	1 256 701	436 266	432 633	128 443	x	88 823	109 766	29 181	48 225	28 195
Niedersachsen.....	6 112 225	2 477 550	2 453 238	962 510	x	305 758	668 545	97 328	251 167	167 930
Bremen.....	488 095	189 640	187 648	45 886	x	41 476	55 064	13 468	16 721	15 033
Nordrhein-Westfalen.....	13 308 501	5 561 960	5 504 000	2 091 945	x	688 272	1 410 141	252 475	678 273	382 894
Hessen.....	4 402 792	1 669 822	1 639 087	596 878	x	246 535	400 623	63 407	207 253	124 391
Rheinland-Pfalz.....	3 104 297	1 726 377	1 657 035	660 252	x	157 966	426 272	57 455	184 838	170 252
Baden-Württemberg.....	7 635 842	3 968 608	3 819 525	1 478 135	x	572 267	689 812	114 105	537 100	428 106
Bayern.....	9 386 096	3 974 578	3 946 604	x 1 896 762	455 032	507 527	91 733	356 506	639 044	
Saarland.....	809 356	474 318	453 448	162 696	x	34 860	120 676	54 570	36 536	44 110
Berlin.....	2 473 787	869 339	858 350	208 395	x	202 437	161 635	126 442	74 522	84 919
Brandenburg.....	2 127 871	635 720	626 316	140 616	x	52 889	142 615	162 687	46 367	81 142
Mecklenburg-Vorpommern.	1 403 333	653 283	623 003	201 447	x	34 450	104 231	146 305	47 170	89 400
Sachsen.....	3 526 777	1 677 354	1 605 556	567 231	x	107 621	188 503	321 988	157 530	262 683
Sachsen-Anhalt.....	2 035 415	769 490	734 073	213 731	x	39 882	132 868	173 385	62 900	111 307
Thüringen.....	1 918 215	1 017 160	979 652	304 858	x	56 473	153 918	232 995	80 085	151 323
Deutschland	62 222 873	26 923 614	26 333 444	8 071 391	1 896 762	3 194 509	5 472 566	1 969 239	2 888 084	2 840 893
%										
Schleswig-Holstein.....	x	36,8	98,9	37,9	x	13,5	24,6	3,9	12,7	7,4
Hamburg.....	x	34,7	99,2	29,7	x	20,5	25,4	6,7	11,1	6,5
Niedersachsen.....	x	40,5	99,0	39,2	x	12,5	27,3	4,0	10,2	6,8
Bremen.....	x	38,9	98,9	24,5	x	22,1	29,3	7,2	8,9	8,0
Nordrhein-Westfalen.....	x	41,8	99,0	38,0	x	12,5	25,6	4,6	12,3	7,0
Hessen.....	x	37,9	98,2	36,4	x	15,0	24,4	3,9	12,6	7,6
Rheinland-Pfalz.....	x	55,6	96,0	39,8	x	9,5	25,7	3,5	11,2	10,3
Baden-Württemberg.....	x	52,0	96,2	38,7	x	15,0	18,1	3,0	14,1	11,2
Bayern.....	x	42,3	99,3	x 48,1	11,5	12,9	2,3	9,0	16,2	
Saarland.....	x	58,6	95,6	35,9	x	7,7	26,6	12,0	8,1	9,7
Berlin.....	x	35,1	98,7	24,3	x	23,6	18,8	14,7	8,7	9,9
Brandenburg.....	x	29,9	98,5	22,5	x	8,4	22,8	26,0	7,4	13,0
Mecklenburg-Vorpommern.	x	46,6	95,4	32,3	x	5,5	16,7	23,5	7,6	14,3
Sachsen.....	x	47,6	95,7	35,3	x	6,7	11,7	20,1	9,8	16,4
Sachsen-Anhalt.....	x	37,8	95,4	29,1	x	5,4	18,1	23,6	8,6	15,2
Thüringen.....	x	53,0	96,3	31,1	x	5,8	15,7	23,8	8,2	15,4
Deutschland	x	43,3	97,8	30,7	7,2	12,1	20,8	7,5	11,0	10,8



## Kommentierung der Ergebnisse

### Europawahl 2009 in Berlin

#### Gesamtergebnis

Die Europawahl 2009 in Berlin hatte ein Ergebnis, das in der Tendenz den Erwartungen und anderen Wahlergebnissen in der letzten Zeit entspricht. Die Wahlbeteiligung hat erneut – und diesmal deutlich – abgenommen.

Die CDU hat 2,1 Prozentpunkte verloren und mit 24,3 Prozent Stimmenanteil noch ihr historisch besonders schlechtes Ergebnis von 2004 unterboten, blieb aber stärkste Partei in Berlin insgesamt. Die GRÜNEN haben 0,8 Prozentpunkte zugelegt und mit 23,6 Prozent ihr besonders gutes Ergebnis von 2004 nochmals übertroffen. Die SPD musste leichte Verluste hinnehmen und blieb damit weiterhin unter 20 Prozent. Der Anteil der Partei DIE LINKE erhöhte sich leicht auf

14,7 Prozent. Die FDP hat mit 3,4 Prozentpunkten am meisten gewonnen und kam nun auf 8,7 Prozent. Fast 10 Prozent der Wählerinnen und Wähler gaben sonstigen Parteien ihre Stimme; das waren 2 Prozentpunkte weniger als bei der Vorwahl.

Insgesamt haben also die GRÜNEN und die FDP gewonnen, während die CDU und die Sonstigen verloren haben.

#### Wahlbeteiligung

Die Zahl der Wahlberechtigten in Berlin ist seit der Europawahl 2004 um rund 30 000 weiter leicht gestiegen und liegt jetzt bei 2,47 Millionen. Davon gaben diesmal 869 000 oder 35,1 Prozent ihre Stimme ab. Das war ein

**Tab.1 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009, am 13. Juni 2004 und am 13. Juni 1999**

Merkmal	2009		2004		1999		Differenz 2009/2004		Differenz 2004/1999	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte
Wahlberechtigte.....	2 473 787	x	2 444 105	x	2 431 784	x	29 682	x	12 321	x
ohne Wahrschein.....	2 234 707	90,3	2 213 217	90,6	2 236 203	92,0	21 490	-0,3	-22 986	-1,4
mit Wahrschein.....	239 080	9,7	230 888	9,4	195 581	8,0	8 192	0,3	35 307	1,4
Wähler.....	869 339	35,1	942 981	38,6	970 274	39,9	-73 642	-3,5	-27 293	-1,3
Briefwähler.....	215 012	24,7	210 424	22,3	181 323	18,7	4 588	2,4	29 101	3,6
Ungültige Stimmen....	10 989	1,3	20 960	2,2	10 118	1,0	-9 971	-0,9	10 842	1,2
Gültige Stimmen.....	858 350	98,7	922 021	97,8	960 156	99,0	-63 671	0,9	-38 135	-1,2
CDU.....	208 395	24,3	243 083	26,4	335 948	35,0	-34 688	-2,1	-92 865	-8,6
GRÜNE.....	202 437	23,6	210 032	22,8	119 965	12,5	-7 595	0,8	90 067	10,3
SPD.....	161 635	18,8	176 955	19,2	256 056	26,7	-15 320	-0,4	-79 101	-7,5
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	126 442	14,7	132 381	14,4	160 580	16,7	-5 939	0,3	-28 199	-2,3
FDP.....	74 522	8,7	49 275	5,3	23 184	2,4	25 247	3,4	26 091	2,9
Tierschutz.....	11 617	1,4	14 549	1,6	9 282	1,0	-2 932	-0,2	5 267	0,6
REP.....	8 001	0,9	12 621	1,4	18 311	1,9	-4 620	-0,5	-5 690	-0,5
FAMILIE.....	5 909	0,7	11 428	1,2	x	x	-5 519	-0,5	11 428	1,2
DIE FRAUEN.....	3 188	0,4	4 955	0,5	3 827	0,4	-1 767	-0,1	1 128	0,1
Volksabstimmung.....	1 966	0,2	4 204	0,5	x	x	-2 238	-0,3	4 204	0,5
DKP.....	1 971	0,2	2 903	0,3	x	x	-932	-0,1	2 903	0,3
PBC.....	1 186	0,1	2 182	0,2	1 330	0,1	-996	-0,1	852	0,1
ödp.....	2 018	0,2	1 945	0,2	2 151	0,2	73	0,0	-206	0,0
AUFBRUCH.....	788	0,1	1 467	0,2	x	x	-679	-0,1	1 467	0,2
PSG.....	713	0,1	1 410	0,2	x	x	-697	-0,1	1 410	0,2
BüSo.....	655	0,1	1 118	0,1	348	0,0	-463	0,0	770	0,1
CM.....	746	0,1	1 055	0,1	797	0,1	-309	0,0	258	0,0
50Plus.....	3 204	0,4	x	x	x	x	3 204	0,4	x	x
AUF.....	1 080	0,1	x	x	x	x	1 080	0,1	x	x
BP.....	682	0,1	x	x	x	x	682	0,1	x	x
DVU.....	4 769	0,6	x	x	x	x	4 769	0,6	x	x
DIE GRAUEN.....	6 305	0,7	x	x	x	x	6 305	0,7	x	x
DIE VIOLETTEN.....	2 030	0,2	x	x	x	x	2 030	0,2	x	x
EDE.....	514	0,1	x	x	x	x	514	0,1	x	x
FBI.....	851	0,1	x	x	x	x	851	0,1	x	x
VOLKSENTSCHEIDE.....	1 025	0,1	x	x	x	x	1 025	0,1	x	x
FW FREIE WÄHLER.....	3 932	0,5	x	x	x	x	3 932	0,5	x	x
Newropeans.....	741	0,1	x	x	x	x	741	0,1	x	x
PIRATEN.....	12 063	1,4	x	x	x	x	12 063	1,4	x	x
RRP.....	2 549	0,3	x	x	x	x	2 549	0,3	x	x
RENTNER.....	6 416	0,7	x	x	x	x	6 416	0,7	x	x
Sonstige.....	x	x	50 458	5,5	28 377	3,0	x	x	x	x

1 bis 2004: PDS

sehr deutlicher Rückgang um 73 000 Wählerstimmen oder 3,5 Prozentpunkte. Die Wahlbeteiligung lag im Ostteil bei 30,8 Prozent und im Westteil bei 38,2 Prozent. Sie ist in beiden Teilen deutlich zurückgegangen. Weiter zugenommen hat die Zahl der Briefwähler. Die Zahl der ungültigen Stimmen war nach dem vorläufigen Endergebnis mit 1,3 Prozent deutlich niedriger als bei der Vorwahl (2,2 Prozent).

#### CDU erneut mit den stärksten Verlusten

Die CDU hat erneut einen Rückgang ihres Stimmenanteils hinnehmen müssen, nämlich um 2,1 Prozentpunkte auf nunmehr 24,3 Prozent. Der Rückgang war aber wesentlich weniger ausgeprägt als in der Europawahl 2004 im Vergleich zu 1999. Die CDU erreichte aber weiterhin den höchsten Anteil von allen Parteien in Berlin, da die GRÜNEN zwar hinzugewannen, aber weiter auf dem zweiten Platz blieben.

Die Verluste der CDU kamen im Westteil Berlins zustande, dort fiel ihr Stimmenanteil von 33,3 Prozent im Jahr 2004 auf nur noch 29,9 Prozent zurück; er hatte 1999 noch 43,1 Prozent betragen. Im Ostteil erreichte die CDU hingegen einen leichten Anstieg ihres Anteils auf 14,7 Prozent, was aber immer noch wesentlich weniger als 1999 war (20,1 Prozent).

#### DIE GRÜNEN mit weiterem Zugewinn

DIE GRÜNEN konnten ihre Position als zweitstärkste Kraft, die sie in der letzten Europawahl errungen hat-

ten, weiter ausbauen, indem sie insgesamt leicht zulegen. Ihr Stimmenanteil wuchs um 0,8 Prozentpunkte auf nunmehr 23,6 Prozent. Dieser Anstieg kam fast ganz aus dem Ostteil Berlins, in welchem die GRÜNEN ihren Stimmenanteil von 18,7 Prozent bei der Vorwahl auf nunmehr 20,9 Prozent steigern konnten. Im Westteil konnten die GRÜNEN ihr vergleichsweise hohes Niveau halten (25,1 Prozent).

#### SPD mit weiteren leichten Verlusten

Nachdem die SPD in der vorigen Europawahl 2004 deutliche Verluste hatte hinnehmen müssen, sank ihr Stimmenanteil 2009 nur noch wenig weiter ab, und zwar um 0,4 Prozentpunkte auf noch 18,8 Prozent. Damit hat sich das Niveau – unter 20 Prozent – bestätigt. Auch für die SPD zeigt sich ein gegenläufiges Bild nach West und Ost: Während ihr Stimmenanteil im Westteil weiter fiel – um 0,8 Prozentpunkte auf 19,7 Prozent –, stieg er im Ostteil um 0,4 Prozentpunkte auf 17,3 Prozent.

#### DIE LINKE mit einem etwas höheren Ergebnis in Berlin insgesamt

Auch DIE LINKE, die in der Europawahl 2004 noch als PDS angetreten war, hat einen etwas höheren Stimmenanteil – um 0,3 Prozentpunkte – erreicht und kam

**Tab.2 Stimmenanteile und Differenz zum Bundesergebnis bei den Wahlen zum Europäischen Parlament seit 1999**

Partei	2009	2004	1999
<b>CDU<sup>2</sup></b>			
Berlin	24,3	26,4	35,0
Bundesergebnis	37,9	44,5	48,7
Differenz in Prozentpunkten	-13,6	-18,1	-13,7
<b>GRÜNE</b>			
Berlin	23,6	22,8	12,5
Bundesergebnis	12,1	11,9	6,4
Differenz in Prozentpunkten	11,5	10,9	6,1
<b>SPD</b>			
Berlin	18,8	19,2	26,7
Bundesergebnis	20,8	21,5	30,7
Differenz in Prozentpunkten	-2,0	-2,3	-4,0
<b>DIE LINKE<sup>1</sup></b>			
Berlin	14,7	14,4	16,7
Bundesergebnis	7,5	6,1	5,8
Differenz in Prozentpunkten	7,2	8,3	10,9
<b>FDP</b>			
Berlin	8,7	5,3	2,4
Bundesergebnis	11,0	6,1	3,0
Differenz in Prozentpunkten	-2,3	-0,8	-0,6
<b>Sonstige</b>			
Berlin	9,9	12,0	6,7
Bundesergebnis	10,8	9,8	5,4
Differenz in Prozentpunkten	-0,9	2,2	1,3
Messzahl abs(Differenz) insgesamt	37,5	42,6	36,6

1 bis 2004: PDS  
2 in Bayern CSU

**Tab.3 Stimmenanteile und Differenz zwischen Berlin-Ost und Berlin-West bei den Wahlen zum Europäischen Parlament in Berlin seit 1999**

Partei	2009	2004	1999
<b>CDU</b>			
Berlin	24,3	26,4	35,0
Berlin-Ost	14,7	14,3	20,1
Berlin-West	29,9	33,3	43,1
Differenz in Prozentpunkten	-15,2	-19,0	-23,0
<b>GRÜNE</b>			
Berlin	23,6	22,8	12,5
Berlin-Ost	20,9	18,7	7,9
Berlin-West	25,1	25,1	15,0
Differenz in Prozentpunkten	-4,2	-6,4	-7,1
<b>SPD</b>			
Berlin	18,8	19,2	26,7
Berlin-Ost	17,3	16,9	21,9
Berlin-West	19,7	20,5	29,3
Differenz in Prozentpunkten	-2,4	-3,6	-7,4
<b>DIE LINKE<sup>1</sup></b>			
Berlin	14,7	14,4	16,7
Berlin-Ost	30,3	33,5	41,0
Berlin-West	5,6	3,5	3,6
Differenz in Prozentpunkten	24,7	30,0	37,4
<b>FDP</b>			
Berlin	8,7	5,3	2,4
Berlin-Ost	5,8	3,7	1,4
Berlin-West	10,4	6,3	3,0
Differenz in Prozentpunkten	-4,6	-2,6	-1,6
<b>Sonstige</b>			
Berlin	9,9	12,0	6,7
Berlin-Ost	11,0	13,0	7,8
Berlin-West	9,2	11,4	6,1
Differenz in Prozentpunkten	1,8	1,6	1,7
Meßzahl abs(Differenz) insgesamt	52,9	63,2	78,2

nun auf 14,7 Prozent. Damit konnte die Partei ihre Stellung stabilisieren, die in der Vorwahl noch etwas schwächer geworden war. Die Erwartungen, dass die nunmehr gesamtdeutsche Partei auch mehr Stimmen im Westteil Berlins bekommen könnte, haben sich zwar durchaus erfüllt; zugleich kam es jedoch zu einem weiteren Rückgang im Ostteil. Der Anteil DER LINKEN dort sank von 33,5 Prozent auf 30,3 Prozent, während er im Westteil sich – wenn auch auf wesentlich niedrigerem Niveau – von 3,5 Prozent auf 5,6 Prozent steigerte. Aufgrund des größeren Gewichts des Westteils – auch durch die höhere Wahlbeteiligung bedingt – ergab sich aus dieser gegenläufigen Entwicklung für Berlin insgesamt der genannte leichte Anstieg.

**FDP mit größtem relativen Zugewinn**

Die FDP, die in der Europawahl vor 10 Jahren noch bei 2,4 Prozent Stimmenanteil gelegen hatte und in der Vorwahl knapp über 5 Prozent kam, errang nunmehr einen Anteil von 8,7 Prozent, also 3,4 Prozentpunkte mehr. Die FDP kam diesmal auch im Ostteil auf über 5 Prozent (5,8 Prozent) und im Westteil auf über 10 Prozent (10,4 Prozent).

## Europawahl 2009 in Berlin

### Gewählte Abgeordnete mit Wohnsitz in Berlin

Bei Europawahlen ist die Wählbarkeit der Kandidatinnen und Kandidaten nicht an den Wohnsitz gebunden. Dies ist unabhängig davon, ob die Bewerberinnen und Bewerber von einer Partei auf einer Landesliste (wie bei der CDU) oder auf einer gemeinsamen Liste für alle Bundesländer (wie bei allen übrigen Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen) platziert wurden. Die Abgeordneten werden für fünf Jahre gewählt.

Nach der Europawahl 2009 ziehen insgesamt sechs Abgeordnete mit Wohnsitz in Berlin in das Europäische Parlament ein. Die Gesamtzahl der Berliner Abgeordneten blieb damit konstant.

Die Hauptstadt stellt damit 6,1 Prozent der insgesamt 99 deutschen Abgeordneten, bei einem Anteil an den deutschen Wahlberechtigten von 4,0 Prozent.

## Europawahl 2009 in Berlin

### Wahlbeteiligung

Bei der vierten Direktwahl zum Europäischen Parlament waren mit etwa 2,47 Millionen Wahlberechtigten rund 30 000 Personen mehr zur Wahl aufgerufen als bei der letzten Europawahl 2004. Von diesen gaben 869 339 ihre Stimme ab. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 35,1 Prozent.

Während 1999 noch 39,9 Prozent der Wählerinnen und Wähler zur Wahl gingen, waren es 2004 noch 38,6 Prozent. Dieses Ergebnis wurde bei der diesjährigen Wahl nun noch einmal deutlich unterboten. Betrugen die Einbußen 1,3 Prozentpunkte bei der Wahlbeteiligung von 1999 zu 2004, sind es bei dieser Wahl 3,5 Prozentpunkte. In absoluten Zahlen ausgedrückt gingen 73 642 Personen weniger zur Wahl als noch 2004. Somit wurde bei der diesjährigen Europawahl mit 35,1 Prozent die bisher niedrigste Wahlbeteiligung aller Berliner Wahlen seit 1945 aus dem Jahr 2004 nochmals unterboten und hält nun den neuen Negativrekord.

Erneut lässt sich eine deutliche Differenz in Bezug auf die Wahlbeteiligung zwischen dem Ost- und dem Westteil der Stadt ausmachen. Wie auch bei den vorhergehenden Wahlen seit der Vereinigung war die Wahlbeteiligung im Westteil deutlich höher. Gingen dort 38,2 Prozent der Wahlberechtigten zur Wahl, waren dies im Ostteil nur 30,8 Prozent.

Damit betrug die Differenz zwischen beiden Teilen der Stadt 7,4 Prozentpunkte. 2004 lag dieser Wert bei

**Wahlbeteiligung bei der Europawahl am 7. Juni 2009 und bei Vorwahlen**

Wahl	Berlin-		Berlin- West
	Ost	West	
Europawahl 2009 .....	35,1	30,8	38,2
Abgeordnetenhauswahl 2006 ..	58,0	53,8	61,1
Bundestagswahl 2005 .....	77,4	76,5	78,0
Europawahl 2004 .....	38,6	34,1	41,7
Bundestagswahl 2002 .....	77,6	75,5	79,1
Abgeordnetenhauswahl 2001 ..	68,1	64,4	70,6
Abgeordnetenhauswahl 1999 ..	65,5	62,5	67,5
Europawahl 1999 .....	39,9	35,2	43,0

7,6 Prozentpunkten und damit nur knapp, nämlich 0,2 Prozentpunkte, über dem aktuellen. Ist dieser Abstand von 7,4 Prozent im Verhältnis zu den vorangegangenen Bundestagswahlen

(1,5 Prozentpunkte) doch recht groß, entspricht er recht genau dem der letzten Wahlen zum Abgeordnetenhaus (7,3 Prozentpunkte). Es ist also offensichtlich ein Unterschied im Wahlverhalten bei den letzten Europa- und Abgeordnetenhauswahlen auf der einen und Bundestagswahlen auf der anderen Seite auszumachen.

Wie auch bei den letzten Europawahlen lag der Rückgang der Wahlbeteiligung im Westteil der Stadt geringfügig über dem im Ostteil. Betrug der Rückgang der Personen, die zur Wahl gingen, im Ostteil 3,3 Prozentpunkte, belief sich dieser im Westteil auf 3,5 Prozentpunkte. Zum Vergleich: 2004 wählten 1,1 Prozentpunkte weniger im Osten und 1,3 Prozentpunkte weniger im Westen.

Insgesamt haben 215 012 Wählerinnen und Wähler von der Briefwahl Gebrauch gebracht. Das waren 4 588 und damit nur geringfügig mehr als noch 2004. Der Anteil der Briefwählerinnen und Briefwähler an den Wählerinnen und Wählern belief sich auf 24,7 Prozent (dies entspricht 8,7 Prozent aller Wahlberechtigten). Der Anteil der Briefwahl ist also im Vergleich zur Vorwahl um 2,4 Prozentpunkte höher.

### In allen Bezirken Wahlbeteiligung erneut unter 50 Prozent

Wie aus der Texttabelle zu ersehen ist, differierte die Wahlbeteiligung wie auch in den Vorjahren erheblich zwischen den Berliner Bezirken, wobei die Mehrzahl der westlichen Bezirke eine höhere Wahlbeteiligung aufwies.

In der Wahlbeteiligung vorn lagen die „bürgerlichen“ Bezirke im Westen der Stadt wie Steglitz-Zehlendorf mit 46,8 Prozent und Charlottenburg-Wilmersdorf mit 42,1 Prozent. In allen ausschließlich im Westteil liegenden Bezirken betrug die Wahlbeteiligung mehr als 40 Prozent, mit Ausnahme von Spandau (32,8 Prozent) und Neukölln mit 31,4 Prozent. Deutlich weniger als jeder dritte Wahlberechtigte beteiligte sich in Lichtenberg (26,8 Prozent) und in Marzahn-Hellersdorf (25,2 Prozent) an der Europawahl. Dies bedeutet eine Wahlenthaltung von über 70 Prozent der Stimmberechtigten. Hatte der Unterschied zwischen den Bezirken mit höchster und niedrigster Wahlbeteiligung 2004 noch genau 20 Prozentpunkte betragen, lag er nun bei 21,6 Prozent. 1999 lag die Spanne zwischen dem Bezirk mit der höchsten und dem mit der niedrigsten Wahlbeteiligung bei 18,4 Prozentpunkten. Hier ist also eine Vergrößerung dieser Spanne festzustellen.

### Rückgang der Wahlbeteiligung in allen Bezirken

Verglichen mit 2004 machten 2009 in allen Bezirken weniger Wählerinnen und Wähler von ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Am stärksten ging die Wahlbeteiligung in Spandau zurück. Der Rückgang betrug hier 4,9 Prozentpunkte. Ähnlich stark verloren Neukölln mit 4,7 Prozentpunkten, Treptow-Köpenick und Marzahn-Hellersdorf mit je 4,1 Prozentpunkten und Reinickendorf mit 4,0 Prozentpunkten.

**Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 2009 und 2004 in den Berliner Bezirken**

Bezirk	Wahlbeteiligung in %		Veränderung in Prozent- punkten
	2009	2004	
Mitte .....	34,3	38,0	-3,7
Friedrichshain-Kreuzberg .....	37,0	37,9	-0,9
Pankow .....	33,6	36,4	-2,8
Charlottenburg-Wilmersdorf ..	42,1	45,6	-3,5
Spandau .....	32,8	37,7	-4,9
Steglitz-Zehlendorf .....	46,8	49,3	-2,5
Tempelhof-Schöneberg .....	41,2	43,0	-1,8
Neukölln .....	31,4	36,1	-4,7
Treptow-Köpenick .....	31,6	35,7	-4,1
Marzahn-Hellersdorf .....	25,2	29,3	-4,1
Lichtenberg .....	26,8	30,7	-3,9
Reinickendorf .....	37,2	41,2	-4,0
Berlin	35,1	38,6	-3,5

Am geringsten fiel der Rückgang in Friedrichshain-Kreuzberg aus, wo im Vergleich zur Vorwahl nur 0,9 Prozent weniger zur Wahl gingen. Der Bezirk mit dem danach geringsten Verlust an Wählerbeteiligung ist Tempelhof-Schöneberg mit 1,8 Prozent – also im Vergleich zu Friedrichshain-Kreuzberg immer noch ein doppelt so hoher Verlust an Wahlbeteiligung.

### Anteil der ungültigen Stimmen um knapp die Hälfte gesunken

10 989 Stimmen waren bei dieser Wahl ungültig. Das entspricht 1,3 Prozent der abgegebenen Stimmen. Der Anteil der ungültig Wählenden sank damit im Verhält-

nis zur Vorwahl 2004 (2,2 Prozent) um 0,9 Prozent. Bei der letzten Bundestagswahl waren 1,6 Prozent der abgegebenen Stimmen ungültig, bei der Abgeordnetenhauswahl 2,0 Prozent. Hier ist also kein eindeutiger Unterschied festzustellen.

#### **Älteste Wahlberechtigte machten vom Wahlrecht am eifrigsten Gebrauch**

Die repräsentative Wahlstatistik ermöglicht eine Auswertung der Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht der Wahlberechtigten. Betrachtet man die Wahlberechtigten nach einzelnen Altersgruppen, so zeigt sich wie bei vorhergehenden Wahlen, dass die Bereitschaft, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen, mit zunehmendem Alter steigt.

Im Gegensatz zur Vorwahl stellten 2009 die Erstwähler im Alter von 18 bis unter 21 keine Ausnahme mehr dar. Auch bei dieser Personengruppe war ein deutlicher Einbruch bei der Wahlbeteiligung festzustellen. Das bei der letzten Wahl festgestellte Novum, dass im Vergleich zu den vorausgegangenen Wahlen die ältesten Bürger – die über 70-Jährigen – relativ am zahlreichsten zur Wahl gingen, konnte sich nun nicht mehr fortsetzen. Nun sind es wieder wie bisher die 60- bis unter 70-Jährigen, die den höchsten Anteil aufwiesen. Allerdings war in dieser Altersgruppe nun nicht mehr der höchste Rückgang mit rund 8 Prozentpunkten gegenüber der Vorwahl festzustellen. Dieser findet sich jetzt mit 8,8 Prozentpunkten bei den Erstwählerinnen und -wählern. Beim Vergleich mit der Europawahl 2004 ergibt sich darüber hinaus, dass die Wahlbeteiligung in keiner Altersgruppe gestiegen ist – mit Ausnahme der 40- bis unter 45-Jährigen, wo es zu einem leichten Anstieg von 0,2 Prozentpunkten gekommen ist.

Während bei der Wahl 2004 die Spanne zwischen den Altersgruppen von 30,9 Prozent bis 44,6 Prozent reichte, lag sie diesmal zwischen 23,6 Prozent und 43,1 Prozent. Bei einer Analyse der Wahlbeteiligung nach Geschlecht zeigt sich, dass die Frauen in sieben von zehn Altersklassen von ihrem Stimmrecht häufiger – wenn auch nur geringfügig – Gebrauch machten als die Männer.

#### **Kaum strukturelle Unterschiede zwischen Ost und West**

Die Feststellung, dass die 18 bis unter 21 Jahre alten Wahlberechtigten verstärkt dieser Wahl fern blieben, gilt sowohl für den Ostteil wie für den Westteil. In beiden Regionen war eine Annäherung des Wahlverhaltens in den unterschiedlichen Altersgruppen, wie es 2004 noch festgestellt werden konnte, nun nicht mehr so deutlich ausgeprägt.

Betrug die Spanne zwischen niedrigster und höchster Wahlbeteiligung bei der Europawahl 2004 im Ostteil noch 12,7 Prozentpunkte, waren es 2009 17,5. Die entsprechenden Werte für den Westteil lagen 2004 bei 14,2 bzw. 2009 bei 19,8 Prozentpunkten. Bei einer Analyse der Wahlbeteiligung nach Geschlecht ergibt sich für beide Regionen, dass die Frauen in etwa der Hälfte aller Altersgruppen vom Wahlrecht häufiger Gebrauch machten als die Männer – und damit nicht mehr signifikant häufiger.

## Europawahl 2009 in Berlin

### Regionale Aspekte des Wahlergebnisses

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments 2009 auf regionaler Ebene erläutert. Dargestellt werden die Stimmenanteile für die fünf Parteien, die in Berlin mehr als 5 Prozent der Stimmen erhalten haben und auf den ersten fünf Plätzen des Stimmzettels standen. Die Stimmenanteile werden auf der Ebene der Berliner Bezirke und auf der Ebene der aktuellen Berliner Abgeordnetenhauswahlkreise betrachtet. Hier werden die regionalen Unterschiede in den Wahlergebnissen der Parteien deutlich sichtbar. Tabellen mit den jeweils 25 höchsten und niedrigsten Ergebnissen der Parteien nach Abgeordnetenwahlkreisen schließen sich an diesen Abschnitt an.

#### CDU

Die CDU kam in Berlin insgesamt auf einen Stimmenanteil von 24,3 Prozent. Teilweise deutlich darüber lagen alle Bezirke im Westteil. Auch bei dieser Europawahl errang die CDU in Reinickendorf mit 37,7 Prozent ihr bestes Ergebnis. Es folgten Spandau mit 35,0 Prozent und Steglitz-Zehlendorf mit 34,1 Prozent. Während diese Bezirke erheblich über dem Durchschnittsergebnis der CDU für den Westteil (29,9 Prozent) lagen, blieben Neukölln, Tempelhof-Schöneberg und Charlottenburg-Wilmersdorf etwas darunter. In den Bezirken im Ostteil der Stadt erhielt die CDU auch bei dieser Europawahl wieder weit unter 20 Prozent der abgegebenen Stimmen. Die beiden Ost-West-Bezirke bildeten die Extreme, Mitte lag mit 19,6 Prozent über dem Durchschnittsergebnis der CDU in Berlin-Ost (14,7 Prozent), Friedrichshain-Kreuzberg ist mit 9,0 Prozent der Bezirk mit dem berlinweit schlechtesten Ergebnis für die CDU.

In allen westlichen und

den beiden Ost-West-Bezirken waren Verluste

zu konstatieren, in den

Ost-Bezirken bescheidene

Zuwächse. Den stärksten

Stimmengewinn konnte die

CDU im Bezirk Pankow mit

immerhin 0,7 Prozentpunkten

verbuchen, die stärksten

Verluste lagen im Bezirk

Neukölln

(-5,7 Prozentpunkte).

Auf der Ebene der Abgeordnetenhauswahlkreise zeigt sich folgendes Bild: Die höchsten Wahlergebnisse konnte die CDU mit über 40 Prozent im Süden von Tempelhof-Schöneberg (Marienfelde, Mariendorf und Lichtenrade) und Neukölln (Gropiusstadt und Rudow) und im Norden von Reinickendorf (Frohnau und Hermsdorf) einfahren, die niedrigsten Ergebnisse mit unter 10 Prozent in den östlichen Innenstadtbezirken Friedrichshain-Kreuzberg und Pankow (ehemals Prenzlauer Berg).

Bezirk	Stimmenanteile der CDU in %		Diff. In %-Pkt.
	2009	2004	
Reinickendorf .....	37,7	40,0	-2,3
Spandau .....	35,0	38,0	-3,0
Steglitz-Zehlend. ...	34,1	36,1	-2,0
Neukölln .....	29,7	35,4	-5,7
Tempelh.-Schöneb.	29,3	32,4	-3,1
Charlbg.-Wilmersd.	28,3	31,6	-3,3
Mitte .....	19,6	21,7	-2,1
Treptow-Köpenick ..	16,9	16,6	0,3
Marzahn-Hellersd. .	16,7	16,1	0,6
Pankow .....	14,3	13,6	0,7
Lichtenberg .....	13,7	13,7	0,0
Friedrh.-Kreuzb. ....	9,0	11,2	-2,2

## GRÜNE

Die GRÜNEN erzielten ein Berliner Gesamtergebnis von 23,6 Prozent. Die Streuung der Stimmergebnisse war bei den GRÜNEN nicht so sehr von der Ost-West-Gliederung bestimmt wie bei der Partei DIE LINKE und bei der CDU, aber zwischen den Bezirken ebenfalls beträchtlich (von 43,1 Prozent bis 9,8 Prozent). Wieder lag Friedrichshain-Kreuzberg mit 43,1 Prozent der Stimmen (2004: 42,7 Prozent) unangefochten an der Spitze der Bezirke. Mit weitem Abstand folgte Pankow mit 29,4 Prozent. Über ein Viertel der abgegebenen Stimmen konnten die GRÜNEN auch in Mitte (29,1 Prozent), Tempelhof-Schöneberg (27,3 Prozent) und Charlottenburg-Wilmersdorf (26,9 Prozent) erringen. Das schlechteste Ergebnis auf Bezirks-

Bezirk	Stimmenanteile der GRÜNEN in %		Diff. In %-Pkt.
	2009	2004	
Friedrh.-Kreuzb. ....	43,1	42,7	0,4
Pankow .....	29,4	27,5	1,9
Mitte .....	29,1	28,6	0,5
Tempelh.-Schöneb. ....	27,3	28,1	-0,8
Charlbg.-Wilmersd. ....	26,9	29,2	-2,3
Steglitz-Zehlend. ....	24,0	25,3	-1,3
Neukölln .....	22,9	19,7	3,2
Reinickendorf .....	16,7	15,7	1,0
Spandau .....	15,0	14,7	0,3
Treptow-Köpenick . ....	14,9	12,6	2,3
Lichtenberg .....	11,9	9,6	2,3
Marzahn-Hellersd. . ....	9,8	8,3	1,5

Die GRÜNEN bekamen als einzige Partei in zwei Abgeordnetenhauswahlkreisen die absolute Mehrheit der Stimmen, und zwar in Friedrichshain-Kreuzberg 2 mit 52,4 Prozent und in Friedrichshain-Kreuzberg 1 mit 51,7 Prozent. In weiteren sieben Abgeordnetenhauswahlkreisen der südlichen und östlichen Innenstadt lagen sie über 40 Prozent. Ihre niedrigsten Ergebnisse erhielten die GRÜNEN in Abgeordnetenhauswahlkreisen in Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg.

## SPD

Die SPD erzielte in Berlin insgesamt einen Stimmenanteil von 18,8 Prozent. Wie schon bei der Vorwahl 2004 erreichte die SPD in Berlin-West ein etwas besseres Ergebnis als in Berlin-Ost. Die Unterschiede zwischen Ost und West sowie zwischen den Bezirken waren aber für die SPD auch diesmal deutlich geringer als für die anderen großen Parteien. Im Ostteil der Stadt erreichte die SPD 17,3 Prozent der Stimmen; damit konnte sie ihren Stimmanteil leicht um 0,4 Prozentpunkte erhöhen. Im Westteil der Stadt musste die SPD moderate Verluste hinnehmen. Im Vergleich zur Europawahl 2004 verringerte sich ihr Stimmanteil um 0,8 Prozentpunkte auf 19,7 Prozent. Das für die SPD beste Bezirksergebnis gab es wie schon 2004 in Spandau mit 23,5 Prozent. Hier konnte das Vorwahlergebnis fast erreicht werden. In Reinickendorf erzielte die SPD mit 20,4 Prozent das zweitbeste Ergebnis. Während in Charlottenburg-Wilmersdorf das Ergebnis der Europawahl 2004 fast erreicht werden konnte, musste die SPD in Neukölln den größten Verlust aller Bezirke hinnehmen (-1,5 Prozentpunkte). Bei der Europawahl 2009 erhielt die SPD mit 15,4 Prozent das schlechteste Bezirksergebnis in Friedrichshain-Kreuzberg; sie verlor in diesem Bezirk 0,7 Prozentpunkte. Auch in Marzahn-Hellersdorf und in Pankow erzielte die SPD Ergebnisse, die unterhalb des Durchschnitts im Ostteil (17,3 Prozent) lagen. Allerdings gelang ihr besonders in Marzahn-Hellersdorf ein Stimmzugewinn.

Auch im Bezirk Lichtenberg konnte die SPD 1,3 Prozentpunkte hinzugewinnen. Wie auch die CDU hat die SPD in Friedrichshain-Kreuzberg ihr schlechtestes Ergebnis erzielt und in Neukölln die meisten Stimmen verloren.

Die Abgeordnetenhauswahlkreise, in denen die SPD mehr als 20 Prozent des Stimmenanteils erreichte, liegen im Nordwesten, im Süden und Südosten des Westteils von Berlin. Das niedrigste Ergebnis erzielte die SPD in Friedrichshain-Kreuzberg im Abgeordnetenwahlkreis 2, in dem die GRÜNEN die absolute Mehrheit der Stimmen gewinnen konnten.

Bezirk	Stimmenanteile der SPD in %		Diff. In %-Pkt.
	2009	2004	
Spandau .....	23,5	23,9	-0,4
Reinickendorf .....	20,4	21,1	-0,7
Neukölln .....	20,0	21,5	-1,5
Charlbg.-Wilmersd. ....	19,8	19,9	-0,1
Treptow-Köpenick . ....	19,6	20,0	-0,4
Tempelh.-Schöneb. ....	19,2	19,7	-0,5
Mitte .....	19,1	20,1	-1,0
Steglitz-Zehlend. ....	18,2	19,0	-0,8
Lichtenberg .....	17,4	16,1	1,3
Pankow .....	17,2	16,9	0,3
Marzahn-Hellersd. . ....	17,0	15,7	1,3
Friedrh.-Kreuzb. ....	15,4	16,1	-0,7

## DIE LINKE

Die Partei kam in Berlin insgesamt auf einen Stimmenanteil von 14,7 Prozent. Die Ergebnisse dieser Partei wiesen die größten Unterschiede zwischen Ost und West und die breiteste Streuung der Bezirksergebnisse auf (von 40,4 Prozent bis 3,8 Prozent). DIE LINKE erzielte – wie schon 2004 die PDS – ihr höchstes Bezirksergebnis mit 40,4 Prozent in Lichtenberg, gefolgt von Marzahn-Hellersdorf und Treptow-Köpenick, die ebenfalls über dem Durchschnitt des Ostteils (30,3 Prozent) lagen. Über den Gesamtberliner Durchschnitt kamen noch Pankow und Friedrichshain-Kreuzberg. Der wie Friedrichshain-Kreuzberg aus Ost und West zusammengesetzte Bezirk Mitte lag etwas darunter. Alle Bezirke in Berlin-West folgten mit großem Abstand: Neukölln lag

Bezirk	Stimmenanteile der <b>DIE LINKE</b> <sup>1</sup> in %		Diff. In %-Pkt.
	2009	2004	
Lichtenberg .....	40,4	43,0	-2,6
Marzahn-Hellersd. .	38,1	40,2	-2,1
Treptow-Köpenick .	31,7	33,5	-1,8
Pankow .....	22,8	26,3	-3,5
Friedrh.-Kreuzb. ....	18,0	18,0	0,0
Mitte .....	14,4	13,2	1,2
Neukölln .....	7,3	4,1	3,2
Tempelhof-Schöneb.	5,1	3,1	2,0
Charlbg.-Wilmerd.	5,0	2,9	2,1
Spandau .....	4,9	3,1	1,8
Reinickendorf .....	4,2	2,8	1,4
Steglitz-Zehlend. ...	3,8	2,4	1,4

1 bis 2004: PDS

DIE LINKE bekam ihre höchsten Ergebnisse (über 40 Prozent) in Abgeordnetenhauswahlkreisen, die konzentriert im nördlichen Teil von Marzahn-Hellersdorf (höchstes Ergebnis: 45,1 Prozent) und im nördlichen Lichtenberg liegen. Die niedrigsten Ergebnisse (unter 3 Prozent) erhielt DIE LINKE in den Wahlkreisen, die in den Außenbezirken des Westteils (Frohnau, Lichtenrade und Grunewald) liegen, also dort, wo die CDU beziehungsweise die FDP ihre höchsten Anteile bekamen.

## FDP

Mit einem Stimmenanteil von 11,0 Prozent bundesweit gelang der FDP wiederholt der Einzug in das Europäische Parlament, in Berlin konnte sie dieses Ergebnis mit insgesamt 8,7 Prozent der Wählerstimmen nicht ganz erreichen. Der Stimmenanteil der FDP ist jedoch überall in Berlin, im Ost- sowie im Westteil und in allen Bezirken deutlich, und zwar um insgesamt 3,4 Prozentpunkte gegenüber der Vorwahl im Jahr 2004 gestiegen. Damit erzielte die FDP in Berlin ihr bestes Ergebnis bei einer Europa-Wahl. Ihre höchsten Bezirksergebnisse erreichte die FDP traditionell in den Bezirken Steglitz-Zehlendorf (12,6 Prozent) und Charlottenburg-Wilmersdorf (12,4 Prozent), gefolgt von Reinickendorf sowie Spandau, wo sie noch mehr als 10 Prozent erhielt und damit ihren Stimmenanteil gegenüber der Vorwahl fast verdoppeln konnte. Auch in den übrigen westlichen Bezirken mit Ausnahme von Neukölln lagen die Ergebnisse der FDP über dem Gesamtberliner Durchschnitt, im Ost-West-Berlin-Bereich Mitte etwas darunter. Der Bezirk Lichtenberg (4,7 Prozent) bildete mit dem Ost-West-Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg (4,4 Prozent) das Schlusslicht für die FDP in Berlin.

Die FDP erzielte in zwei Abgeordnetenhauswahlkreisen einen Stimmenanteil von mehr als 15 Prozent, und zwar in Charlottenburg-Wilmersdorf 5 (Grunewald) und in Steglitz-Zehlendorf 7 (Nikolassee). Darüber hinaus erhielt sie mehr als 10 Prozent der Stimmen in weiteren 25 Wahlkreisen im Westteil der Stadt, darunter in allen sieben Wahlkreisen in Steglitz-Zehlendorf und in sechs Wahlkreisen in Charlottenburg-Wilmersdorf sowie einzelnen Wahlkreisen in Spandau, Tempelhof-Schöneberg, Reinickendorf und Neukölln. Auch im gemischten Ost-West-Wahlkreis Mitte 1 (Gesundbrunnen/Rosenthaler Platz) wurde mit 10,2 Prozent ein überdurchschnittliches Ergebnis erreicht. Unter dem Durchschnitt für Berlin-Ost von 5,8 Prozent blieb die FDP in allen Abgeordnetenhauswahlkreisen in Friedrichshain-Kreuzberg, in Lichtenberg und bis auf eine Ausnahme (Marzahn-Hellersdorf 5) in Marzahn-Hellersdorf sowie in mehreren Wahlkreisen in Pankow, Treptow-Köpenick und Neukölln.

Bezirk	Stimmenanteile der <b>FDP</b> in %		Diff. In %-Pkt.
	2009	2004	
Steglitz-Zehlend. ...	12,6	8,6	4,0
Charlbg.-Wilmerd.	12,4	7,8	4,6
Reinickendorf .....	11,0	6,5	4,5
Spandau .....	10,9	5,7	5,2
Tempelhof-Schöneb.	9,9	5,7	4,2
Neukölln .....	8,5	4,6	3,9
Mitte .....	8,2	4,9	3,3
Pankow .....	6,1	3,8	2,3
Treptow-Köpenick .	5,6	3,6	2,0
Marzahn-Hellersd. .	5,5	3,6	1,9
Lichtenberg .....	4,7	3,1	1,6
Friedrh.-Kreuzb. ....	4,4	3,1	1,3

## Europawahl 2009 in Berlin

## Höchste und niedrigste Wahlkreisergebnisse

CDU		Wahlergebnis			Diff,
Bezirk	Abgeordnetenhaus-	in %		in	
	wahlkreis Nr	2009	2004	%-Pkt.	
<b>Höchste Ergebnisse</b>					
Tempelhof-Schöneberg	7 w	43,1	45,6	-2,5	
Tempelhof-Schöneberg	6 w	41,8	44,0	-2,2	
Reinickendorf	6 w	41,5	43,8	-2,3	
Neukölln	5 w	41,3	43,3	-2,0	
Neukölln	6 w	40,7	44,5	-3,8	
Tempelhof-Schöneberg	8 w	40,2	43,7	-3,5	
Spandau	5 w	39,0	41,9	-2,9	
Neukölln	4 w	38,5	42,5	-4,0	
Steglitz-Zehlendorf	5 w	38,2	40,0	-1,8	
Reinickendorf	5 w	38,0	39,7	-1,7	
Reinickendorf	3 w	37,7	40,2	-2,5	
Reinickendorf	2 w	37,6	39,9	-2,3	
Steglitz-Zehlendorf	4 w	37,4	39,4	-2,0	
Steglitz-Zehlendorf	7 w	36,2	38,4	-2,2	
Spandau	4 w	35,5	38,0	-2,5	
Charlottenburg-Wilmersdorf	5 w	35,4	38,6	-3,2	
Reinickendorf	4 w	35,2	37,8	-2,6	
Steglitz-Zehlendorf	3 w	35,0	36,5	-1,5	
Steglitz-Zehlendorf	6 w	34,6	36,5	-1,9	
Charlottenburg-Wilmersdorf	2 w	34,1	37,8	-3,7	
Reinickendorf	1 w	34,0	37,3	-3,3	
Spandau	1 w	33,2	36,4	-3,2	
Spandau	3 w	33,2	36,4	-3,2	
Tempelhof-Schöneberg	5 w	32,4	35,6	-3,2	
Spandau	2 w	32,2	36,3	-4,1	
<b>Niedrigste Ergebnisse</b>					
Marzahn-Hellersdorf	6 o	15,1	14,9	0,2	
Pankow	3 o	14,9	13,2	1,7	
Lichtenberg	6 o	14,8	13,3	1,5	
Treptow-Köpenick	2 o	14,5	14,3	0,2	
Pankow	5 o	14,2	13,9	0,3	
Marzahn-Hellersdorf	3 o	14,2	15,0	-0,8	
Marzahn-Hellersdorf	1 o	13,9	14,5	-0,6	
Lichtenberg	3 o	13,5	14,0	-0,5	
Treptow-Köpenick	1 o	13,4	14,2	-0,8	
Lichtenberg	1 o	13,3	13,9	-0,6	
Marzahn-Hellersdorf	2 o	13,1	14,4	-1,3	
Neukölln	1 w	13,0	20,8	-7,8	
Neukölln	2 w	12,9	20,6	-7,7	
Marzahn-Hellersdorf	7 o	12,8	14,7	-1,9	
Lichtenberg	4 o	12,6	12,8	-0,2	
Lichtenberg	5 o	12,5	12,9	-0,4	
Pankow	7 o	12,0	12,2	-0,2	
Pankow	9 o	11,6	11,4	0,2	
Friedrichshain-Kreuzberg	4 o	10,7	10,8	-0,1	
Friedrichshain-Kreuzberg	3	10,4	14,3	-3,9	
Friedrichshain-Kreuzberg	1 w	9,9	13,4	-3,5	
Pankow	8 o	9,4	7,2	2,2	
Pankow	6 o	8,2	7,5	0,7	
Friedrichshain-Kreuzberg	2	7,1	9,6	-2,5	
Friedrichshain-Kreuzberg	5 o	7,0	7,7	-0,7	

GRÜNE		Wahlergebnis			Diff,
Bezirk	Abgeordnetenhaus-	in %		in	
	wahlkreis Nr	2009	2004	%-Pkt.	
<b>Höchste Ergebnisse</b>					
Friedrichshain-Kreuzberg	2	52,4	53,9	-1,5	
Friedrichshain-Kreuzberg	1 w	51,7	52,3	-0,6	
Pankow	6 o	48,5	51,1	-2,6	
Pankow	8 o	45,5	49,9	-4,4	
Friedrichshain-Kreuzberg	3	45,0	44,2	0,8	
Tempelhof-Schöneberg	2 w	44,4	46,3	-1,9	
Neukölln	1 w	42,7	38,0	4,7	
Friedrichshain-Kreuzberg	5 o	42,0	42,9	-0,9	
Tempelhof-Schöneberg	3 w	41,0	43,8	-2,8	
Mitte	1	38,0	39,7	-1,7	
Tempelhof-Schöneberg	1 w	37,9	40,6	-2,7	
Neukölln	2 w	37,6	34,0	3,6	
Charlottenburg-Wilmersdorf	3 w	35,6	38,4	-2,8	
Mitte	4 w	35,3	36,4	-1,1	
Mitte	3 w	33,4	34,5	-1,1	
Charlottenburg-Wilmersdorf	4 w	30,8	34,3	-3,5	
Pankow	9 o	30,3	26,1	4,2	
Pankow	7 o	30,1	27,8	2,3	
Charlottenburg-Wilmersdorf	6 w	29,8	33,5	-3,7	
Steglitz-Zehlendorf	1 w	28,9	31,1	-2,2	
Mitte	6 w	26,7	22,5	4,2	
Charlottenburg-Wilmersdorf	7 w	26,2	27,0	-0,8	
Steglitz-Zehlendorf	2 w	26,0	27,1	-1,1	
Pankow	3 o	25,8	22,5	3,3	
Steglitz-Zehlendorf	6 w	25,0	26,6	-1,6	
<b>Niedrigste Ergebnisse</b>					
Neukölln	4 w	14,3	13,1	1,2	
Pankow	1 o	14,1	11,7	2,4	
Treptow-Köpenick	4 o	13,8	12,6	1,2	
Neukölln	6 w	13,7	12,4	1,3	
Marzahn-Hellersdorf	5 o	13,7	12,4	1,3	
Spandau	4 w	13,6	13,0	0,6	
Spandau	1 w	13,5	14,2	-0,7	
Reinickendorf	1 w	13,4	11,9	1,5	
Treptow-Köpenick	2 o	13,2	10,1	3,1	
Tempelhof-Schöneberg	7 w	13,2	13,3	-0,1	
Treptow-Köpenick	3 o	12,9	11,4	1,5	
Reinickendorf	2 w	12,3	12,0	0,3	
Reinickendorf	5 w	12,2	10,4	1,8	
Lichtenberg	4 o	12,0	9,7	2,3	
Treptow-Köpenick	5 o	11,8	10,5	1,3	
Neukölln	5 w	11,2	10,4	0,8	
Marzahn-Hellersdorf	4 o	10,6	9,2	1,4	
Marzahn-Hellersdorf	6 o	10,0	8,4	1,6	
Lichtenberg	2 o	9,5	8,0	1,5	
Marzahn-Hellersdorf	7 o	8,2	6,3	1,9	
Lichtenberg	3 o	8,1	6,7	1,4	
Lichtenberg	1 o	8,1	6,8	1,3	
Marzahn-Hellersdorf	3 o	8,1	7,4	0,7	
Marzahn-Hellersdorf	1 o	6,8	5,3	1,5	
Marzahn-Hellersdorf	2 o	6,7	5,9	0,8	

**SPD**

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr	Wahlergebnis in %		Diff, in %-Pkt.
		2009	2004	
<b>Höchste Ergebnisse</b>				
Spandau	1 w	25,6	24,7	0,9
Spandau	2 w	25,5	24,6	0,9
Spandau	4 w	24,5	24,9	-0,4
Neukölln	3 w	24,2	24,3	-0,1
Spandau	3 w	24,2	25,1	-0,9
Mitte	5 w	23,5	23,8	-0,3
Reinickendorf	5 w	23,0	23,0	0,0
Neukölln	5 w	22,5	22,6	-0,1
Reinickendorf	1 w	22,1	22,3	-0,2
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 w	22,0	21,7	0,3
Mitte	6 w	21,9	24,0	-2,1
Reinickendorf	4 w	21,6	22,3	-0,7
Reinickendorf	2 w	21,4	21,6	-0,2
Tempelhof-Schöneberg	5 w	21,3	21,0	0,3
Charlottenburg-Wilmersdorf	7 w	20,9	20,7	0,2
Charlottenburg-Wilmersdorf	6 w	20,6	19,6	1,0
Neukölln	4 w	20,6	20,8	-0,2
Tempelhof-Schöneberg	4 w	20,4	21,6	-1,2
Charlottenburg-Wilmersdorf	4 w	20,3	21,0	-0,7
Steglitz-Zehlendorf	2 w	20,2	21,2	-1,0
Reinickendorf	3 w	20,2	21,5	-1,3
Mitte	4 w	20,1	20,7	-0,6
Mitte	3 w	20,1	20,9	-0,8
Treptow-Köpenick	6 o	20,1	22,3	-2,2
Tempelhof-Schöneberg	3 w	19,9	18,8	1,1

**Niedrigste Ergebnisse**

Pankow	9 o	17,7	17,6	0,1
Pankow	3 o	17,6	17,5	0,1
Lichtenberg	6 o	17,3	16,5	0,8
Marzahn-Hellersdorf	4 o	17,3	17,1	0,2
Charlottenburg-Wilmersdorf	5 w	17,3	18,3	-1,0
Marzahn-Hellersdorf	6 o	17,1	15,7	1,4
Marzahn-Hellersdorf	7 o	17,0	14,3	2,7
Marzahn-Hellersdorf	2 o	16,9	14,6	2,3
Reinickendorf	6 w	16,7	17,7	-1,0
Steglitz-Zehlendorf	6 w	16,7	18,1	-1,4
Friedrichshain-Kreuzberg	4 o	16,6	16,3	0,3
Marzahn-Hellersdorf	3 o	16,4	15,6	0,8
Friedrichshain-Kreuzberg	1 w	16,3	17,2	-0,9
Steglitz-Zehlendorf	7 w	16,3	17,3	-1,0
Neukölln	1 w	16,3	19,4	-3,1
Mitte	1 w	16,2	16,6	-0,4
Lichtenberg	2 o	16,1	14,7	1,4
Lichtenberg	1 o	15,7	13,8	1,9
Friedrichshain-Kreuzberg	3	15,6	17,1	-1,5
Marzahn-Hellersdorf	1 o	15,2	12,7	2,5
Pankow	8 o	14,9	13,9	1,0
Pankow	6 o	14,9	14,2	0,7
Mitte	2 o	14,9	16,4	-1,5
Friedrichshain-Kreuzberg	5 o	14,6	15,1	-0,5
Friedrichshain-Kreuzberg	2	14,0	14,8	-0,8

**DIE LINKE<sup>1</sup>**

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr	Wahlergebnis in %		Diff, in %-Pkt.
		2009	2004	
<b>Höchste Ergebnisse</b>				
Marzahn-Hellersdorf	2 o	45,1	44,2	0,9
Lichtenberg	1 o	44,4	42,7	1,7
Marzahn-Hellersdorf	1 o	44,4	43,6	0,8
Lichtenberg	3 o	43,7	44,7	-1,0
Marzahn-Hellersdorf	3 o	43,3	41,7	1,6
Lichtenberg	2 o	43,0	43,9	-0,9
Marzahn-Hellersdorf	7 o	41,2	41,7	-0,5
Lichtenberg	4 o	39,9	43,4	-3,5
Marzahn-Hellersdorf	6 o	39,3	41,9	-2,6
Lichtenberg	6 o	37,9	43,3	-5,4
Marzahn-Hellersdorf	4 o	37,1	39,5	-2,4
Lichtenberg	5 o	35,9	39,3	-3,4
Treptow-Köpenick	2 o	35,3	37,8	-2,5
Mitte	2 o	35,2	39,4	-4,2
Friedrichshain-Kreuzberg	4 o	34,9	40,7	-5,8
Treptow-Köpenick	5 o	34,0	34,2	-0,2
Treptow-Köpenick	4 o	31,3	32,3	-1,0
Treptow-Köpenick	6 o	30,3	32,4	-2,1
Treptow-Köpenick	1 o	30,3	32,9	-2,6
Treptow-Köpenick	3 o	29,3	31,8	-2,5
Pankow	4 o	29,2	30,3	-1,1
Pankow	5 o	28,5	32,5	-4,0
Marzahn-Hellersdorf	5 o	27,5	32,9	-5,4
Pankow	1 o	27,0	31,2	-4,2
Pankow	3 o	26,7	31,3	-4,6

**Niedrigste Ergebnisse**

Tempelhof-Schöneberg	3 w	5,3	3,3	2,0
Spandau	4 w	5,2	3,8	1,4
Steglitz-Zehlendorf	2 w	5,1	2,7	2,4
Steglitz-Zehlendorf	1 w	5,0	2,8	2,2
Charlottenburg-Wilmersdorf	4 w	5,0	3,3	1,7
Reinickendorf	5 w	4,9	3,3	1,6
Tempelhof-Schöneberg	5 w	4,7	3,1	1,6
Charlottenburg-Wilmersdorf	7 w	4,5	2,6	1,9
Reinickendorf	4 w	4,2	2,6	1,6
Neukölln	5 w	4,1	2,4	1,7
Neukölln	6 w	4,0	2,4	1,6
Charlottenburg-Wilmersdorf	2 w	3,9	2,2	1,7
Charlottenburg-Wilmersdorf	5 w	3,9	2,4	1,5
Tempelhof-Schöneberg	7 w	3,8	2,0	1,8
Neukölln	4 w	3,8	2,5	1,3
Steglitz-Zehlendorf	4 w	3,8	2,6	1,2
Steglitz-Zehlendorf	5 w	3,7	2,3	1,4
Tempelhof-Schöneberg	6 w	3,6	2,6	1,0
Steglitz-Zehlendorf	3 w	3,4	2,2	1,2
Steglitz-Zehlendorf	6 w	3,4	2,2	1,2
Spandau	5 w	3,4	2,4	1,0
Reinickendorf	3 w	3,3	2,4	0,9
Tempelhof-Schöneberg	8 w	2,9	1,8	1,1
Steglitz-Zehlendorf	7 w	2,8	2,1	0,7
Reinickendorf	6 w	2,7	1,6	1,1

1 bis 2004: PDS

**FDP**

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr	Wahlergebnis		Diff, in %-Pkt.
		2009	2004	
<b>Höchste Ergebnisse</b>				
Charlottenburg-Wilmersdorf ...	5 w	16,6	10,4	6,2
Steglitz-Zehlendorf .....	7 w	15,2	10,7	4,5
Steglitz-Zehlendorf .....	6 w	14,3	9,8	4,5
Charlottenburg-Wilmersdorf ...	2 w	14,1	9,0	5,1
Spandau .....	5 w	13,5	7,4	6,1
Tempelhof-Schöneberg .....	8 w	13,3	7,1	6,2
Charlottenburg-Wilmersdorf ...	4 w	13,1	8,2	4,9
Reinickendorf .....	6 w	12,9	8,9	4,0
Steglitz-Zehlendorf .....	3 w	12,7	9,5	3,2
Tempelhof-Schöneberg .....	7 w	12,5	6,2	6,3
Steglitz-Zehlendorf .....	4 w	12,4	7,7	4,7
Charlottenburg-Wilmersdorf ...	6 w	11,8	7,1	4,7
Neukölln .....	4 w	11,6	5,6	6,0
Steglitz-Zehlendorf .....	5 w	11,6	7,3	4,3
Reinickendorf .....	3 w	11,4	7,1	4,3
Tempelhof-Schöneberg .....	6 w	11,2	6,4	4,8
Charlottenburg-Wilmersdorf ...	7 w	11,1	6,8	4,3
Neukölln .....	6 w	11,0	5,6	5,4
Neukölln .....	5 w	10,6	5,3	5,3
Spandau .....	4 w	10,5	5,4	5,1
Reinickendorf .....	4 w	10,5	6,0	4,5
Steglitz-Zehlendorf .....	2 w	10,4	6,8	3,6
Steglitz-Zehlendorf .....	1 w	10,4	7,6	2,8
Charlottenburg-Wilmersdorf ...	3 w	10,3	6,8	3,5
Reinickendorf .....	2 w	10,2	5,6	4,6

**Niedrigste Ergebnisse**

Marzahn-Hellersdorf .....	4 o	5,7	3,8	1,9
Treptow-Köpenick .....	6 o	5,5	3,6	1,9
Pankow .....	3 o	5,4	3,7	1,7
Pankow .....	9 o	5,2	3,1	2,1
Treptow-Köpenick .....	2 o	5,2	3,2	2,0
Pankow .....	5 o	5,2	3,6	1,6
Lichtenberg .....	6 o	5,1	3,3	1,8
Marzahn-Hellersdorf .....	7 o	5,0	3,0	2,0
Lichtenberg .....	2 o	5,0	3,3	1,7
Friedrichshain-Kreuzberg .....	5 o	5,0	3,5	1,5
Friedrichshain-Kreuzberg .....	4 o	4,7	3,0	1,7
Lichtenberg .....	4 o	4,7	3,1	1,6
Marzahn-Hellersdorf .....	6 o	4,7	3,2	1,5
Neukölln .....	2 w	4,6	2,9	1,7
Treptow-Köpenick .....	1 o	4,6	3,1	1,5
Lichtenberg .....	5 o	4,5	3,0	1,5
Friedrichshain-Kreuzberg .....	1 w	4,5	3,3	1,2
Lichtenberg .....	3 o	4,4	2,8	1,6
Marzahn-Hellersdorf .....	3 o	4,4	3,2	1,2
Marzahn-Hellersdorf .....	1 o	4,3	2,9	1,4
Friedrichshain-Kreuzberg .....	3	4,2	2,8	1,4
Neukölln .....	1 w	4,2	3,1	1,1
Marzahn-Hellersdorf .....	2 o	4,1	3,0	1,1
Lichtenberg .....	1 o	4,1	3,1	1,0
Friedrichshain-Kreuzberg .....	2	3,8	2,8	1,0

**Sonstige**

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr	Wahlergebnis		Diff, in %-Pkt.
		2009	2004	
<b>Höchste Ergebnisse</b>				
Marzahn-Hellersdorf .....	7 o	15,7	20,0	-4,3
Marzahn-Hellersdorf .....	1 o	15,4	20,9	-5,5
Reinickendorf .....	1 w	15,1	19,2	-4,1
Lichtenberg .....	1 o	14,5	19,7	-5,2
Marzahn-Hellersdorf .....	2 o	14,2	17,9	-3,7
Marzahn-Hellersdorf .....	6 o	13,9	15,9	-2,0
Marzahn-Hellersdorf .....	3 o	13,7	17,1	-3,4
Neukölln .....	2 w	13,6	13,3	0,3
Mitte .....	6 w	13,2	16,5	-3,3
Lichtenberg .....	5 o	13,0	14,4	-1,4
Reinickendorf .....	2 w	13,0	17,2	-4,2
Pankow .....	4 o	12,5	16,6	-4,1
Lichtenberg .....	3 o	12,4	15,2	-2,8
Neukölln .....	3 w	12,4	17,0	-4,6
Treptow-Köpenick .....	3 o	12,3	14,9	-2,6
Mitte .....	5 w	12,3	16,9	-4,6
Spandau .....	1 w	12,2	16,3	-4,1
Lichtenberg .....	4 o	12,1	14,1	-2,0
Pankow .....	1 o	12,1	15,1	-3,0
Friedrichshain-Kreuzberg .....	5 o	12,0	9,4	2,6
Treptow-Köpenick .....	2 o	12,0	15,4	-3,4
Pankow .....	5 o	11,9	13,5	-1,6
Tempelhof-Schöneberg .....	5 w	11,9	14,6	-2,7
Neukölln .....	1 w	11,8	12,0	-0,2
Spandau .....	3 w	11,8	15,6	-3,8

**Niedrigste Ergebnisse**

Tempelhof-Schöneberg .....	7 w	9,4	13,4	-4,0
Reinickendorf .....	3 w	9,1	11,1	-2,0
Steglitz-Zehlendorf .....	2 w	8,7	10,2	-1,5
Pankow .....	6 o	8,6	7,2	1,4
Friedrichshain-Kreuzberg .....	1 w	8,4	7,5	0,9
Steglitz-Zehlendorf .....	1 w	8,3	9,0	-0,7
Spandau .....	5 w	8,3	10,4	-2,1
Mitte .....	3 w	8,2	9,1	-0,9
Charlottenburg-Wilmersdorf ...	7 w	8,0	9,8	-1,8
Steglitz-Zehlendorf .....	4 w	8,0	10,6	-2,6
Mitte .....	2 o	7,8	9,1	-1,3
Tempelhof-Schöneberg .....	2 w	7,7	7,9	-0,2
Mitte .....	1	7,6	8,5	-0,9
Pankow .....	8 o	7,5	7,1	0,4
Charlottenburg-Wilmersdorf ...	4 w	7,4	7,3	0,1
Charlottenburg-Wilmersdorf ...	3 w	7,3	7,9	-0,6
Tempelhof-Schöneberg .....	1 w	7,2	7,8	-0,6
Charlottenburg-Wilmersdorf ...	2 w	7,1	8,0	-0,9
Charlottenburg-Wilmersdorf ...	6 w	7,0	7,5	-0,5
Tempelhof-Schöneberg .....	3 w	6,9	8,0	-1,1
Charlottenburg-Wilmersdorf ...	5 w	6,6	7,2	-0,6
Steglitz-Zehlendorf .....	3 w	6,2	7,5	-1,3
Steglitz-Zehlendorf .....	6 w	6,0	6,8	-0,8
Reinickendorf .....	6 w	5,7	7,5	-1,8
Steglitz-Zehlendorf .....	7 w	5,3	6,2	-0,9

## Europawahl 2009 in Berlin

### Kleinere Parteien

Neben den bereits im Europaparlament vertretenen Parteien CDU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE und FDP bewarben sich in Berlin 26 weitere Parteien und politische Vereinigungen, neun mehr als 2004, um Wählerstimmen. Zwölf von ihnen standen auch bei der Europawahl 2004 zur Wahl, und zwar – in der amtlichen Reihenfolge:

- Mensch, Umwelt, Tierschutz (Die Tierschutzpartei)
- DIE REPUBLIKANER (REP)
- Familien-Partei Deutschlands (FAMILIE)
- Feministische Partei DIE FRAUEN (DIE FRAUEN)
- Ab jetzt ... Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung (Volksabstimmung)
- Deutsche Kommunistische Partei (DKP)
- Partei Bibeltreuer Christen (PBC)
- Ökologisch-Demokratische Partei (ödp)
- Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit (AUFBRUCH)
- Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale (PSG)
- Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)
- CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten (CM)

Weitere 14 Parteien und politische Vereinigungen waren am 7. Juni 2009 auf den Stimmzetteln in Berlin zu finden:

- 50Plus Das Generationen-Bündnis (50Plus)
- AUF – Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland (AUF)
- Bayernpartei (BP)
- DEUTSCHE VOLKSUNION (DVU)
- DIE GRAUEN – Generationspartei (DIE GRAUEN)
- Die Violetten, für spirituelle Politik (DIE VIOLETTEN)
- Europa – Demokratie – Esperanto (EDE)
- Freie Bürger-Initiative (FBI)
- FÜR VOLKSENTSCHEIDE (Wählergemeinschaft), Gerechtigkeit braucht Bürgerrechte – Wir danken für Ihr Vertrauen! (VOLKSENTSCHEIDE)
- FW FREIE WÄHLER (FW)
- Newropeans (Newropeans)
- Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)
- Rentnerinnen und Rentner Partei (RRP)
- Rentner-Partei-Deutschland (RENTNER)

Keine der vorstehend genannten Gruppierungen konnte bundesweit die 5-Prozent-Sperrklausel überwinden. In Berlin entfielen insgesamt 9,9 Prozent der Wählerstimmen auf die „sonstigen“ oder „kleineren Parteien“. Trotz des breiteren Spektrums an Wahlvorschlägen und der geringen Wahlbeteiligung lag ihr Anteil an den Wählerstimmen deutlich unter dem der Europawahl 2004 von damals 12,0 Prozent. Nur zwei dieser politischen Vereinigungen erhielten in Berlin mehr als 1 Prozent der Wählerstimmen. Von den nicht im Europaparlament vertretenen Parteien bekam die Piratenpartei Deutschland, die sich als Teil einer globalen Bewegung für informationelle Selbstbestimmung sieht, mit 1,4 Prozent die meisten Wählerstimmen. Sie wurde in Berlin von 12 049 Stimmberechtigten gewählt und war im Ostteil der Stadt mit 1,7 Prozent der abgege-

benen Stimmen erfolgreicher als im Westteil (1,2 Prozent). Am besten schnitt die Piratenpartei Deutschland im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg mit einem Anteil von 3,4 Prozent ab.

Die Tierschutzpartei erreichte ebenfalls einen Anteil von 1,4 Prozent (11 617 Wählerstimmen) und blieb damit unter ihrem Ergebnis von 2004. Ihren höchsten Stimmenanteil erzielte sie mit 1,7 Prozent im Bezirk Marzahn-Hellersdorf.

Weiter an Wählergunst verloren haben die Republikaner. Mit 0,9 Prozent lag ihr Stimmenanteil um 0,5 Prozentpunkte unter dem der Vorwahl. Die DEUTSCHE VOLKSUNION bekam 0,6 Prozent der abgegebenen Stimmen.

Auch die Familienpartei blieb mit 0,7 Prozent deutlich unter ihrem Vorwahlergebnis (1,2 Prozent). Ebenfalls 0,7 Prozent der Wählerstimmen erhielten die Partei RENTNER sowie die GRAUEN, die mit einem anderen Programm angetreten sind als 2004 die Partei „Die Grauen – Graue Panther“ und sich nicht als deren Nachfolgepartei sehen.

Noch 0,5 Prozent oder 3 932 Wählerstimmen erhielt die politische Vereinigung FW FREIE WÄHLER. DIE FRAUEN und die Partei 50Plus errangen jeweils einen Stimmenanteil von 0,4 Prozent.

Die Partei RRP erlangte 0,3 Prozent der Wählerstimmen. Je 0,2 Prozent der gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien Volksabstimmung und ödp, die DKP und DIE VIOLETTEN. Alle übrigen „kleinen Parteien“ blieben unter der 0,2 Prozent-Marke.

## Europawahl 2009 in Berlin

### Wählerverhalten und soziales Umfeld

#### Vorbemerkung

Grundlage der folgenden Betrachtung sind die Anteile der Parteien bei der Wahl zum Europäischen Parlament am 7. Juni 2009 an allen Wahlberechtigten in Berlin.

Der Bezug auf die Wahlberechtigten statt auf die abgegebenen gültigen Stimmen, die für die Ermittlung des Wahlergebnisses verwendet werden, hat den Vorteil, dass hierdurch auch die Nichtwähler Teil der Betrachtung werden und für Vorwahlvergleiche eine gemeinsame Basis verwendet wird.

Untersucht wird der Zusammenhang zwischen dem Abschneiden der Parteien und demografischen Merkmalen bzw. sozialstrukturellen Indikatoren. Der Vorwahlvergleich bezieht sich auf die Europawahl am 13. Juni 2004.

Bei Wahlanalysen hat sich das demografische Merkmal „Alter“ bewährt. So geben die Anteile bestimmter Altersgruppen an der Bevölkerung Hinweise auf den Einfluss jüngerer oder älterer Wähler im Wahlgebiet. Darüber hinaus lässt sich das Alter der Bevölkerung auch zusammenfassend durch das Billeter-Alterungsmaß darstellen. In die Berechnung dieser Maßzahl fließen auch Kinder ein. Je jünger eine Bevölkerung ist, desto größer ist diese Maßzahl.

Die Einwohnerentwicklung zwischen 2002 und 2007 ist ein Indikator für den Zuzug oder die Abwanderung und damit für die Attraktivität eines Gebietes.

In einigen Gebieten gibt es deutlich mehr junge Frauen als junge Männer. Daher zählt zu den Strukturindikatoren auch das Verhältnis von Frauen je 100 Männer bei den 18- bis unter 30-Jährigen.

Zur weiteren Beschreibung des sozialen Umfelds dient die Zugehörigkeit der Bevölkerung zu einer der beiden großen Konfessionen sowie die Wohnsituation der Wahlberechtigten.

Die soziale Lage wird weiterhin durch den Bezug von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II – SGB II („Hartz IV“) charakterisiert. Die Quote der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten beschreibt die Teilhabe der Bevölkerung zwischen 15 und 65 Jahren am Arbeitsmarkt.

Die sozialstrukturelle Differenzierung der Wahlgebiete wird ergänzt durch die Betrachtung eines Herkunftsmerkmals (deutsch mit Migrationshintergrund sowie Ausländer).

Die Zusammenhänge zwischen diesen Merkmalen und den Wahlergebnissen werden durch Korrelationskoeffizienten bestimmt (Pearsons  $r$ ). Über Korrelationskoeffizienten wird die Richtung und Stärke des Zusammenhangs zwischen den Prozentsätzen der Parteien und den soziodemografischen Indikatoren bestimmt. Der Korrelationskoeffizient kann Werte zwischen -1 und +1 annehmen. Ein positiver Wert bedeutet, dass die Partei in Gebieten mit einer hohen Ausprägung des Indikators auch hohe Wahlergebnisse erzielt. Ein negativer Koeffizient bedeutet, dass bei hoher Ausprägung des Indikators das Wahlergebnis der betreffenden Partei gering ausfällt. Bei Koeffizienten nahe Null besteht kein linearer Zusammenhang. Koeffizienten, die größer als  $\pm 0,70$  sind, deuten auf einen starken Zusammenhang hin.

Die Berechnung erfolgte auf der Ebene der 516 Briefwahlbezirke, die sowohl die Ergebnisse der Stimmabgabe in den Wahllokalen als auch die Briefwahlergebnisse umfassen.

Da die Zusammenhänge zwischen Wahlergebnis und sozialstrukturellen Indikatoren in beiden Teilen Berlins unterschiedlich, zum Teil sogar gegensätzlich sind, werden beide Stadthälften getrennt betrachtet.

Datenquellen für die soziodemografischen Merkmale sind die Bevölkerungsstatistik zum Stand vom 31.12.2008, Statistiken der Bundesagentur für Arbeit, der Berliner Mietspiegel 2007 sowie das Regionale Bezugssystem des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg.

#### CDU in Gebieten mit hohem Anteil Älterer erfolgreich

Wenig überraschend schnitt die CDU in Gebieten überdurchschnittlich gut ab, die durch einen hohen Anteil älterer Menschen, einer langfristigen Wohnungsbindung mit guten Wohnlagen und einer niedrigen Quote von „Hartz IV“-Empfängern gekennzeichnet sind. Im Westteil der Stadt fällt zudem ein starker Zusammenhang zwischen einem positiven Wahlergebnis der CDU und der Zugehörigkeit zu einer christlichen Glaubensgemeinschaft auf, der im Ostteil so nicht zu erkennen ist. Ebenso westspezifisch ist das schlechtere Abschneiden der CDU in Gebieten mit einer hohen Quote von Deutschen mit Migrationshintergrund sowie Ausländern.

#### CDU schwach bei Jüngeren

Das Wählerpotenzial der Erst- und Jungwähler (18 bis unter 30 Jahre) konnte die CDU in beiden Stadthälften Berlins nicht aktivieren, hier ist ein negativer Zusammenhang zu erkennen, der in Berlin-West sogar noch ausgeprägter ist ( $r = -0,66$  für Berlin-Ost und  $r = -0,84$  für Berlin-West).

#### GRÜNE überdurchschnittlich in Gebieten mit höherem Anteil der 30- bis unter 60-Jährigen

In Wahlgebieten mit einem überdurchschnittlichen Anteil von Wahlberechtigten im mittleren Alter schnitten die GRÜNEN sowohl im West- wie im Ostteil der Stadt besser ab ( $r=0,63$ ;  $r=0,75$ ). Positiv, wenn auch nicht so stark ausgeprägt, ist der Zusammenhang mit dem Anteil der jungen Erwachsenen unter 30 Jahren. Weisen Wahlgebiete dagegen einen höheren Anteil der älteren Bevölkerungsgruppe auf, waren die Ergebnisse der GRÜNEN unterdurchschnittlich, und zwar wiederum in beiden Stadthälften.

#### GRÜNE in den günstigen und attraktiven Lagen im Ostteil der Stadt stärker

Die Ergebnisse der GRÜNEN fielen in Berlin-Ost in den attraktiven Lagen, deren Einwohnerentwicklung zwischen 2002 und 2007 positiv war, besser aus ( $r=0,70$ ). Negativ korreliert ist der Stimmenanteil der GRÜNEN mit der Wohndauer ( $r=-0,61$ ), jedoch wiederum positiv mit dem Indikator „einfache Wohnlage“. Die GRÜNEN sind im Ostteil in den Wahlgebieten demnach mit eher junger und wachsender Bevölkerung sowie einfacher Wohnlage besonders stark.

**Tab.1 Korrelationskoeffizienten der Stimmenanteile der Parteien an den Wahlberechtigten (mit Briefwählern) bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 mit verschiedenen Strukturindikatoren**

Indikatoren	CDU	GRÜNE	SPD	DIE LINKE	FDP	Sons-tige	Darunter		Nicht-wähler
							Tierschutz	Piraten	
Berlin-Ost									
Altersgruppen									
junge Erwachsene, 18 bis unter 30 Jahre .....	-0,66	0,33	-0,38	-0,47	-0,16	0,17	0,10	0,65	0,14
mittlere Altersgruppen, 30 bis unter 60 Jahre .....	0,14	0,63	0,06	-0,67	0,56	0,06	0,09	0,36	-0,36
Ältere, 60 Jahre und älter .....	0,30	-0,64	0,19	0,75	-0,29	-0,14	-0,12	-0,64	0,17
Altersmaß									
Billeter (je jünger, desto höher der Wert) .....	-0,24	0,64	-0,09	-0,74	0,32	0,13	0,13	0,61	-0,21
Verhältnis Frauen / Männer									
Frauen je 100 Männer unter jungen Erwachsenen.	-0,14	0,73	0,31	-0,38	0,33	0,12	0,07	0,55	-0,50
Einwohnerentwicklung									
2007 / 2002 .....	0,21	0,70	0,47	-0,38	0,53	0,42	0,22	0,63	-0,64
Kirchenzugehörigkeit									
evangelisch, römisch-katholisch .....	0,18	0,93	0,51	-0,51	0,69	0,28	0,09	0,70	-0,77
Deutsche mit Migrationshintergrund .....									
Ausländer .....	-0,30	-0,25	-0,39	0,27	-0,26	-0,47	-0,36	-0,23	0,30
SGB II-Quote .....									
Kinder in Bedarfsgemeinschaften .....	-0,78	-0,42	-0,77	-0,04	-0,72	-0,44	-0,28	-0,21	0,78
Wohnlage nach Mietspiegel									
einfach .....	-0,11	0,30	-0,03	-0,32	0,11	0,23	0,14	0,43	-0,12
mittel .....	-0,09	-0,31	-0,12	0,32	-0,26	-0,25	-0,15	-0,39	0,22
gut .....	0,41	0,03	0,29	0,00	0,32	0,03	0,03	-0,09	-0,21
Wohndauer									
5 Jahre oder länger .....	0,42	-0,61	0,09	0,61	-0,19	-0,08	-0,04	-0,66	0,18
Berlin-West									
Altersgruppen									
junge Erwachsene, 18 bis unter 30 Jahre .....	-0,84	0,20	-0,64	0,71	-0,73	0,04	-0,22	0,71	0,54
mittlere Altersgruppen, 30 bis unter 60 Jahre .....	-0,55	0,75	-0,09	0,71	-0,28	-0,07	-0,12	0,65	-0,13
Ältere, 60 Jahre und älter .....	0,81	-0,56	0,43	-0,83	0,59	0,01	0,20	-0,80	-0,24
Altersmaß									
Billeter (je jünger, desto höher der Wert) .....	-0,82	0,34	-0,53	0,72	-0,65	-0,04	-0,23	0,66	0,42
Verhältnis Frauen / Männer									
Frauen je 100 Männer unter jungen Erwachsenen.	-0,25	0,34	-0,02	0,27	-0,11	-0,06	0,03	0,19	-0,06
Einwohnerentwicklung									
2007 / 2002 .....	-0,09	0,27	-0,02	0,24	0,06	-0,16	-0,05	0,23	-0,14
Kirchenzugehörigkeit									
evangelisch, römisch-katholisch .....	0,86	-0,15	0,61	-0,68	0,72	0,09	0,23	-0,57	-0,60
Deutsche mit Migrationshintergrund .....									
Ausländer .....	-0,61	-0,21	-0,60	0,28	-0,61	-0,20	-0,25	0,15	0,69
SGB II-Quote .....									
Kinder in Bedarfsgemeinschaften .....	-0,74	-0,31	-0,75	0,34	-0,81	-0,01	-0,24	0,26	0,88
Wohnlage nach Mietspiegel									
einfach .....	-0,56	-0,29	-0,71	0,25	-0,69	0,15	-0,21	0,24	0,72
mittel .....	0,32	-0,08	0,28	-0,25	0,17	0,25	0,26	-0,18	-0,21
gut .....	0,33	0,41	0,55	-0,05	0,62	-0,40	-0,00	-0,10	-0,63
Wohndauer									
5 Jahre oder länger .....	0,80	-0,25	0,54	-0,66	0,59	0,12	0,25	-0,62	-0,46

**Datenquellen:** Melderechtlich registrierte Einwohner am Ort der Hauptwohnung am 31.12.2008; Statistik der Grundsicherung für hilfebedürftige Arbeitssuchende, Bundesagentur für Arbeit; Mietspiegel 2007, Regionales Bezugssystem

**Nachweisebene:** 516 Briefwahlbezirke

**Tab.2 Korrelationskoeffizienten der Veränderung der Stimmenanteile der Parteien an den Wahlberechtigten (mit Briefwählern) bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 gegenüber der Europawahl in Berlin am 13. Juni 2004 mit verschiedenen Strukturindikatoren**

Indikatoren	CDU	GRÜNE	SPD	DIE LINKE	FDP	Sons-tige	Darunter		Nicht-wähler
							Tierschutz	Piraten	
Berlin-Ost									
Altersgruppen									
junge Erwachsene, 18 bis unter 30 Jahre .....	-0,11	-0,03	0,33	0,14	-0,12	0,39	0,14	x	-0,23
mittlere Altersgruppen, 30 bis unter 60 Jahre .....	0,38	-0,30	0,34	0,34	0,46	0,38	0,07	x	-0,47
Ältere, 60 Jahre und älter .....	-0,20	0,23	-0,43	-0,32	-0,25	-0,50	-0,13	x	0,46
Altersmaß									
Billeter (je jünger, desto höher der Wert) .....	0,19	-0,12	0,37	0,23	0,29	0,47	0,12	x	-0,45
Verhältnis Frauen / Männer									
Frauen je 100 Männer unter jungen Erwachsenen.	0,34	-0,12	0,19	0,20	0,30	0,52	0,17	x	-0,46
Einwohnerentwicklung									
2007 / 2002 .....	0,50	-0,08	0,17	0,18	0,44	0,61	0,14	x	-0,58
Kirchenzugehörigkeit									
evangelisch, römisch-katholisch .....	0,56	-0,29	0,24	0,38	0,60	0,70	0,17	x	-0,68
Deutsche mit Migrationshintergrund									
Ausländer .....	0,37	-0,32	0,29	0,16	0,41	0,57	0,22	x	-0,45
SGB II-Quote .....									
Kinder in Bedarfsgemeinschaften .....	-0,62	0,04	0,01	-0,10	-0,60	-0,42	-0,18	x	0,50
Wohnlage nach Mietspiegel									
einfach .....	0,11	-0,03	0,20	0,10	0,06	0,34	0,10	x	-0,26
mittel .....	-0,17	-0,02	-0,10	-0,12	-0,19	-0,33	-0,09	x	0,30
gut .....	0,12	0,08	-0,22	0,05	0,28	0,01	-0,01	x	-0,09
Wohndauer									
5 Jahre oder länger .....	-0,14	0,08	-0,34	-0,27	-0,18	-0,47	-0,13	x	0,44
Berlin-West									
Altersgruppen									
junge Erwachsene, 18 bis unter 30 Jahre .....	-0,18	-0,00	-0,20	0,42	-0,69	0,22	-0,02	x	0,21
mittlere Altersgruppen, 30 bis unter 60 Jahre .....	0,20	-0,17	0,25	0,52	-0,27	0,57	0,16	x	-0,31
Ältere, 60 Jahre und älter .....	-0,01	0,10	-0,03	-0,56	0,56	-0,46	-0,09	x	0,06
Altersmaß									
Billeter (je jünger, desto höher der Wert) .....	-0,11	-0,01	-0,08	0,43	-0,62	0,26	0,02	x	0,10
Verhältnis Frauen / Männer									
Frauen je 100 Männer unter jungen Erwachsenen.	0,10	-0,20	0,14	0,30	-0,16	0,22	0,15	x	-0,09
Einwohnerentwicklung									
2007 / 2002 .....	0,07	-0,07	0,07	0,10	-0,05	0,28	0,08	x	-0,14
Kirchenzugehörigkeit									
evangelisch, römisch-katholisch .....	0,20	0,03	0,19	-0,41	0,62	-0,15	0,02	x	-0,22
Deutsche mit Migrationshintergrund .....									
Ausländer .....	-0,31	0,04	-0,32	0,14	-0,48	-0,22	-0,08	x	0,42
SGB II-Quote .....									
Kinder in Bedarfsgemeinschaften .....	-0,40	0,21	-0,39	0,16	-0,66	-0,30	-0,19	x	0,50
Wohnlage nach Mietspiegel									
einfach .....	-0,31	0,34	-0,30	0,06	-0,53	-0,32	-0,22	x	0,38
mittel .....	0,12	0,05	0,00	-0,15	0,22	-0,03	0,09	x	-0,10
gut .....	0,25	-0,43	0,34	0,07	0,40	0,39	0,16	x	-0,34
Wohndauer									
5 Jahre oder länger .....	0,17	0,12	0,14	-0,41	0,62	-0,27	-0,01	x	-0,18

**Datenquellen:** Melderechtlich registrierte Einwohner am Ort der Hauptwohnung am 31.12.2008; Statistik der Grundsicherung für hilfebedürftige Arbeitssuchende, Bundesagentur für Arbeit; Mietspiegel 2007, Regionales Bezugssystem

**Nachweisebene:** 516 Briefwahlbezirke

Eine starke Korrelation mit  $r=0,93$  findet sich zum Konfessionsmerkmal. Dieser Befund ist überraschend, da der Ostteil der Stadt eher zur Diaspora der großen christlichen Kirchen zählt. Möglicherweise sind die GRÜNEN in den gleichen Gebieten wählerstark, in denen sich auch Zugezogene aus dem Westteil Berlins oder den alten Bundesländern niedergelassen haben. Es könnte sich aber auch um das spezifische GRÜNEN-Milieu der Nachwendezeit handeln, dass christlich fundiert war.

### **GRÜNE nicht die Partei der ärmeren Gebiete**

Im Ostteil korrelieren die GRÜNEN positiv mit dem Ausländeranteil ( $r=0,63$ ). Im Westteil beträgt diese Korrelation nur  $0,31$ . Negativ ist der Zusammenhang mit der SGB II-Quote („Hartz IV“), und zwar gesamtstädtisch. Der korrelative Zusammenhang beträgt im Ostteil  $-0,42$  und im Westteil  $-0,31$ . Die GRÜNEN sind in Gebieten mit einem höheren Ausländeranteil daher tendenziell eher stärker, aber sie profitieren nicht von hohen SGB II-Empfängerquoten in den Wahlgebieten. Im Westteil ist die Partei in Gegenden mit guter Wohnlage stärker vertreten ( $r=0,41$ ).

### **SPD und FDP stärker in gut situierten Gebieten**

Beide Bundesparteien waren in Gebieten mit ähnlicher Sozialstruktur erfolgreich: Erkennbar ist, dass sie bessere Wahlergebnisse in Gebieten erzielen konnten, die durch eine niedrige Abhängigkeit von Transferleistungen („Hartz IV“), viele christliche Wähler und gute Wohnlagen gekennzeichnet sind. In Berlin-West ist sowohl für SPD als auch für FDP ein Zusammenhang mit der Herkunft der Wahlberechtigten zu verzeichnen: Sie schnitten in Gebieten mit einer hohen Quote von Ausländern sowie Deutschen mit Migrationshintergrund nur unterdurchschnittlich ab.

### **FDP in Berlin-Ost vor allem in der mittleren Altersgruppe erfolgreich**

Im Gegensatz zur SPD hat die FDP im Osten der Stadt eine Wählerschaft in der mittleren Altersgruppe gefunden ( $r=0,56$ ).

In Berlin-West wurde die Partei eher in Gebieten mit vielen Älteren gewählt. Im Vergleich zur Vorwahl gewannen die Freien Demokraten hier bei der älteren und „sesshafteren“ Bevölkerung überdurchschnittlich hinzu ( $r=0,57$ ;  $r=0,62$ ).

In ganz Berlin konnte die FDP in Wahlgebieten mit einem höheren Konfessionsanteil stärker hinzu gewinnen ( $r=0,60$ ;  $r=0,62$ ).

### **DIE LINKE im Ostteil in Gebieten mit einem hohen Anteil Älterer und im Westteil mit einem hohen Anteil Jüngerer erfolgreicher**

Die Partei DIE LINKE schnitt im Ostteil Berlins in Gebieten mit vielen Älteren deutlich besser ab ( $r=0,75$ ). Zu diesem Befund passt auch die positive Korrelation mit dem Indikator „Wohndauer 5 Jahre und länger“ ( $r=0,61$ ).

Im Westteil bestehen diese Zusammenhänge so nicht. Im Vergleich zur Vorwahl gewann die Partei DIE LINKE im Westteil überdurchschnittlich in Gebieten mit einem jüngeren Altersdurchschnitt hinzu. Hier sind es die jungen und mittleren Altersgruppen, die positiv mit dem Abschneiden der LINKEN korrelieren ( $r=0,71$ ), während zur Verteilung der Älteren eine negative Beziehung besteht ( $r=-0,83$ ). Negativ korreliert ist ebenfalls die Wohndauer ( $r=-0,66$ ).

### **DIE LINKE im Westteil in benachteiligten Wahlgebieten stärker**

Die Unterstützung für DIE LINKE war in Gebieten mit einfacher Wohnlage ( $r=0,25$ ), einem hohen Anteil von SGB II-Empfängern ( $r=0,34$ ) und einem stärker repräsentierten Ausländeranteil ( $r=0,73$ ) überdurchschnittlich. Keine andere Partei korreliert im Westteil so hoch mit dem Ausländeranteil und der „Hartz IV“-Quote.

Ebenfalls sehr ausgeprägt ist die negative Korrelation mit dem Konfessionsmerkmal ( $r=-0,68$ ), die bei keiner anderen Partei deutlicher ausfällt.

### **DIE LINKE zeigt im Ostteil Berlins keinen Zusammenhang zum Anteil der „Hartz IV“-Empfänger**

Überraschend ist, dass die Ergebnisse der Partei DIE LINKE im Ostteil nicht mit der SGB II-Hilfsempfängerquote korreliert sind. Mit dem Indikator „Kinder in Bedarfsgemeinschaften“ besteht allenfalls ein sehr schwacher positiver Zusammenhang.

### **Junge Erwachsene wählen PIRATEN**

Von den sonstigen Parteien konnten lediglich die Tierschutzpartei und die Piratenpartei Deutschland einen Stimmenanteil von über einem Prozent erzielen.

Die PIRATEN schnitten in solchen Gebieten besonders gut ab, in denen der Altersdurchschnitt relativ niedrig ist. Darüber hinaus ist ein positiver Zusammenhang zur Anzahl von Ausländern in beiden Teilen der Stadt zu konstatieren.

### **Sonstige Parteien erzielen keine nennenswerten Erfolge**

Die Korrelationsanalyse zeigt keinen Zusammenhang zwischen dem Abschneiden der weiteren sonstigen Parteien mit der Sozialstruktur der Wahlgebiete. Aufgrund der Heterogenität der zur Wahl angetretenen Parteien ist dies nicht überraschend.

### **Nichtwähleranteil in benachteiligten Regionen hoch**

Der Anteil der Nichtwähler an den Wahlberechtigten lag in Wahlgebieten, die durch hohe SGB II-Quoten mit vielen Kindern in Bedarfsgemeinschaften gekennzeichnet sind, deutlich über dem Durchschnitt. Die Korrelationskoeffizienten fallen im Westteil mit  $0,88$  und  $0,86$  bemerkenswert hoch aus. Sie sind im Ostteil mit  $0,78$  und  $0,76$  ebenfalls noch ausgeprägt. Die positive Korrelation zwischen den SGB II-Quoten und dem Anteil der Nichtwähler ist stärker als zu jeder der angetretenen Parteien.

Anders als in Berlin-Ost ist der Anteil der Nichtwähler im Westteil der Stadt stark mit dem Anteil der Deutschen mit Migrationshintergrund ( $r=0,69$ ) und einer einfachen Wohnsituation ( $r=0,72$ ) korreliert.

In Wahlgebieten mit vielen Wahlberechtigten, die einer der beiden großen Religionsgemeinschaften angehören, ist für beide Teile Berlins ein deutlich negativer Zusammenhang zum Nichtwähleranteil festzustellen.

### **Zusammenhänge zwischen den Parteien**

Im Folgenden wird die Frage erörtert, ob Zusammenhänge der Stimmenanteile einer Partei mit denen einer anderen Partei erkennbar sind.

Die Stimmenanteile aller Parteien außer der LINKEN korrelieren zunächst negativ mit den Nichtwählern. Dies ist dadurch zu erklären, dass die Nichtwähler mit ca. zwei Dritteln die größte Gruppe der Wahlberechtig-

ten stellten. In Wahlgebieten mit einem großen Anteil an Nichtwählern erzielten daher alle Parteien außer DIE LINKE niedrigere Stimmenanteile.

#### CDU, SPD und FDP in gleichen Gebieten erfolgreich

Die Resultate der Sozialstrukturanalyse finden auch in der Betrachtung der Parteiergebnisse untereinander Bestätigung: Alle drei Parteien korrelieren mindestens mäßig stark miteinander, in Berlin-West gibt es sogar einen starken positiven Zusammenhang zwischen der CDU und der FDP ( $r=0,86$ ). Alle drei Parteien scheinen also eine Wählerschaft anzusprechen, die im gleichen Umfeld lebt.

#### FDP und GRÜNE: Unterschiedlich starker Zusammenhang in Berlin-Ost und Berlin-West

Die FDP findet ihre Wähler zwar bevorzugt in Gebieten, die ebenfalls höhere Stimmenanteile für die Christ- und Sozialdemokraten aufweisen, die Korrelation mit den

Stimmanteilen der GRÜNEN zeigt jedoch ein unterschiedliches Bild in beiden Stadthälften: Während in Berlin-Ost der Zusammenhang zu den GRÜNEN mit  $r=0,62$  am stärksten ausgeprägt ist, ist er in Berlin-West mit  $r=0,08$  am schwächsten.

#### Divergierendes Wahlverhalten zugunsten der Partei DIE LINKE

Symptomatisch für das unterschiedliche Wahlverhalten in beiden Teilen der Stadt, das bereits anhand der Sozialstruktur betrachtet wurde, sind die Ergebnisse der LINKEN. In Berlin-West fielen in Wahlgebieten mit hohen Stimmenanteilen für die LINKEN auch die Stimmenanteile der GRÜNEN relativ hoch aus, während eher niedrigere Anteile für CDU und SPD verzeichnet wurden. Diese Zusammenhänge sind im Ostteil der Stadt genau entgegengesetzt, wenn auch schwächer ausgeprägt.

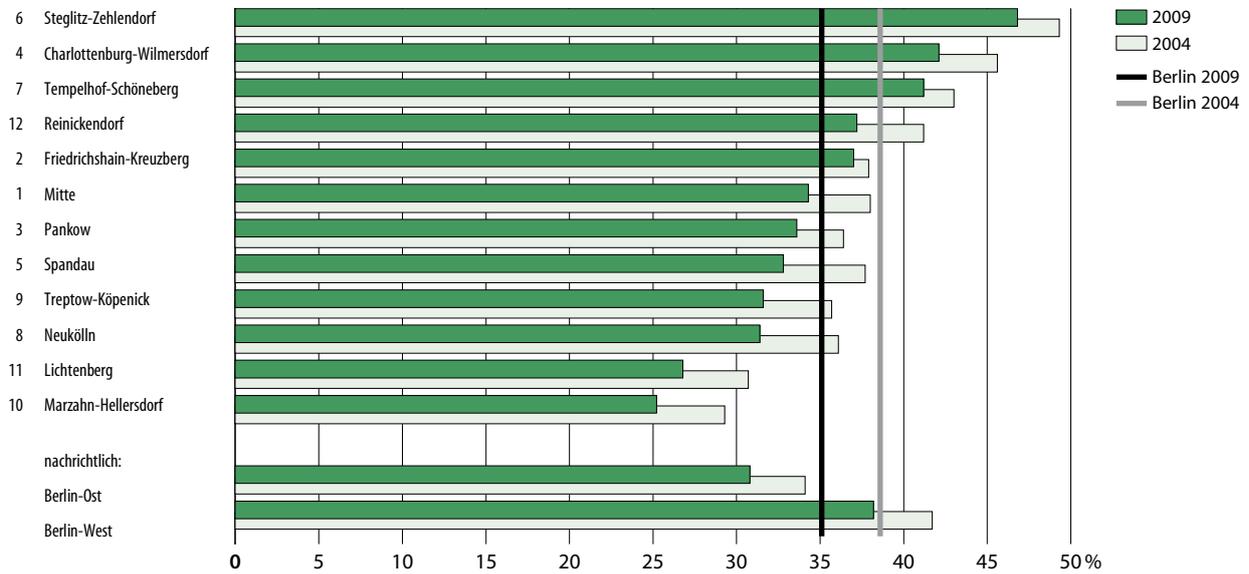
**Tab. 3 Korrelationskoeffizienten zwischen den Stimmenanteilen der Parteien an den Wahlberechtigten bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009**

Parteien / Nichtwähler	Wahlbilanz	CDU	GRÜNE	SPD	DIE LINKE	FDP	Sonstige
Berlin-Ost							
CDU.....	-	1,00					
GRÜNE.....	+	0,02	1,00				
SPD.....	-	0,64	0,47	1,00			
DIE LINKE.....	-	0,13	-0,48	0,10	1,00		
FDP.....	+	0,66	0,62	0,60	-0,28	1,00	
Sonstige.....	-	0,24	0,28	0,41	-0,07	0,20	1,00
Nichtwähler...	+	-0,51	-0,79	-0,83	0,00	-0,78	-0,42
Berlin-West							
CDU.....	-	1,00					
GRÜNE.....	-	-0,22	1,00				
SPD.....	-	0,59	0,23	1,00			
DIE LINKE.....	+	-0,71	0,66	-0,35	1,00		
FDP.....	+	0,86	0,08	0,64	-0,49	1,00	
Sonstige.....	-	-0,01	-0,19	-0,07	-0,05	-0,23	1,00
Nichtwähler...	+	-0,65	-0,59	-0,73	0,07	-0,80	0,12

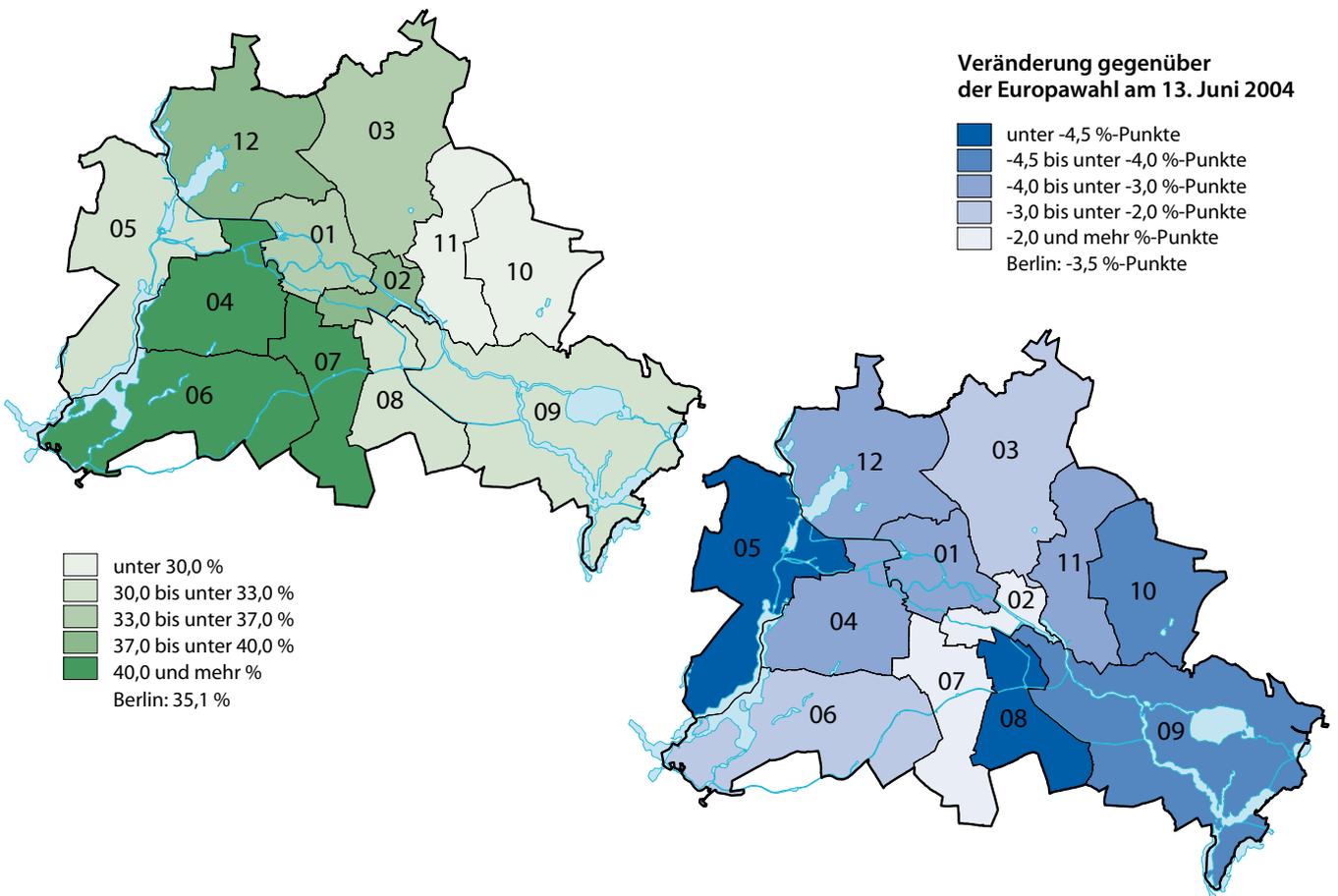
# Grafiken und Karten

## 1 Wahlbeteiligung bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004

-Endgültiges Ergebnis -



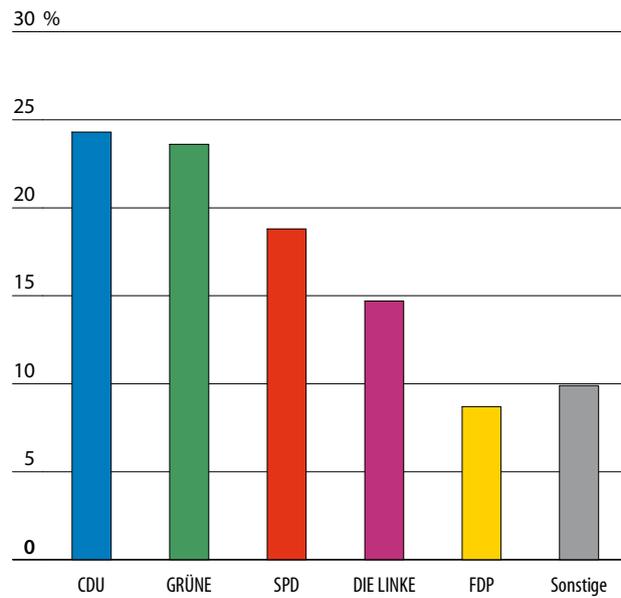
## Wahlbeteiligung



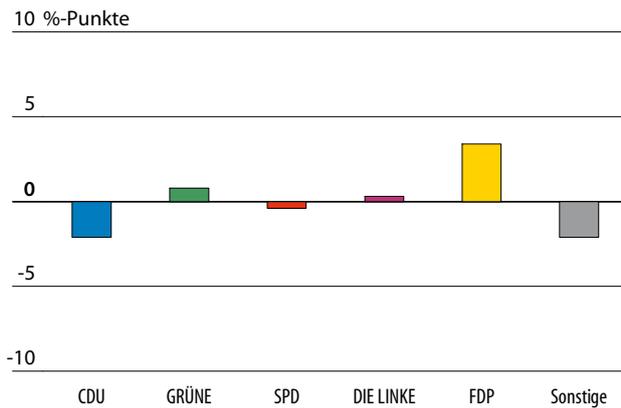


## 2 Stimmenanteile für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009

-Endgültiges Ergebnis -

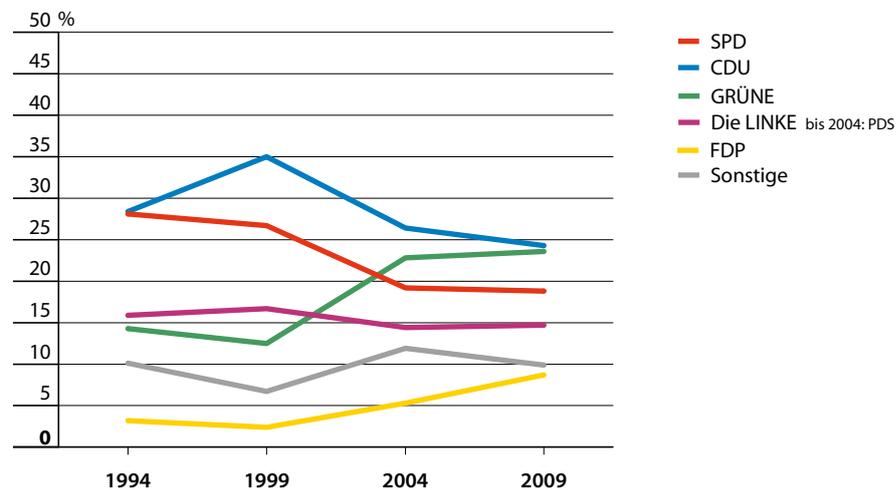


### Gewinne und Verluste



## 3 Stimmenanteile für ausgewählte Parteien bei Europawahlen in Berlin von 1994 bis 2009

-Endgültiges Ergebnis -

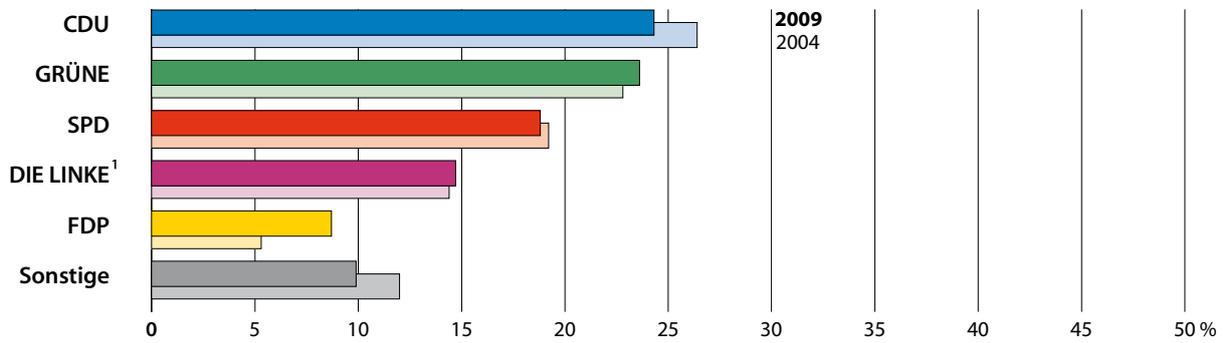




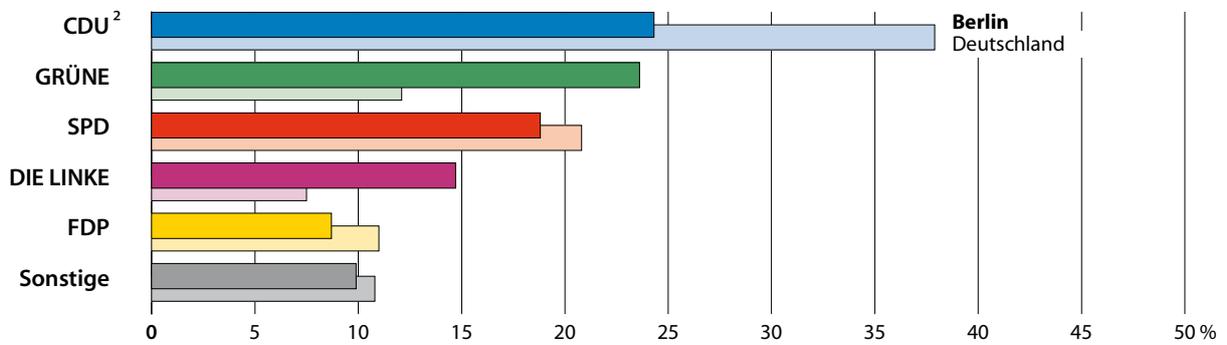
#### 4 Stimmenanteile für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 im Vergleich

-Endgültiges Ergebnis -

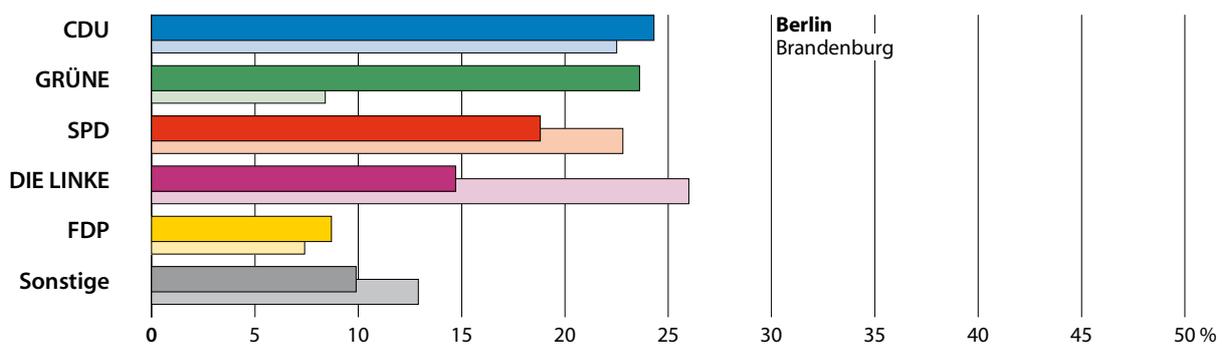
##### ... zur Vorwahl



##### ... zum Bundesergebnis



##### ... zum Land Brandenburg



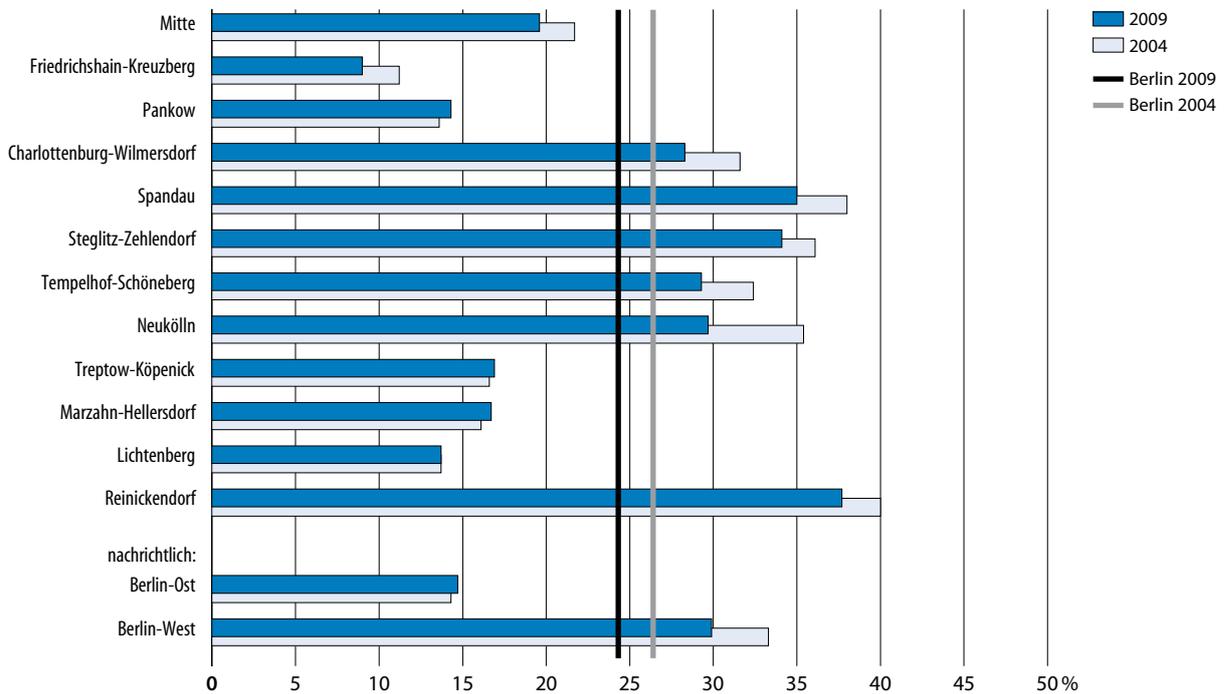
1 bis 2004: PDS  
2 in Bayern CSU



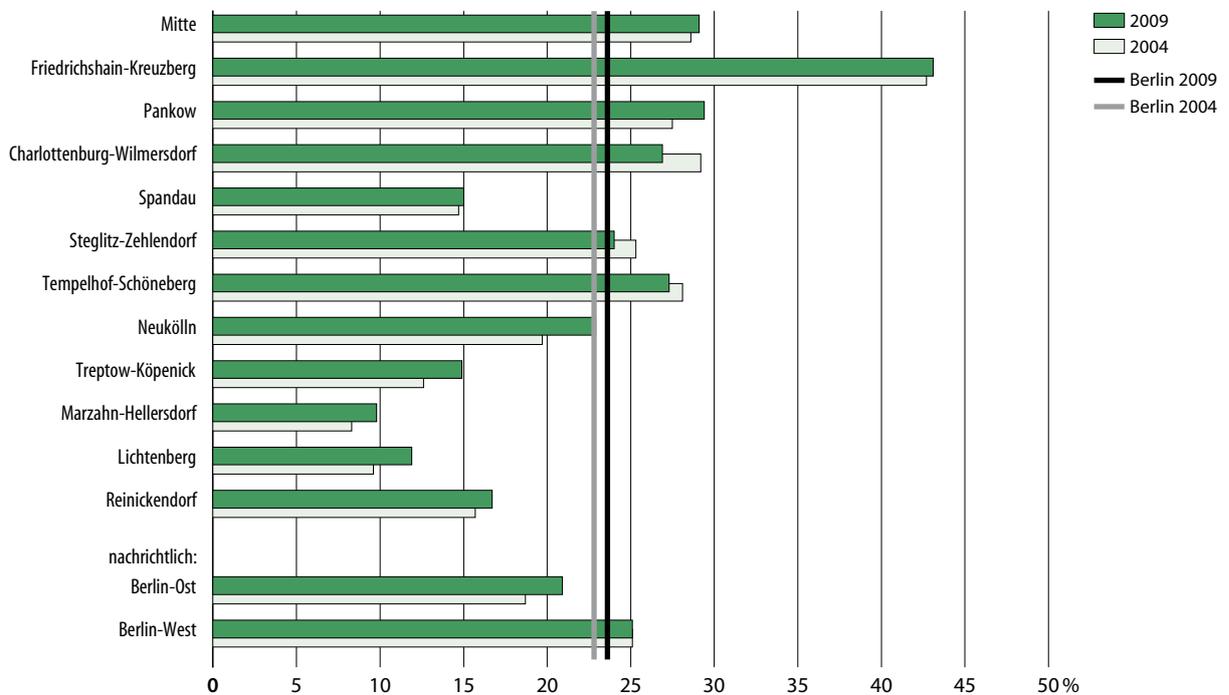
**5 Stimmenanteile für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Bezirken**

-Endgültiges Ergebnis -

... **CDU**



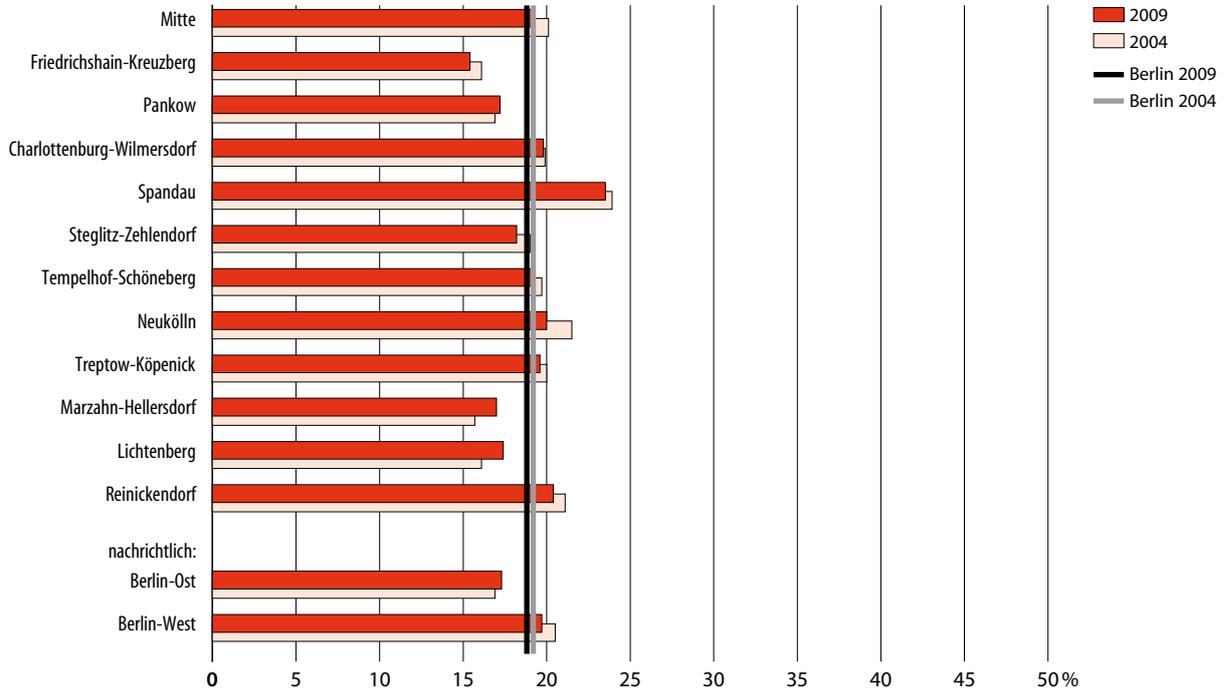
... **GRÜNE**



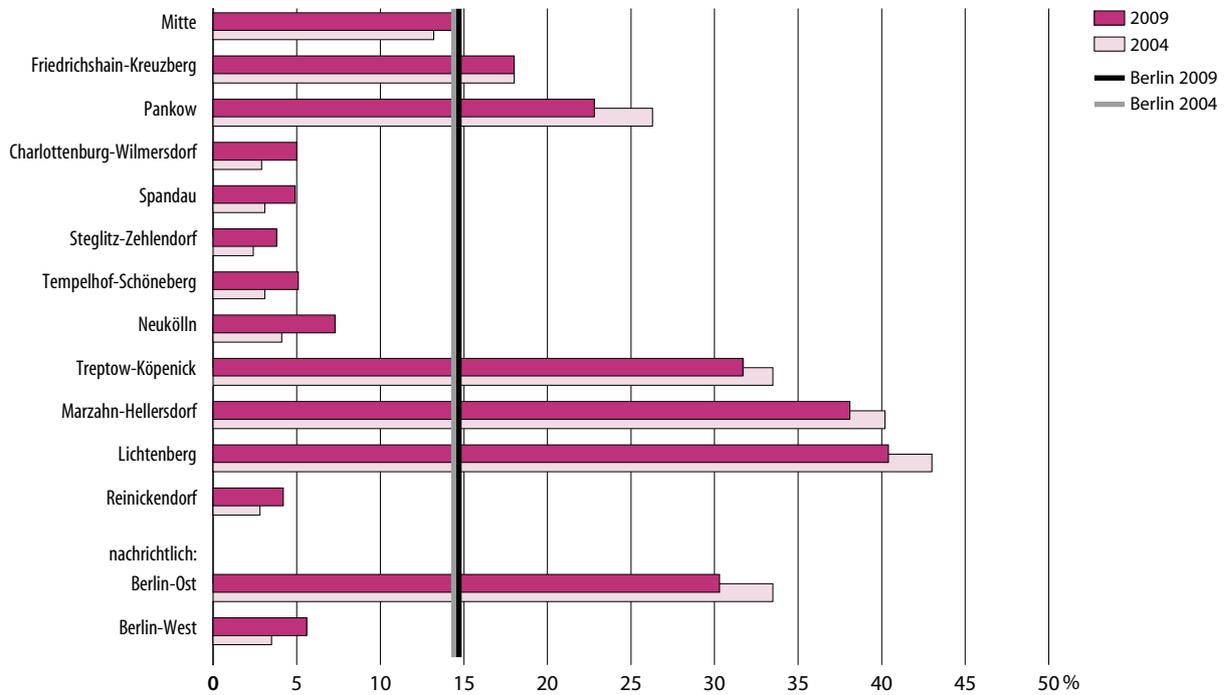


5 Stimmenanteil für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Bezirken -Endgültiges Ergebnis -

... **SPD**



... **DIE LINKE<sup>1</sup>**

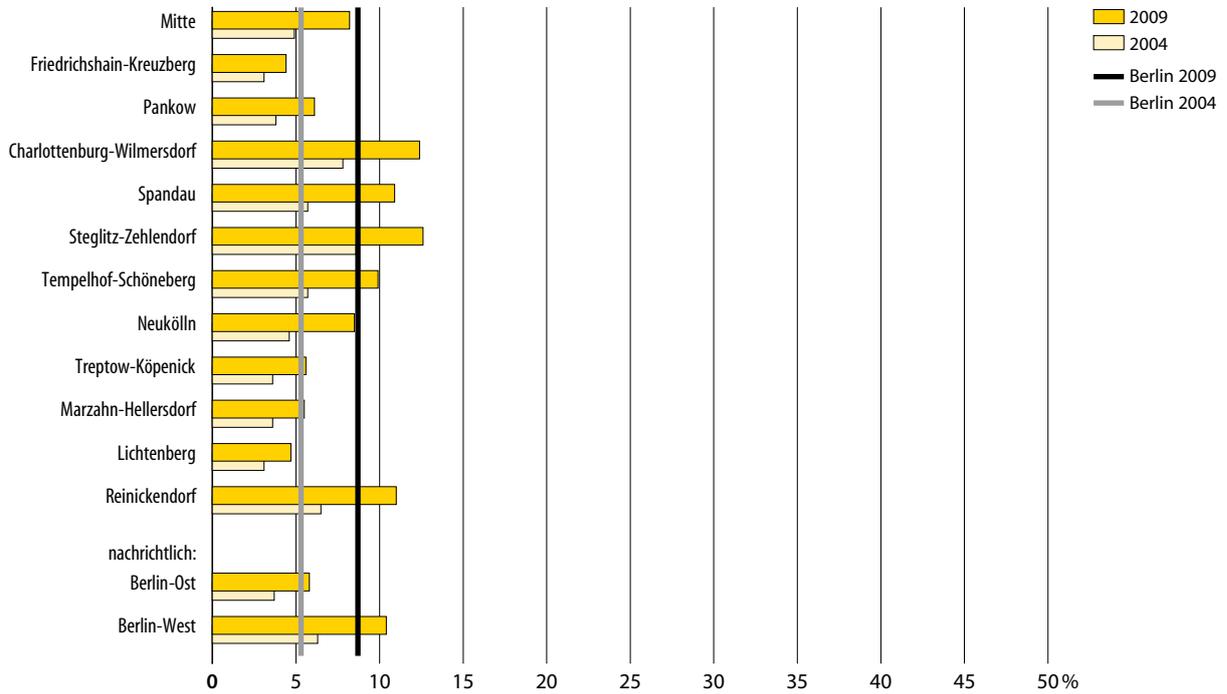


<sup>1</sup> bis 2004: PDS

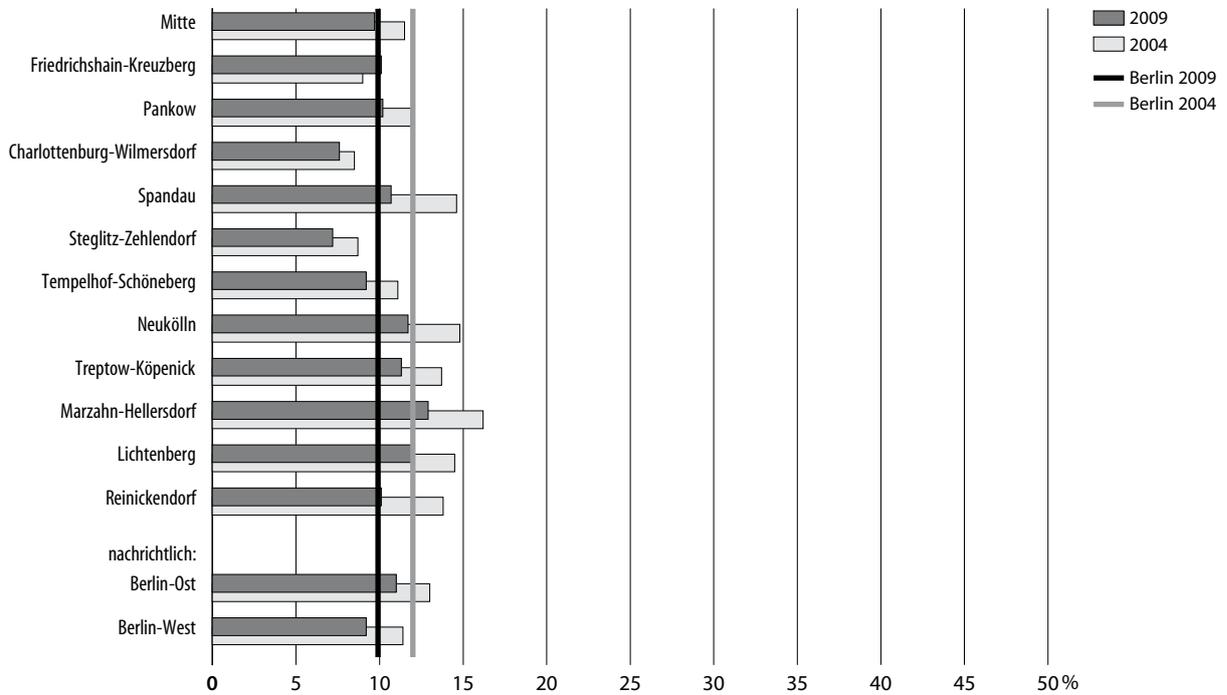


5 Stimmenanteil für ausgewählte Parteien  
bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004  
nach Bezirken  
-Endgültiges Ergebnis -

... **FDP**



... **Sonstige**



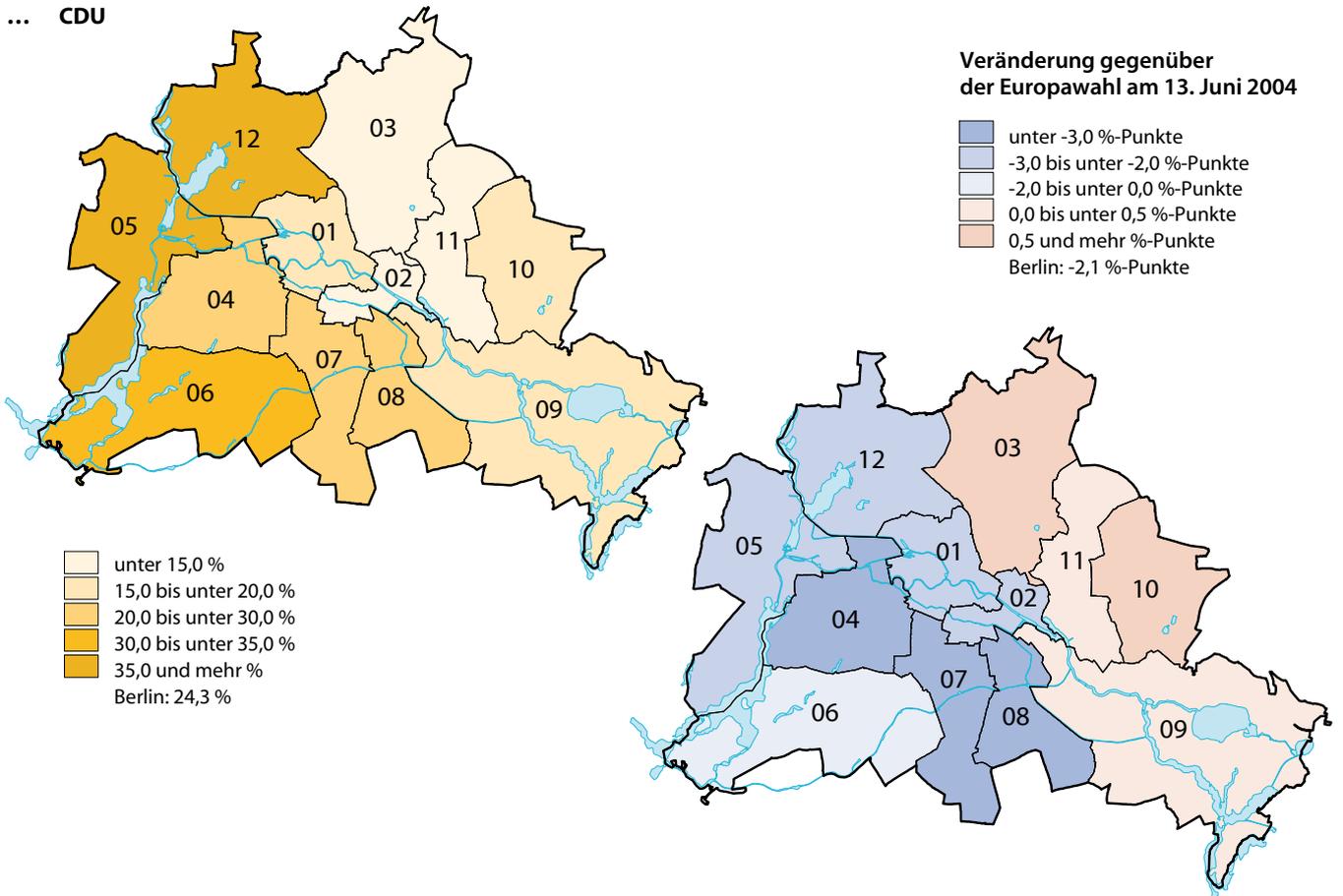
**Berliner Bezirke**

- 01** Mitte
- 02** Friedrichshain-Kreuzberg
- 03** Pankow
- 04** Charlottenburg-Wilmersdorf
- 05** Spandau
- 06** Steglitz-Zehlendorf
- 07** Tempelhof-Schöneberg
- 08** Neukölln
- 09** Treptow-Köpenick
- 10** Marzahn-Hellersdorf
- 11** Lichtenberg
- 12** Reinickendorf

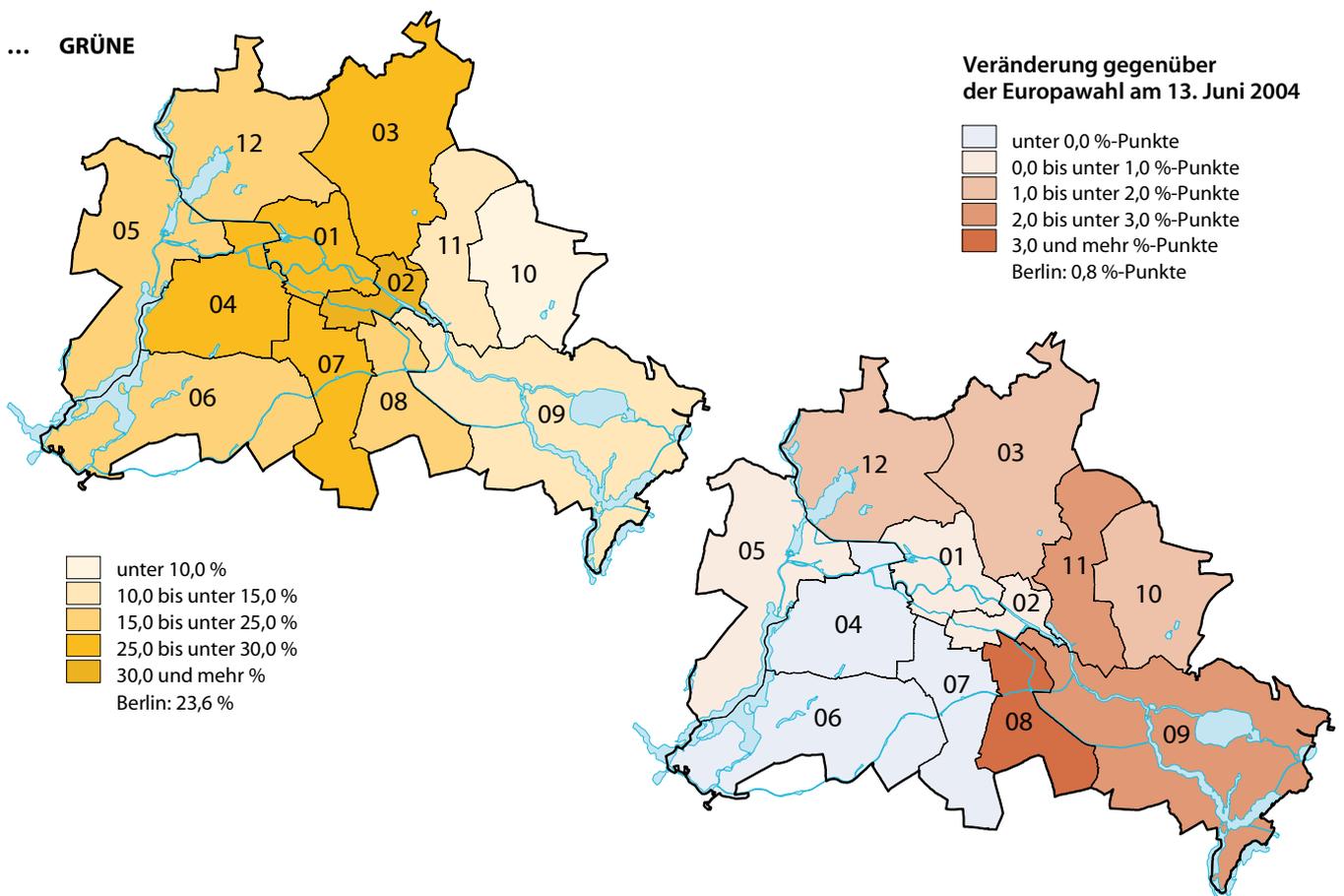
## 6 Stimmenanteile und -veränderungen zur Vorwahl für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 nach Bezirken

-Endgültiges Ergebnis -

... CDU



... GRÜNE

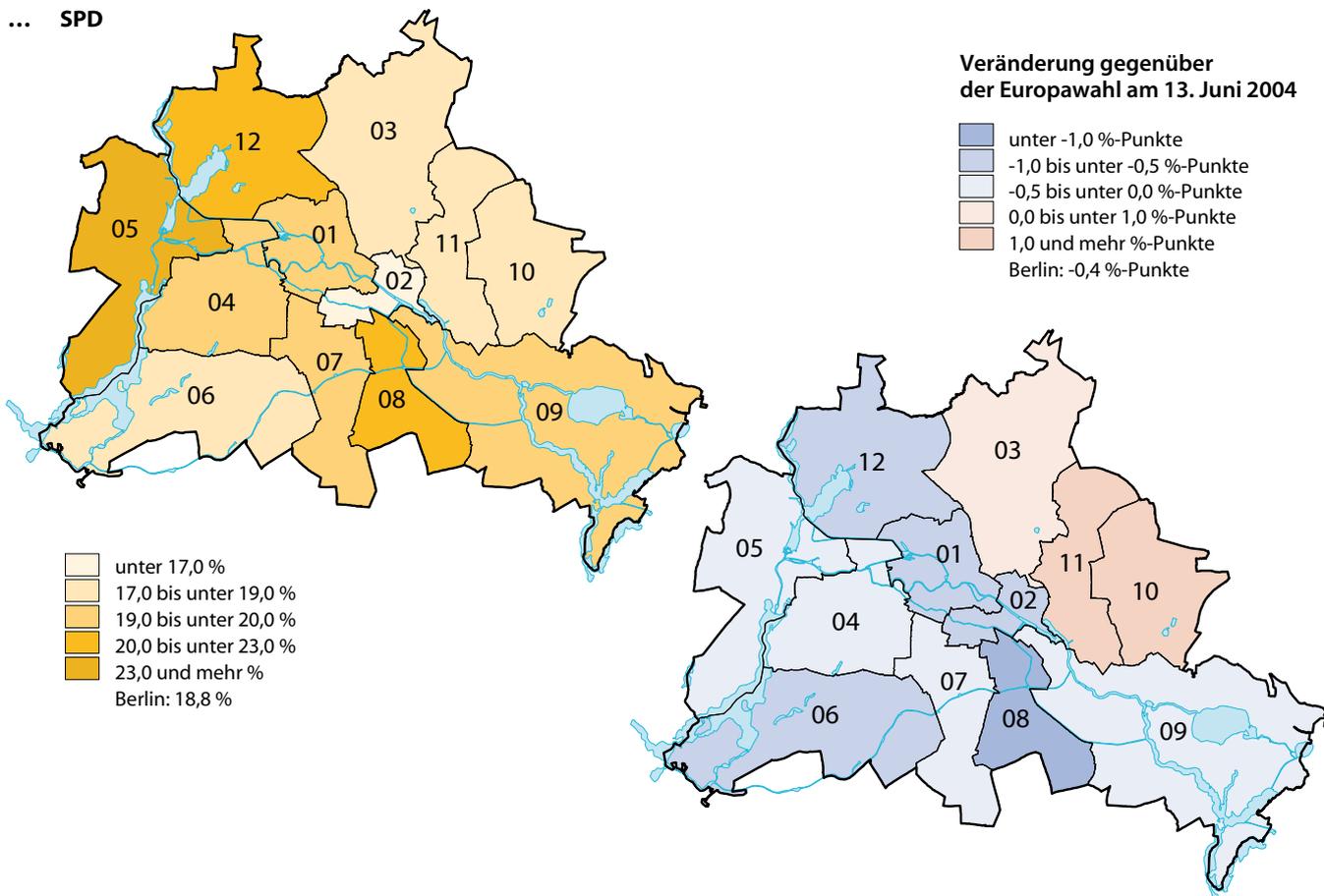


**Berliner Bezirke**

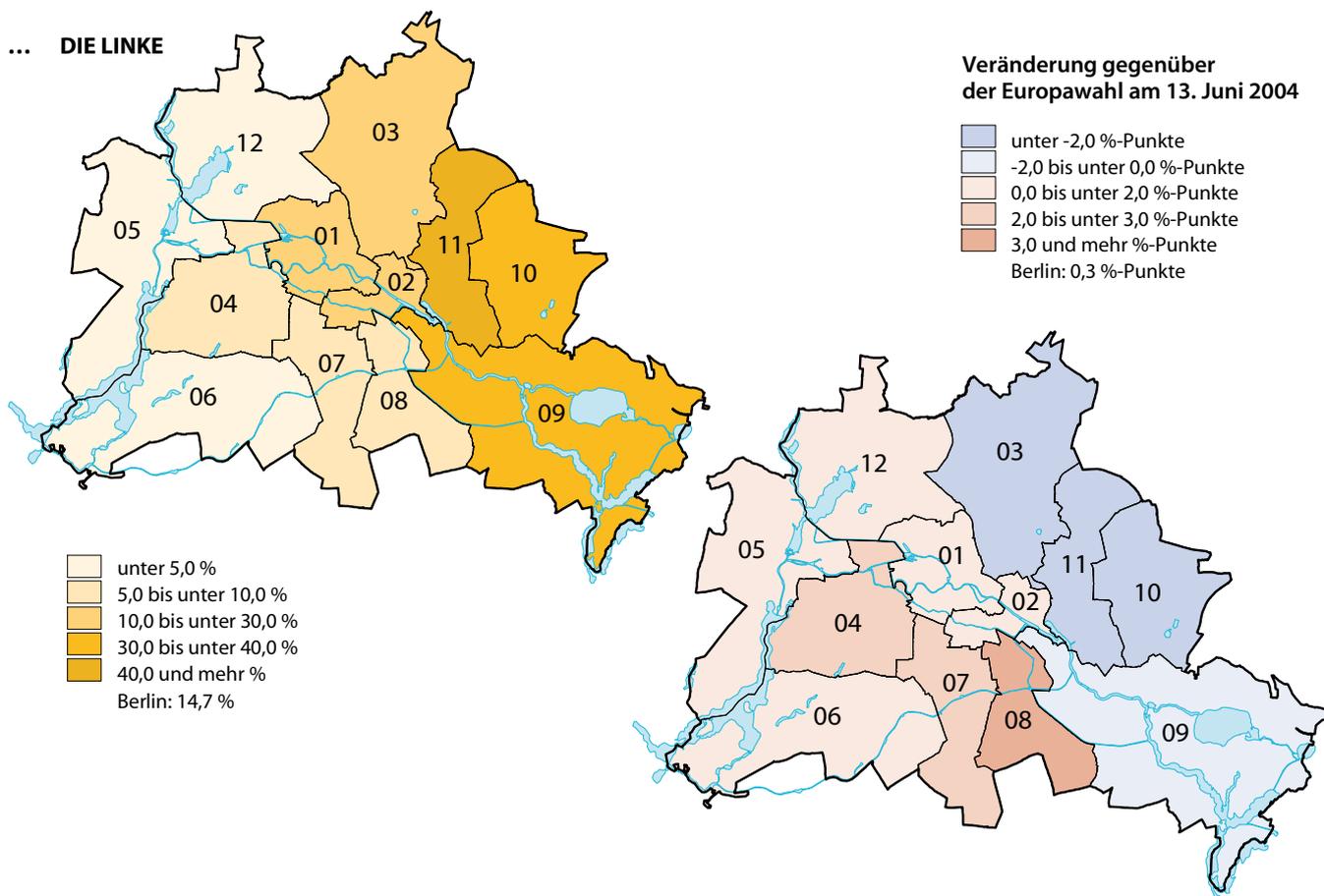
- 01** Mitte
- 02** Friedrichshain-Kreuzberg
- 03** Pankow
- 04** Charlottenburg-Wilmersdorf
- 05** Spandau
- 06** Steglitz-Zehlendorf
- 07** Tempelhof-Schöneberg
- 08** Neukölln
- 09** Treptow-Köpenick
- 10** Marzahn-Hellersdorf
- 11** Lichtenberg
- 12** Reinickendorf

6 Stimmenanteile und -veränderungen zur Vorwahl für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 nach Bezirken -Endgültiges Ergebnis -

... SPD



... DIE LINKE

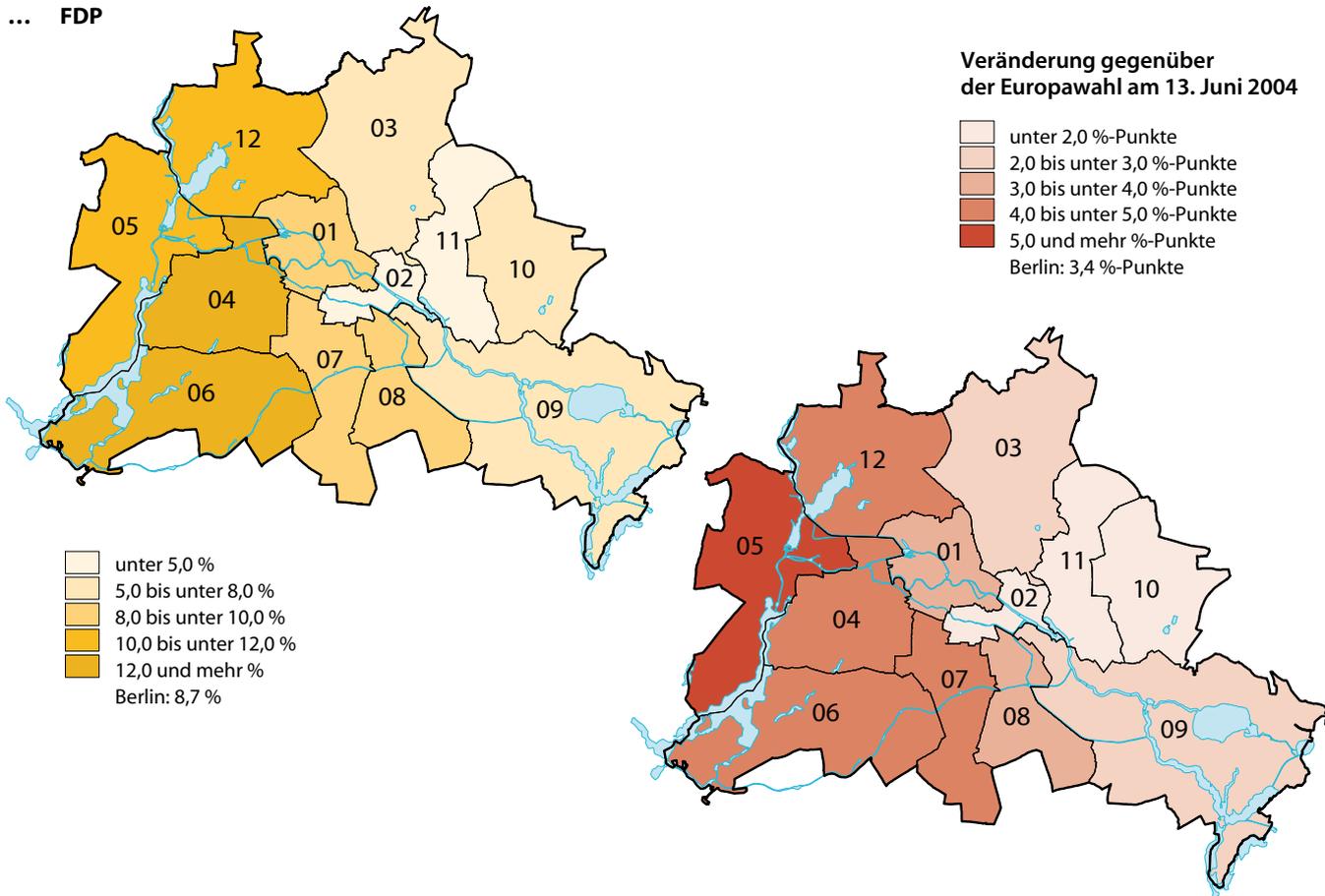


**Berliner Bezirke**

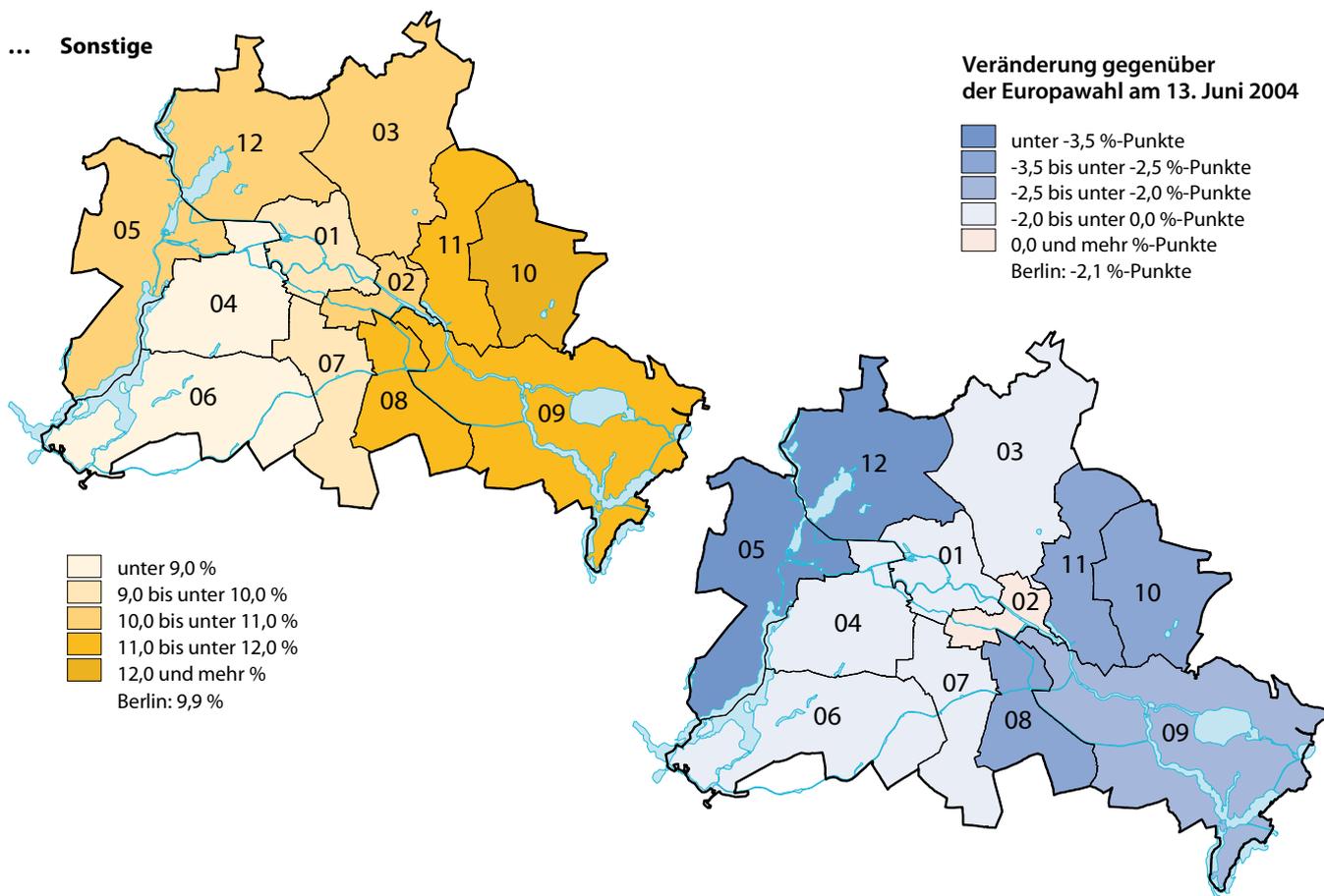
- 01** Mitte
- 02** Friedrichshain-Kreuzberg
- 03** Pankow
- 04** Charlottenburg-Wilmersdorf
- 05** Spandau
- 06** Steglitz-Zehlendorf
- 07** Tempelhof-Schöneberg
- 08** Neukölln
- 09** Treptow-Köpenick
- 10** Marzahn-Hellersdorf
- 11** Lichtenberg
- 12** Reinickendorf

6 Stimmenanteile und -veränderungen zur Vorwahl für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 nach Bezirken -Endgültiges Ergebnis -

... FDP



... Sonstige



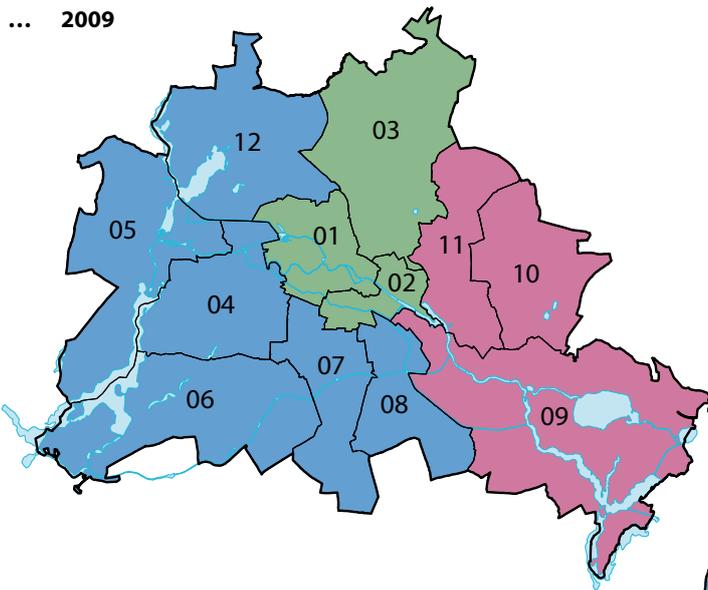
**Berliner Bezirke**

- 01 Mitte
- 02 Friedrichshain-Kreuzberg
- 03 Pankow
- 04 Charlottenburg-Wilmersdorf
- 05 Spandau
- 06 Steglitz-Zehlendorf
- 07 Tempelhof-Schöneberg
- 08 Neukölln
- 09 Treptow-Köpenick
- 10 Marzahn-Hellersdorf
- 11 Lichtenberg
- 12 Reinickendorf

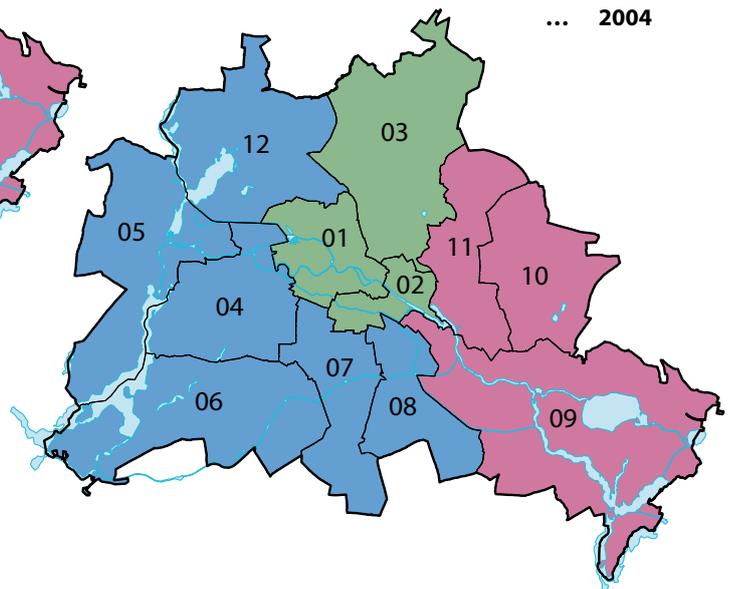
### 7 Parteien mit dem jeweils höchsten Stimmenanteil bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Bezirken

-Endgültiges Ergebnis -

... 2009



... 2004





## Methodische Hinweise

Bei der Wahl zum Europäischen Parlament wird in der Bundesrepublik Deutschland nach den Grundsätzen der **reinen Verhältniswahl** gewählt. Jeder Wähler hat eine Stimme; Wahlkreiskandidaten und Einzelbewerber gibt es nicht. Zur Wahl stehen in Berlin 31 Listen von Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen, die vom Wähler nicht verändert werden können. Bei Europawahlen sind entweder Listen für einzelne (Bundes-) Länder oder gemeinsame Listen für alle (Bundes-) Länder möglich. In Berlin kandidiert lediglich die Christlich Demokratische Union (CDU) mit einer Landesliste. Alle anderen Parteien haben jeweils eine gemeinsame Liste für alle Länder eingereicht. Die CDU hat sich gegen eine gemeinsame Liste entschieden, um im Bundesland Bayern nicht mit der Christlich-Sozialen Union (CSU) zu konkurrieren.

Sowohl bei den gemeinsamen Listen für alle Länder als auch bei den Landeslisten ist die Wählbarkeit der Kandidaten nicht an den Wohnsitz gebunden. Es ist den Parteien überlassen, welche Kandidaten sie auf die vorderen, Erfolg versprechenden Listenplätze setzen. Die Bundesländer sind deshalb nicht entsprechend ihres Anteils an den Wählern im Europäischen Parlament repräsentiert.

Gewählt werden europaweit 736 Abgeordnete für das Europäische Parlament, darunter 99 in der Bundesrepublik Deutschland. Diese 99 Sitze werden auf der Grundlage der in Deutschland insgesamt erreichten Stimmzahlen auf die Listen verteilt. Dabei werden nur die Wahlvorschläge berücksichtigt, die mindestens fünf Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben.

Zur Verteilung der Sitze auf die Parteien wird erstmals das **Divisorverfahren mit Standardrundung nach Sainte-Laguë/Schepers** verwendet. Das bisher verwendete Zuteilungsverfahren nach Hare/ Niemeyer wurde wegen dort möglicher Paradoxien ersetzt.

Die Ergebnisse der Europawahl in Berlin werden in dieser Veröffentlichung auch für Berlin-Ost und Berlin-West ausgewiesen, um den Bedürfnissen vieler Nutzer an einer Darstellung der unterschiedlichen Wahlergebnisse für die ehemals geteilte Stadt nachzukommen.

## Definitionen

### Wahlberechtigte

Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag, dem 7. Juni 2009,

- das 18. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem 8. Juni 1991 geboren sind,
- seit mindestens drei Monaten, also seit dem 7. März 2009, in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten – ein aufeinanderfolgender Aufenthalt genügt – und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wahlberechtigt sind auch diejenigen Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag außerhalb der Bundesrepublik Deutschland leben, sofern sie nach dem 23. Mai 1949 und vor ihrem Fortzug mindestens drei Monate ununterbrochen in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innegehabt oder sich sonst gewöhnlich aufgehalten haben. Bei der Rückkehr eines Wahlberechtigten in die Bundesrepublik Deutschland gilt die Dreimonatsfrist nicht.

Wahlberechtigt sind ferner alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger), die in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und die am Wahltag

- das 18. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem 8. Juni 1991 geboren sind,
- seit mindestens drei Monaten, also seit dem 7. März 2009, in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten – ein aufeinanderfolgender Aufenthalt genügt – und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Das Wahlrecht darf nur einmal und nur persönlich ausgeübt werden. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind.

### Wahlschein

Ein Wahlschein berechtigt zur Briefwahl oder zur Wahl in einem anderen Wahllokal innerhalb des Bezirks.

### Mitgliedstaaten der Europäischen Union

Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt

## Beschreibung der 78 Wahlkreise für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2006

### 01 Mitte

- 1 Gesundbrunnen/Humboldthain, Rosenthaler Platz, Universitäten
- 2 Spandauer Vorstadt, Museumsinsel, Friedrichstraße
- 3 Großer Tiergarten, Zoologischer Garten, Heinrich-Zille-Siedlung, Moabit - südlich der Turmstraße
- 4 Westhafen, Moabit - nördlich der Turmstraße, Virchow Klinikum
- 5 Volkspark Rehberge, Schillerpark
- 6 Pankebecken, Pankstraße

### 02 Friedrichshain-Kreuzberg

- 1 Lindenstraße, Alte Jakobstraße, Blücherstraße, Tempelherrenstraße, Grimmstraße, Fontanepromenade
- 2 Modersohnstraße, Skalitzer Straße, Alexandrinenstraße, Urbanhafen, Grimmstraße, Urbanstraße
- 3 Skalitzer Straße, Alexandrinenstraße, Tempelherrenstraße, Blücherstraße, Alte Jakobstraße, Lindenstraße
- 4 Ebertstraße, Petersburgerstraße, Kopernikusstraße, Straße der Pariser Kommune, Mühlenstraße, Brommystraße
- 5 Wühlischstraße, Krossener Straße, Grünberger Straße, Petersburger Straße, Ebertstraße

### 03 Pankow

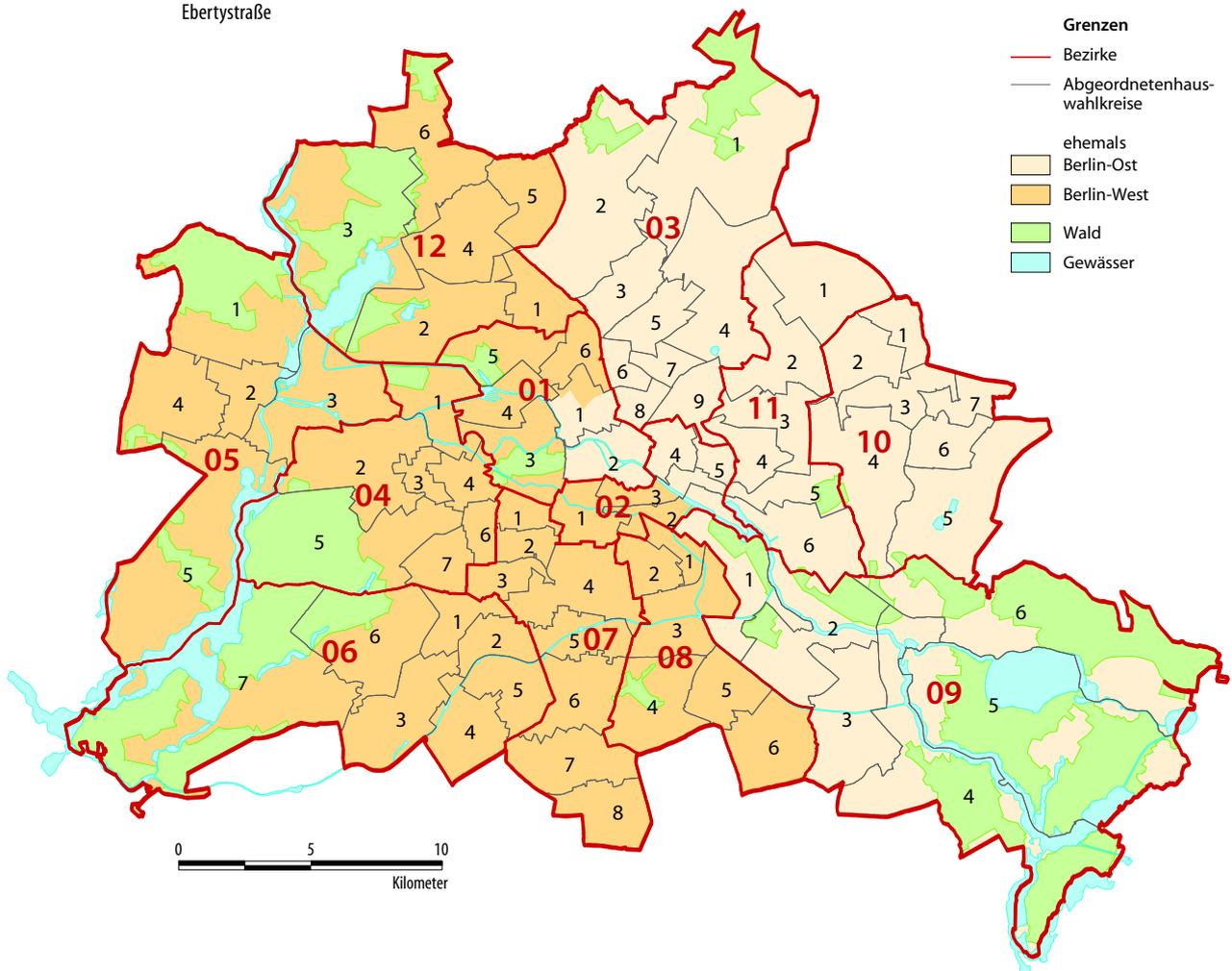
- 1 Buch, Karow, Französisch-Buchholz
- 2 Blankenfelde, Rosenthal, Wilhelmsruh, Niederschönhausen-Nord
- 3 Pankow-Nord, Niederschönhausen-Süd, Französisch-Buchholz-West
- 4 Weißensee-Nord, Stadtrandsiedlung Malchow, Blankenburg
- 5 Pankow-Süd, Heinersdorf
- 6 Esplanade, Schönhauser Allee, S-Bahntrasse zwischen Schönhauser Allee und Prenzlauer Allee, Prenzlauer Allee, Danziger Straße, Eberswalder Straße, Bezirksgrenze
- 7 S-Bahntrasse zwischen Greifswalder Straße und Schönhauser Allee, Schönhauser Allee, Wisbyer Straße, Prenzlauer Promenade, Am Steinberg, Pistoriusstraße, Berliner Allee, Greifswalder Straße
- 8 Eberswalder Straße, Danziger Straße, Prenzlauer Allee, S-Bahntrasse zwischen Prenzlauer Allee und Greifswalder Straße, Greifswalder Straße, Bezirksgrenze
- 9 Greifswalder Straße, Berliner Allee, Indira-Gandhi-Straße, Bezirksgrenze

### 04 Charlottenburg-Wilmersdorf

- 1 Charlottenburg-Nord, Mierendorffplatz, Rathaus
- 2 Olympiastadion, Westend, Schloss Charlottenburg, Eichkamp
- 3 Schlossstraße, Lietzensee, Adenauerplatz
- 4 Deutsche Oper, Ernst-Reuter-Platz, Kurfürstendamm
- 5 Grunewaldsee, Halensee, Preußenpark, Hohenzollerndamm
- 6 Ludwigkirchplatz, Prager Platz, Bundesplatz, Volkspark
- 7 Krematorium Wilmersdorf, Rüdeshheimer Platz, Eisstadion Wilmersdorf

### 05 Spandau

- 1 Hakenfelde, Falkenhagener Feld/Nord
- 2 Neustadt, Altstadt Spandau, Klosterfelde
- 3 Wilhelmstadt nördlich, Tiefwerder, Haselhorst, Siemensstadt
- 4 Staaken, Falkenhagener Feld/Süd
- 5 Pichelsdorf, Gatow, Kladow, südliche Wilhelmstadt



## Zur Darstellung der Wahlergebnisse für Berlin-Ost und Berlin-West

### 06 Steglitz-Zehlendorf

- 1 Breitenbachplatz, Schlossstraße, Lauenburger Platz, Grunewaldstraße, Astenplatz
- 2 Albrechtstraße, Steglitzer Damm, Klingsorstraße, Munsterdamm, Halskestraße
- 3 Augustaplatz, Finkensteinallee, Goerzallee, Dahlemer Weg, Teltower Damm, Sachtlebenstraße
- 4 Hildburghäuser Straße, Oberhofer Platz, Thermometersiedlung, Lippstädter Straße
- 5 Leonorenstraße, Paul-Schneider-Straße, Kamenzer Damm, Gallwitzallee, Siemensstraße, Marienplatz
- 6 Clayallee, Thielallee, Pacelliallee, Königin-Luise-Straße, Schützallee, Onkel-Tom-Straße
- 7 Potsdamer Chaussee, Mexikoplatz, Spanische Allee, Königstraße, Wilhelmplatz, Kohlhasenbrück, Steinstückchen

### 07 Tempelhof-Schöneberg

- 1 Schöneberg Nord/Wittenbergplatz, Nollendorfplatz, Bülowstraße, S-Bahnhof Yorckstraße, U-Bahnhof Kleistpark, U-Bahnhof Victoria-Luise-Platz
- 2 Schöneberg ohne Schöneberg Nord, Rathaus Schöneberg, Heinrich-Lassen-Park, Schöneberger Insel
- 3 Friedenau, Autobahnkreuz Schöneberg, S-Bahnhof Papestraße
- 4 Schöneberg Süd, Tempelhof-Nord/Der Insulaner, Siedlung Lindenhof, Zentralflughafen Berlin Tempelhof, Manfred-von-Richthofen-Straße, Alt-Tempelhof, Autobahndreieck Tempelhof
- 5 Tempelhof Süd, Mariendorf Nord/Marienhöhe, Ullsteinhaus, Teltowkanal, Rixdorfer Straße
- 6 Mariendorf ohne Mariendorf Nord, Marienfelde Nord/Hafen Mariendorf, Volkspark Mariendorf, Trabrennbahn Mariendorf, S-Bahnhof Marienfelde
- 7 Marienfelde ohne Marienfelde-Nord, Lichtenrade Nord, Freizeitpark Marienfelde, S-Bahnhof Buckower Chaussee, Lichtenrader Damm
- 8 Lichtenrade ohne Lichtenrade Nord/Volkspark Lichtenrade, S-Bahnhof Lichtenrade, Kirchhainer Damm

### 08 Neukölln

- 1 Maybachufer, Sonnenallee, Saalestraße
- 2 Hermannstraße, Siegfriedstraße, Richardstraße
- 3 Silbersteinstraße, Lahnstraße, Neuköllnische Allee, Gradestraße, Blaschkoallee
- 4 Buckower Damm, Grüner Weg, Stuthirtenweg, Ringslebenstraße
- 5 Rudower Straße, Kölner Damm, Gropiusstadt
- 6 Zwickauer Damm, Stubenrauchstraße, Waltersdorfer Chaussee, Waldstraße

### 09 Treptow-Köpenick

- 1 Alt-Treptow, Plänterwald, Baumschulenweg
- 2 Oberschöneeweide, Niederschöneeweide, Johannisthal
- 3 Adlershof, Altglienicke
- 4 Dammvorstadt, Köllnische Vorstadt/Spindlersfeld, Bohnsdorf, Grüнау, Schmöckwitz
- 5 Altstadt/Kietz, Allende Viertel, Wendenschloss, Müggelheim
- 6 Köpenick-Nord, Friedrichshagen, Rahnsdorf/Hessenwinkel

### 10 Marzahn-Hellersdorf

- 1 Ahrensfelde, Marzahn-West, Marzahn-Ost, Schleusinger Straße
- 2 Wuhletalstraße, Marzahner Promenade, Blumberger Damm, Gewerbegebiet
- 3 Landsberger Allee, Poelchaustraße, Ringelnatzsiedlung, Kienberg, Stendaler Straße
- 4 Biesdorf-Nord, Biesdorf-Süd, Marzahner Chaussee, Marchwitzstraße
- 5 Kaulsdorf-Süd, Mahlsdorf
- 6 Kaulsdorf-Nord, Hellersdorf-Süd
- 7 Hellersdorf-Ost, Hönow-West, Stendaler Straße, Stadtteilzentrum

### 11 Lichtenberg

- 1 Wartenberg, Falkenberg, Neu-Hohenschönhausen zwischen Ribnitzer Straße/Zingster Straße, Falkenberger Chaussee
- 2 Malchow, Hohenschönhausen bis Höhe Sportforum/Konrad-Wolf-Straße/Strausberger Straße, Plauener Straße, Industriebahn
- 3 Weißenseer Weg, südlich Konrad-Wolf-Straße, Fennpfuhl, Herzbergstraße, Evangelisches Krankenhaus Herzberge, Lindenhof, Rosenfelder Ring
- 4 Südlich Paul-Junius-Straße/Herzbergstraße, Stadtpark, Buchberger Straße
- 5 Tierpark, Friedrichsfelde, Kraatzgraben, Zobtener Straße, Nöldnerstraße, Fernbahn
- 6 Karlshorst, Trabrennbahn, Rummelsburger Landstraße, Bahnhof Rummelsburg

### 12 Reinickendorf

- 1 Reinickendorf/Ost, Reinickendorf/West (teilweise)
- 2 Reinickendorf/West, Tegel-Süd (teilweise), Wittenau (teilweise), Mäckeritzwiesen
- 3 Heiligensee, Konradshöhe, Tegelort, Tegel (teilweise), Tegel-Süd (teilweise), Saatwinkel
- 4 Wittenau, Waidmannslust, Borsigwalde, Tegel (teilweise)
- 5 Lübars, Märkisches Viertel
- 6 Frohnau, Hermsdorf, Freie Scholle

Bereits zur ersten Wahl zum Gesamtberliner Abgeordnetenhaus am 2. Dezember 1990 wurde von Seiten des Bundeswahlleiters, vieler Forschungsinstitute sowie der Medienvertreter der Wunsch an den Landeswahlleiter und das Statistische Landesamt herangetragen, die Ergebnisse dieser Wahl auch getrennt für Berlin-Ost und Berlin-West auszuweisen.

Bei allen Wahlen bis 1999 war dies auch relativ problemlos, da die Wahlgebieteinteilung für die jeweilige Wahl die ehemalige Grenze zwischen den beiden Stadthälften nicht tangierte. Dies änderte sich aber mit der Bezirksfusion, bei der die Bezirke Mitte und Friedrichshain-Kreuzberg aus ehemaligen Westberliner und Ostberliner Bezirken gebildet wurden. Um eine weitere korrekte Ergebnisdarstellung für Berlin-Ost und Berlin-West zu ermöglichen, wurden die betreffenden Bezirkswahlämter angewiesen, bei jeder Neueinteilung des Wahlgebiets die ehemalige Grenze zwischen beiden Stadthälften zu berücksichtigen. Bei der Aufteilung der 78 Wahlkreise auf die Bezirke für die Wahl 2006 mussten diese jedoch so stark verändert werden, dass es nun drei Wahlkreise gibt, die die ehemalige Grenze schneiden. Nur auf der Ebene der Stimmbezirke ist eine eindeutige Zuordnung zu den beiden Stadthälften erhalten geblieben. Damit ist es durch Aggregation von Stimmbezirksergebnissen auch weiterhin möglich, Ergebnisse der Wahlen für Berlin-Ost und Berlin-West auszuweisen.

### Beschreibung der 12 Wahlkreise für die Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 18. September 2005

Das Land Berlin ist seit der Bundestagswahl 2002 in 12 Wahlkreise eingeteilt, die von der Wahlkreisnummer 76 bis zur Nummer 87 reichen (Abb. 1).

- 76 Berlin - Mitte
- 77 Berlin - Pankow
- 78 Berlin - Reinickendorf
- 79 Berlin - Spandau – Charlottenburg Nord
- 80 Berlin - Steglitz-Zehlendorf
- 81 Berlin - Charlottenburg-Wilmersdorf
- 82 Berlin - Tempelhof-Schöneberg
- 83 Berlin - Neukölln
- 84 Berlin - Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost
- 85 Berlin - Treptow-Köpenick
- 86 Berlin - Marzahn-Hellersdorf
- 87 Berlin - Lichtenberg

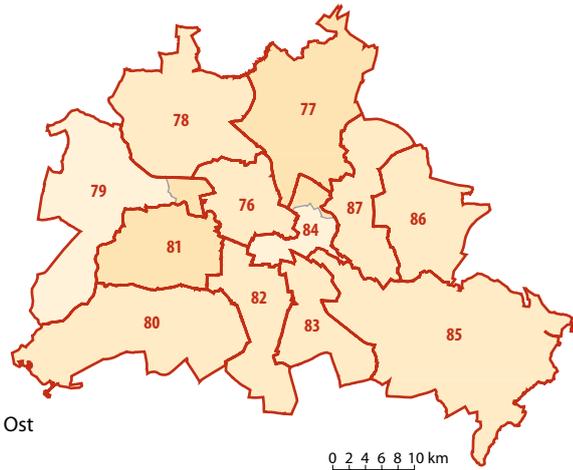


Abb. 1

Die zwölf Bundestagswahlkreise in Berlin stimmen bis auf zwei Ausnahmen mit den zum 1. Januar 2001 nach dem Gebietsreformgesetz gebildeten Bezirken überein (Abb. 2).

- 01 Mitte
- 02 Friedrichshain-Kreuzberg
- 03 Pankow
- 04 Charlottenburg-Wilmersdorf
- 05 Spandau
- 06 Steglitz-Zehlendorf
- 07 Tempelhof-Schöneberg
- 08 Neukölln
- 09 Treptow-Köpenick
- 10 Marzahn-Hellersdorf
- 11 Lichtenberg
- 12 Reinickendorf

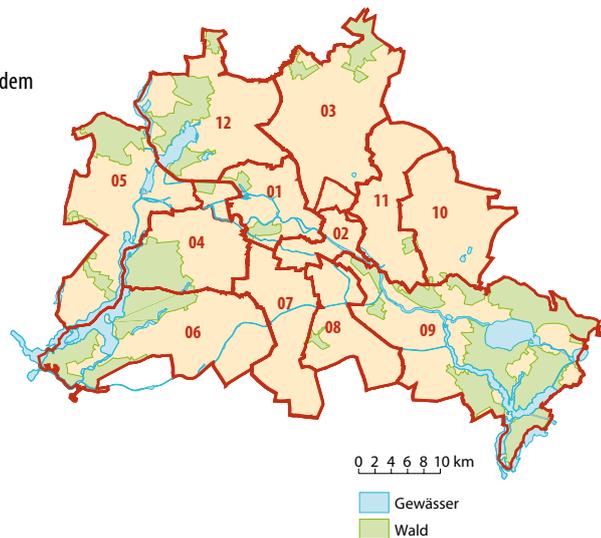


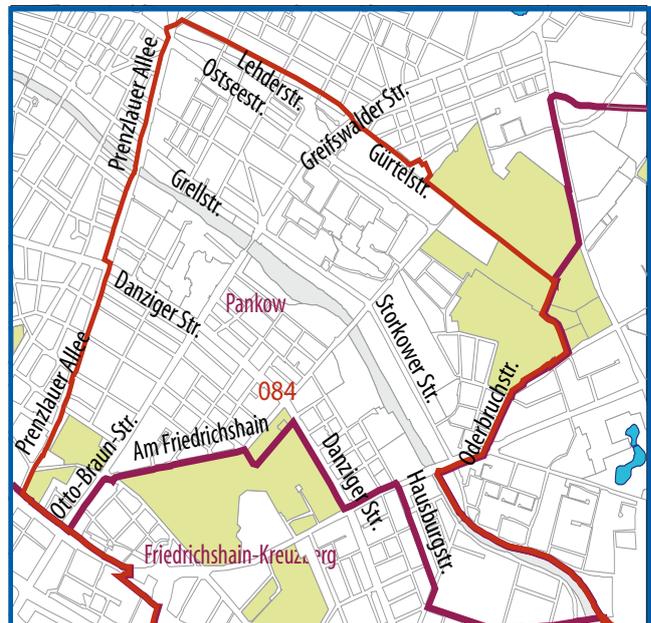
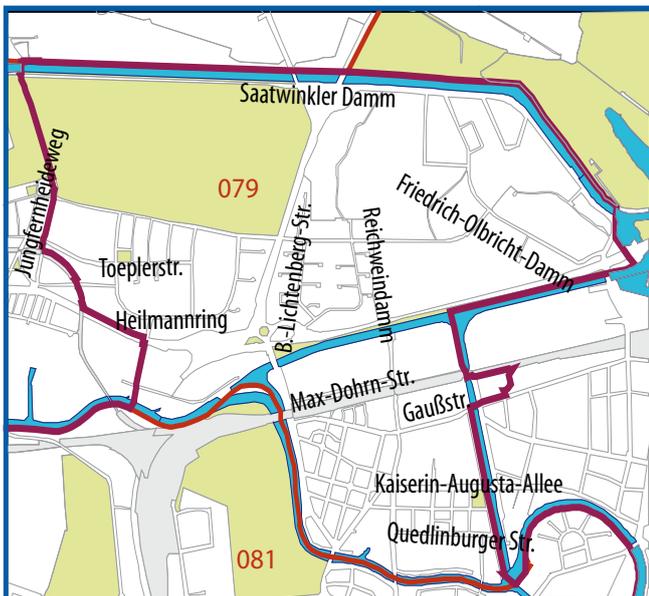
Abb. 2

Lediglich der Teil des Bezirkes Charlottenburg-Wilmersdorf, der nördlich der Spree liegt (Abb. 3), gehört zum Wahlkreis 79 ...

... und der südöstliche Teil des Bezirkes Pankow ist Bestandteil des Wahlkreises 84. Dieser Teil des Bezirkes Pankow ist das Gebiet östlich der Straßenmitte Prenzlauer Allee, südlich der Straßenmitte Lehderstraße und Gürtelstraße sowie des Jüdischen Friedhofs (Abb. 4).

Abb. 3

Abb. 4





# Ergebnisse im Überblick

## Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Berlin am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte.....	2 473 787	x	2 444 105	x	29 682	x
ohne Wahrschein.....	2 234 707	90,3	2 213 217	90,6	21 490	-0,3
mit Wahrschein.....	239 080	9,7	230 888	9,4	8 192	0,3
Wähler.....	869 339	35,1	942 981	38,6	- 73 642	-3,5
Briefwähler.....	215 012	24,7	210 424	22,3	4 588	2,4
Ungültige Stimmen....	10 989	1,3	20 960	2,2	- 9 971	-0,9
Gültige Stimmen.....	858 350	98,7	922 021	97,8	- 63 671	0,9
CDU.....	208 395	24,3	243 083	26,4	- 34 688	-2,1
GRÜNE.....	202 437	23,6	210 032	22,8	- 7 595	0,8
SPD.....	161 635	18,8	176 955	19,2	- 15 320	-0,4
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	126 442	14,7	132 381	14,4	- 5 939	0,3
FDP.....	74 522	8,7	49 275	5,3	25 247	3,4
Tierschutz.....	11 617	1,4	14 549	1,6	- 2 932	-0,2
REP.....	8 001	0,9	12 621	1,4	- 4 620	-0,5
FAMILIE.....	5 909	0,7	11 428	1,2	- 5 519	-0,5
DIE FRAUEN.....	3 188	0,4	4 955	0,5	- 1 767	-0,1
Volksabstimmung <sup>2</sup> ....	1 966	0,2	4 204	0,5	- 2 238	-0,3
DKP.....	1 971	0,2	2 903	0,3	- 932	-0,1
PBC.....	1 186	0,1	2 182	0,2	- 996	-0,1
ödp.....	2 018	0,2	1 945	0,2	73	0,0
AUFBRUCH.....	788	0,1	1 467	0,2	- 679	-0,1
PSG.....	713	0,1	1 410	0,2	- 697	-0,1
BüSo.....	655	0,1	1 118	0,1	- 463	0,0
CM.....	746	0,1	1 055	0,1	- 309	0,0
50Plus.....	3 204	0,4	x	x	3 204	0,4
AUF.....	1 080	0,1	x	x	1 080	0,1
BP.....	682	0,1	x	x	682	0,1
DVU.....	4 769	0,6	x	x	4 769	0,6
DIE GRAUEN.....	6 305	0,7	x	x	6 305	0,7
DIE VIOLETTEN.....	2 030	0,2	x	x	2 030	0,2
EDE.....	514	0,1	x	x	514	0,1
FBI.....	851	0,1	x	x	851	0,1
VOLKSENTSCHEIDE.....	1 025	0,1	x	x	1 025	0,1
FW FREIE WÄHLER.....	3 932	0,5	x	x	3 932	0,5
Newropeans.....	741	0,1	x	x	741	0,1
PIRATEN.....	12 063	1,4	x	x	12 063	1,4
RRP.....	2 549	0,3	x	x	2 549	0,3
RENTNER.....	6 416	0,7	x	x	6 416	0,7
Sonstige.....	x	x	50 458	5,5	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland